

FOCUS:
PERSONAL-
UND ARBEITSMARKT



ТЕМА НОМЕРА:
РЫНОК ТРУДА

RUSSLANDS TEXTILINDUSTRIE

РОССИЙСКАЯ ТЕКСТИЛЬНАЯ
ПРОМЫШЛЕННОСТЬ

WAS LANGE WÄHRT WIRD GUT!

ЧТО ЗРЕЕТ МЕДЛЕННО,
ДАЕТ ХОРОШИЙ ПЛОД

AKTUELLES
WIRTSCHAFTSRECHT

НОВОСТИ ЭКОНОМИЧЕСКОГО
ЗАКОНОДАТЕЛЬСТВА



SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN,

Ich darf Ihnen stellvertretend für alle Mitarbeiter der neu gegründeten Deutsch-Russischen Auslandshandelskammer alles Gute für das Jahr 2008, Erfolg, natürlich in erster Linie geschäftlichen Erfolg, gute Kontakte, Gesundheit und Glück wünschen. Denn, manchmal gehört auch ein wenig Glück dazu, um im Leben die Dinge zu erreichen, die man sich vorgenommen hat. Wir haben am Ende des vergangenen Jahres eines dieser Ziele erreicht – die ANK.

Dass überwältigende Votum zur Umwandlung des Verbandes der Deutschen Wirtschaft in der Russischen Föderation zur Kammer hatte mit Glück wenig zu tun – es war harte Arbeit und Dank Ihrer Unterstützung ein überwältigender Erfolg. Wir haben im Vorfeld oft davon gesprochen, dass mit diesem Schritt nicht nur formal, sondern auch inhaltlich, qualitativ und quantitativ ein neuer Weg beschritten wird. Ein erstes Ergebnis halten Sie gerade in der Hand, die neue Kammerzeitschrift «Impuls». Sie wird Ihnen noch aktuellere Berichte, intensiver recherchierte Themen, mehr Informationen zum russischen Markt bieten. Weil eine Organisation immer nur so gut ist, wie ihre Mitglieder, bin ich sicher, dass Sie auch in Zukunft mit Ihrem Wissen, Ihrer Erfahrung und Ihrem Engagement zum Gelingen der Arbeit der Kammer und unser Zeitschrift beitragen werden.

Ihr Jörg Hetsch

УВАЖАЕМЫЕ ДАМЫ И ГОСПОДА,

От имени всех сотрудников недавно образованной Российско-Германской Внешнеторговой палаты разрешите пожелать вам в наступившем 2008 году всего самого наилучшего, успехов в бизнесе, новых контактов, здоровья и везения. Потому что иногда, чтобы достичь поставленных целей помимо всего прочего нужно еще и немного везения. В конце прошлого года мы как раз достигли одной из таких целей – образования ВТП.

Превращение Союза Немецкой Экономики в Российской Федерации в Палату, принятое подавляющим большинством голосов, не было счастливым случаем – это был итог упорной работы и, благодаря вашей поддержке, безоговорочный успех. В преддверии этого события мы часто говорили о том, что, вступая на этот путь, мы не только формально, но и содержательно, качественно и количественно переходим на новый уровень. Первый результат вы как раз сейчас держите в руках – это «Импульс», новый журнал нашей Палаты. В нем мы будем предлагать вашему вниманию еще более актуальные материалы, еще более тщательно изученные темы, еще больше информации о российском рынке. И поскольку качество работы организации определяется ее членами, я уверен, что ваши знания, опыт и инициатива и дальше будут способствовать успешной работе нашей Палаты и нашего журнала.

Ваш Йорг Хетш



18) **RUSSLANDS TEXTILINDUSTRIE SETZT AUF INNOVATIONEN**
 INNOVATIVE MATERIALIEN SOLLEN
 RUSSLANDS TEXTILINDUSTRIE WIEDER
 WETTBEWERBSFÄHIG MACHEN.

20) **РОССИЙСКАЯ ТЕКСТИЛЬНАЯ ПРОМЫШЛЕННОСТЬ ДЕЛАЕТ СТАВКУ НА ИННОВАЦИИ**
 ИННОВАЦИОННЫЕ МАТЕРИАЛЫ ДОЛЖНЫ
 ВОЗОБНОВИТЬ КОНКУРЕНТОСПОСОБНОСТЬ
 РОССИЙСКОЙ ТЕКСТИЛЬНОЙ
 ПРОМЫШЛЕННОСТИ.

05)

**FOKUS
 PERSONAL- UND ARBEITSMARKT**

GEHÄLTER, PERSONALSUCHE
 UND ARBEITSSCHUTZ:
 ORIENTIERUNGSHILFEN FÜR DEN
 ARBEITGEBER.

04)

ТЕМА НОМЕРА: РЫНОК ТРУДА

ЗАРПЛАТА, ПОДБОР
 ПЕРСОНАЛА И ОХРАНА ТРУДА:
 СОВЕТЫ РАБОТОДАТЕЛЯМ.



EDITORIAL01

FOKUS PERSONAL- UND ARBEITSMARKT

Gehaltsumfrage 2007/2008 in der Russischen Föderation.....04
 Arbeitsschutz im Unternehmen.....08
 Die Besten finden und binden.....10
 Neue Anreize für Mitarbeiter.....12

AKTUELLES

Kurzinformationen.....14
 Inflation stärker als erwartet.....16

BRANCHEN & MÄRKTE

Russlands Textilindustrie setzt auf Innovationen.....18
 Chancen und Herausforderungen
 von Investitionsprojekten.....22

RECHT & STEUERN

Aktuelles Wirtschaftsrecht.....24

REGIONEN

Gute Perspektiven für Lipezk.....26

MARKT DEUTSCHLAND

Neue Kammer stärkt die deutsch-russische Partnerschaft.....28
 Bundespräsident Köhler würdigt Engagement im Land der Ideen...30

KULTUR & LEBEN

Kunst in der Fabrik.....32

AHK INTERN

Was lange währt wird gut!.....36
 Nowosibirsker Außenstelle im neuem Gewand.....40

TERMINE

Intern.....44
 Extern.....46
 Buchtipp.....48
 Neumitglieder.....50



36)

WAS LANGE WÄHRT WIRD GUT!

DIE BILATERALE AUSLANDSHANDELSKAMMER WIRD DIE ZUSAMMENARBEIT UND INTEGRATION DER RUSSISCHEN UND DEUTSCHEN WIRTSCHAFT WEITER INTENSIVIEREN.

38)

ЧТО ЗРЕЕТ МЕДЛЕННО, ДАЕТ ХОРОШИЙ ПЛОД

НОВОИСПЕЧЕННАЯ ВНЕШНЕТОРГОВАЯ ПАЛАТА БУДЕТ БОЛЕЕ АКТИВНО СПОСОБСТВОВАТЬ СОТРУДНИЧЕСТВУ РОССИЙСКИХ И НЕМЕЦКИХ ФИРМ И ИХ ВЗАИМНОЙ ИНТЕГРАЦИИ.



24)

AKTUELLES WIRTSCHAFTSRECHT

NEUE GESETZE ZUM JAHRESWECHSEL. NICHT NUR IM STEUERRECHT, AUCH IM WIRTSCHAFTSRECHT SIND WICHTIGE ÄNDERUNGEN IN KRAFT GETRETEN.

25)

НОВОСТИ ЭКОНОМИЧЕСКОГО ЗАКОНОДАТЕЛЬСТВА

НОВЫЙ ГОД, КАК ОБЫЧНО, ПРИНОСИТ НОВЫЕ ЗАКОНЫ. ВАЖНЫЕ ИЗМЕНЕНИЯ ВСТУПИЛИ В СИЛУ НЕ ТОЛЬКО В НАЛОГОВОМ, НО И В ЭКОНОМИЧЕСКОМ ЗАКОНОДАТЕЛЬСТВЕ.

К ЧИТАТЕЛЮ.....01**ТЕМА НОМЕРА: РЫНОК ТРУДА**

Уровень зарплат в Российской Федерации. Опрос 2007/2008.....	05
Найти лучших и удержать.....	09
Охрана труда на предприятии.....	11
Новые стимулы для персонала.....	13

НОВОСТИ

Коротко.....	15
Более высокая инфляция, чем ожидалось.....	17

РЫНКИ & ОТРАСЛИ

Российская текстильная промышленность делает ставку на инновации.....	20
Шансы и проблемы инвестиционных проектов.....	23

НАЛОГИ & ПРАВО

Новости экономического законодательства.....	25
--	----

РЕГИОНЫ

Большие перспективы ОЭЗ «Липецк».....	27
---------------------------------------	----

РЫНОК: ГЕРМАНИЯ

Новая Палата укрепит российско-германское партнерство.....	29
«Германия – страна идей».....	31

КУЛЬТУРА & ЖИЗНЬ

Искусство на фабрике.....	34
---------------------------	----

НОВОСТИ ИЗ ПАЛАТЫ

Что зреет медленно, дает хороший плод.....	38
Новый облик Новосибирского филиала.....	42

СОБЫТИЯ

Мероприятия.....	44
Что почитать.....	48
Новые члены палаты.....	50

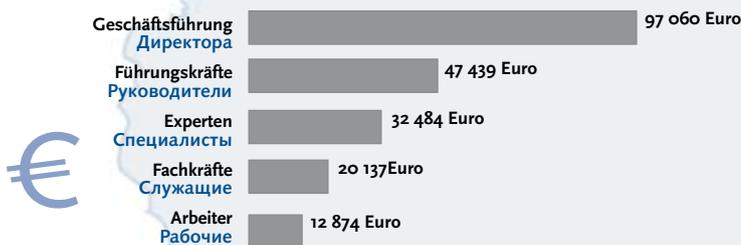
»» FOKUS: PERSONAL- UND ABREITSMARKT

GEHALTSUMFRAGE 2007/2008 IN DER RUSSISCHEN FÖDERATION

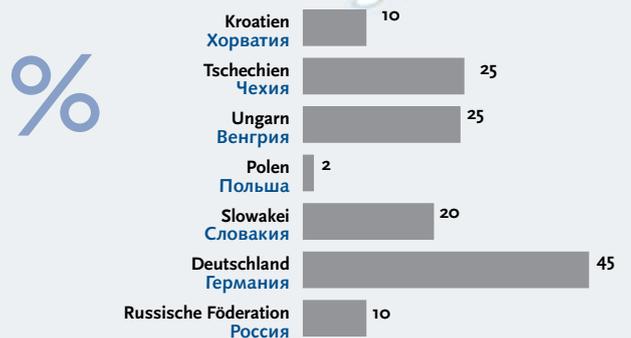
DIE DEUTSCH-RUSSISCHE AUSLANDSHANDELSKAMMER HAT IN KOOPERATION MIT KIENBAUM MANAGEMENT CONSULTANTS GMBH EINE GEHALTSUMFRAGE IN DER RUSSISCHEN FÖDERATION INITIIERT, UM INTERNATIONAL TÄTIGEN UNTERNEHMEN EMPIRISCH FUNDIERTE RICHTLINIEN ZUR GEHALTSBESTIMMUNG IN RUSSLAND ZU ERMÖGLICHEN.

MARIA SMID, KIENBAUM MANAGEMENT CONSULTANTS

1 DURCHSCHNITTLICHE BRUTTOJAHRESGESAMTGEHÄLTER СРЕДНИЙ УРОВЕНЬ ГОДОВОЙ ЗАРПЛАТЫ (БРУТТО) ПО РЕЗУЛЬТАТАМ ОПРОСА:



2 EMPFÄNGER BETRIEBLICHER ALTERSVORSORGE: ALLE MITARBEITER СОТРУДНИКИ, ПОЛУЧАЮЩИЕ ОТ КОМПАНИИ ДОПОЛНИТЕЛЬНОЕ ПЕНСИОННОЕ СТРАХОВАНИЕ, В ПРОЦЕНТАХ:



»» ТЕМА НОМЕРА: РЫНОК ТРУДА

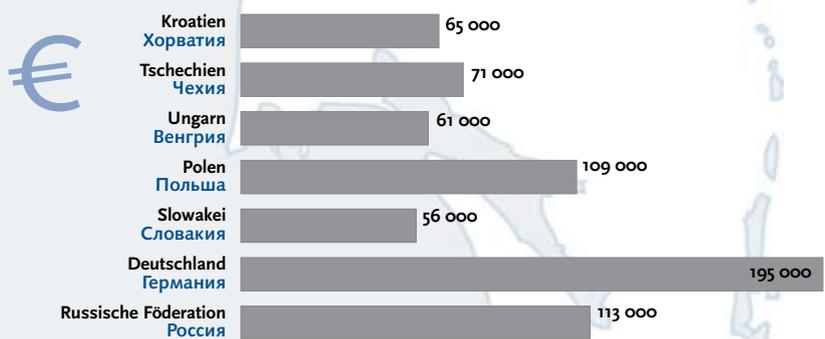
УРОВЕНЬ ЗАРПЛАТ В РОССИЙСКОЙ ФЕДЕРАЦИИ. ОПРОС 2007/2008

РОССИЙСКО-ГЕРМАНСКАЯ ВНЕШНЕТОРГОВАЯ ПАЛАТА В СОТРУДНИЧЕСТВЕ С КОМПАНИЕЙ KIENBAUM MANAGEMENT CONSULTANTS GMBH ПРОВЕЛА ОПРОС ПО УРОВНЮ ЗАРПЛАТ В РОССИЙСКОЙ ФЕДЕРАЦИИ, ЧТОБЫ ПРИ ОПРЕДЕЛЕНИИ СТАВОК ДЛЯ СВОИХ СОТРУДНИКОВ ИНОСТРАННЫЕ КОМПАНИИ МОГЛИ ОРИЕНТИРОВАТЬСЯ НА РЕАЛЬНО СУЩЕСТВУЮЩИЕ ПОКАЗАТЕЛИ. / МАРИЯ СМИД, KIENBAUM MANAGEMENT CONSULTANTS

**3 EMPFÄNGER VON DIENSTWAGEN:
GESCHÄFTSFÜHRUNG UND MANAGEMENT**
СОТРУДНИКИ, ПОЛУЧАЮЩИЕ В СЛУЖЕБНОЕ ПОЛЬЗОВАНИЕ
АВТОМОБИЛЬ, В ПРОЦЕНТАХ:



**4 BRUTTOJAHRESGESAMVERGÜTUNG IM INTERNATIONALEN VERGLEICH:
TOP-MANAGEMENT (UNTERNEHMENSGRÖSSE BIS 100 MITARBEITER)**
ГОДОВАЯ ЗАРПЛАТА (БРУТТО) В СРАВНЕНИИ С ДРУГИМИ СТРАНАМИ



GEHALTSUMFRAGE 2007/2008 IN DER RUSSISCHEN FÖDERATION

) RUSSLAND BLEIBT WEITERHIN IM WELTWEITEN SPITZENFELD BEI DEN GEHALTSSTEIGERUNGEN.

Human Resources ist der größte und somit auch wichtigste Kostenfaktor eines Unternehmens. Enorme hierarchische, regionale und marktspezifische Unterschiede sowie ein zunehmender Fachkräftemangel machen auch in der russischen Föderation eine marktgerechte Vergütung von Mitarbeitern zum zentralen Thema der Unternehmen. Mitarbeiter müssen für Ihre Leistungen adäquat entlohnt werden, ohne die unternehmerischen Ressourcen überzustrapazieren. Daher ist es für Unternehmen unerlässlich, über zuverlässige Benchmarks von marktüblicher Vergütung zu verfügen.

UMFRAGEERGEBNISSE

An der Untersuchung haben sich 68 Unternehmen mit insgesamt 1 966 Positionen beteiligt. Die erhobenen Positionen umfassen die Bereiche Geschäftsführung, Führungskräfte, Experten, Fachkräfte und Arbeiter. Der regionale Schwerpunkt lag eindeutig auf der Region Moskau und Moskauer Gebiet. 88 Prozent der teilnehmenden Unternehmen gehören einem Konzern an (hauptsächlich mit Sitz in Deutschland).

Wichtige unternehmensspezifische Einflussfaktoren sind Unternehmensgröße, Ertragslage, Konzernabhängigkeit, Standort und Wirtschaftssektor. Der Arbeitsmarkt wird durch Angebot und Nachfrage sowie durch die konjunkturelle Lage beeinflusst. Wichtig sind auch personenbezogene Merkmale wie Alter, Ausbildung, Geschlecht, Firmenzugehörigkeit und die individuelle Leistung, sowie positionsbezogene Merkmale wie hierarchischer Rang, Funktion, Personalverantwortung und Status. All diese Faktoren werden in der Gehaltsumfrage

berücksichtigt, mit Betonung auf Unternehmensgröße und – in weiterer Folge – Personalverantwortung.

VERGÜTUNGSTRENDS

Um besondere Leistungen zu honorieren und um mehr Flexibilität zu gewinnen wächst der Trend in Richtung variabler Vergütung. Während das Grundgehalt auf mittel- und langfristigen Entwicklungen des individuellen Leistungspotentials sowie auf der Bedeutung der jeweiligen Position innerhalb der Unternehmensstruktur aufgebaut ist, orientieren sich variable Anteile an den jährlichen Leistungen und der individuellen Zielerreichung. Je höher die Position im Unternehmen angesetzt ist, desto eher richten sich die variablen Anteile nach dem Unternehmenserfolg, um das Management verstärkt in die Verantwortung zu nehmen. Die Gehaltsumfrage hat ergeben, dass 70 Prozent der russischen Mitarbeiter eine variable Vergütung erhalten und dass diese durchschnittlich 27 Prozent der Gesamtvergütung ausmacht, was die Wichtigkeit dieser Gehaltskomponente deutlich unterstreicht.

ZUSATZLEISTUNGEN

Auch betrieblich Zusatzleistungen gewinnen immer mehr an Bedeutung. Sie runden das Gesamtvergütungspaket ab und können einen wichtigen Anreiz für die Akquirierung von Schlüsselkräften darstellen. Die derzeit wichtigsten Zusatzleistungen sind die betriebliche Altersvorsorge und die Dienstwagen. Ebenfalls beliebt sind Zusatzversicherungen, Essensbons, Fitness Studios, Gutscheine und Cafeteria Programme. Die Abbildung 2 zeigt die länderspezifisch unterschiedliche Bedeutung, die den Zusatzleistungen

zukommt. Ein Vergleich wurde zu MOE-Ländern und zu Deutschland gezogen.

Diese Gegenüberstellungen zeigen, dass nicht alle Zusatzleistungen in allen Ländern gleichbedeutend sind. Zum Beispiel legt Polen mehr Wert auf eine unmittelbarere Vergütungsform. Eine betriebliche Altersvorsorge liegt zu weit in der Zukunft, um attraktiv zu sein. Wohingegen in Deutschland eine sehr starke Betonung auf diese Zusatzleistung zu finden ist.

VERGÜTUNGSVERGLEICH MIT MOE-LÄNDERN UND MIT DEUTSCHLAND

Die durchschnittlich Entlohnung für das Topmanagement in der russischen Föderation liegt etwa 40 Prozent unter jener in Deutschland. Vergleicht man dieses Einkommen mit den Ländern Kroatien, Tschechien, Ungarn, Polen und der Slowakei, zeigt sich jedoch, dass die russischen Gehälter hier deutlich voran liegen (siehe Grafik 4). Nur Polen erreicht annähernd ein ähnliches Vergütungsniveau.

PROGNOSE

Die Gehälter in Russland sind in den letzten Jahren stark angestiegen und Ergebnisse der Gehaltsumfrage zeigen, dass dieser Trend weiter anhalten wird. Im vergangenen Jahr sind die Gehälter um durchschnittlich 11,6 Prozent angestiegen und auch für dieses Jahr sind Gehaltserhöhungen in der Höhe von elf bis zwölf Prozent geplant. Somit bleibt Russland weiterhin im weltweiten Spitzenfeld bei den Gehaltssteigerungen.)

УРОВЕНЬ ЗАРПЛАТ В РОССИЙСКОЙ ФЕДЕРАЦИИ. ОПРОС 2007/2008

РОССИЯ ПО-ПРЕЖНЕМУ БУДЕТ ОСТАВАТЬСЯ В ЧИСЛЕ СТРАН С НАИБОЛЕЕ БЫСТРО РАСТУЩИМИ ЗАРПЛАТАМИ.

Нuman Resources – самый крупный и вместе с тем самый важный затратный фактор в работе компании. На российском рынке труда существуют огромные иерархические и региональные различия, связанные с общей спецификой рыночных отношений, кроме того, увеличивается нехватка квалифицированных кадров. Поэтому конкурентоспособные зарплаты сотрудникам становятся центральной темой при организации предприятия. За свой труд сотрудники должны получать адекватное вознаграждение, но ресурсы компании за счет этого истощаться не должны. Опираясь на достоверные источники, руководство компании должно знать, какие ставки оплаты труда существуют на данном рынке.

РЕЗУЛЬТАТЫ ОПРОСА

В исследовании были задействованы 68 компаний, в штатном расписании которых было в общей сложности 1 966 позиций. В исследовании отражены позиции из следующих категорий: директора, руководящий состав, специалисты, служащие, рабочие. В региональном аспекте рассматривались только Москва и Московская область. 88 процентов участвовавших в опросе предприятий принадлежат какому-либо концерну (как правило, со штаб-квартирой в Германии).

Важными факторами, влияющими на величину зарплаты, являются размеры компании, доходность, принадлежность к крупному концерну, местонахождение и сектор экономики. На рынке труда отражается спрос и предложение, а также конъюнктура. Затем сюда прибавляются личностные факторы: возраст, образование, пол, лояльность фирме и индивидуальная работоспособность; а также факторы, связанные с занимаемой позицией:

иерархическое положение, функции, степень личной ответственности и статус. Все эти факторы учитывались в опросе, особый акцент делался на размерах компании и – затем – на степени персональной ответственности.

ТЕНДЕНЦИИ

С целью отметить достижения отдельных сотрудников и для создания более гибкой системы, оплату труда на предприятиях все чаще варьируют за счет бонусных выплат. Базовая часть зарплаты зависит от средне- и долгосрочной перспективы развития индивидуального потенциала того или иного сотрудника, а также от занимаемой им позиции внутри компании. Вариативная же часть зарплаты зависит от годовых успехов и целей, достигнутых в индивидуальном порядке. Чем выше оценивается позиция сотрудника в структуре данного предприятия, тем больше зависит вариативная часть его заработка от реальных успехов компании. Это делается для того, чтобы менеджмент компании более остро чувствовал свою ответственность за успех или неуспех. Опрос показал, что 70 процентов российских сотрудников получают дополнительное вознаграждение и эта вариативная часть составляет в среднем 27 процентов от их общего заработка, что безусловно подчеркивает ее важность.

ДОПОЛНИТЕЛЬНЫЕ БОНУСЫ

Все большее значение обретают различные бонусы. Они дополняют общий компенсационный пакет и могут служить еще одним импульсом при найме на работу ключевых специалистов. Среди наиболее важных в настоящее время бонусов – пенсионное обеспечение по старости и служебный автомобиль. Следом за этими позициями идут различные

виды дополнительного страхования, питание, фитнес, подарочные чеки и бесплатный кафетерий. Схема 2 показывает, какое значение имеют некоторые бонусы в разных странах. Сравнение проводилось со странами Восточной Европы и Германией.

Эти сравнительные схемы показывают, что в разных странах не все бонусы ценятся одинаково. В Польше, например, большее значение имеют формы непосредственного поощрения. Преимущества пенсионного обеспечения по старости лежат в отдаленном будущем, и поэтому этот бонус не столь популярен. В то время как в Германии особое внимание уделяется именно этому виду дополнительного поощрения.

СРАВНЕНИЕ УРОВНЯ ЗАРПЛАТЫ СО СТРАНАМИ ВОСТОЧНОЙ ЕВРОПЫ И ГЕРМАНИЕЙ

Средняя заработная плата топ-менеджеров в России примерно на 40 процентов ниже, чем в Германии. Но такие страны, как Хорватия, Чехия, Венгрия и Словакия заметно отстают по этой позиции от России (см. график 4). Из них, пожалуй, только Польша почти догнала российский уровень.

ПРОГНОЗЫ

За последние годы зарплаты в России сильно возросли. Результаты опроса показывают, что эта тенденция сохранится и в дальнейшем. В прошлом году зарплаты увеличились в среднем на 11,6 процентов, а в этом году ожидаемый рост должен составить 11-12 процентов. Таким образом, Россия по-прежнему будет оставаться в числе стран с наиболее быстро растущими зарплатами.)

ARBEITSSCHUTZ IM UNTERNEHMEN

DIE ARBEITSSCHUTZGESETZE IN RUSSLAND SIND STRENG, WERDEN ABER VON VIELEN UNTERNEHMEN NICHT BEACHTET. DABEI IST DIE NICHTEINHALTUNG DER VERORDNUNGEN ZUM ARBEITSSCHUTZ KEIN KAVALIERSDELIKT UND DIE FOLGEN KÖNNEN FATAL SEIN.

WIKTORIA BESPALOWA, PROFESSIONAL DEVELOPMENT CENTER (WWW.NSCONCULT.RU)

Verletzungen des Arbeitsschutzes gehören zu den schwersten Vergehen in der Arbeitsgesetzgebung. Verstöße können unter Umständen sogar ein Strafverfahren nach sich ziehen. Dessen ungeachtet, schenken viele Unternehmer der Attestierung von Arbeitsplätzen, den arbeitsmedizinischen Untersuchungen für Mitarbeiter mit gesundheitsschädigenden Tätigkeiten (dazu zählt auch die Arbeit am Computer) zu wenig Beachtung. Leider bringt oft erst ein Unfall oder eine berufsbedingte Erkrankung den Arbeitgeber dazu, sich mit Fragen des Arbeitsschutzes auseinander zu setzen, und auch das nur, weil die Untersuchung solcher Fälle für die Tätigkeit eines Unternehmens enorme Folgen haben kann.

Allein 2006 ereigneten sich in Moskau nach statistischen Angaben 649 Unglücksfälle während des Produktionsprozesses, davon 349 mit schweren Folgen, 198 mit tödlichem Ausgang, 57 mit mehreren Verletzten. Von diesen 649 Fällen ereigneten sich 155 in Kleinunternehmen, 460 Menschen wurden schwer verletzt, 241 starben. Bemerkenswert ist, dass sich von diesen 649 Unglücksfällen 152 in anderen Regionen Russlands ereigneten, aber in Unternehmen, die in Moskau registriert sind. Bei diesen Unfällen kamen 173 Menschen zu Schaden, davon starben 69.

Für das gleiche Jahr wurden 117 berufsbedingte Krankheiten registriert. Gegen die Qualität der arbeitsmedizinischen Untersuchungen spricht, dass nur 57 Prozent der registrierten Fälle mit Verdacht auf eine Berufserkrankung bei der ersten Untersuchung festgestellt wurden. Die Mehrzahl der medizinischen Einrichtungen verfügt weder über die notwendigen Diagnosegeräte noch über entsprechend ausgebildete Spezialisten. Die Ärzte haben in den wenigsten Fällen das notwendige Wissen über berufsbedingte Krankheitsbilder. Der Arbeitgeber sollte sich in solchen Fällen rückversichern, in dem er eine offizielle Anfrage an die betreffende medizinische Einrichtung stellt und den Nachweis der notwendigen Lizenzen für diese Art von medizinischer Tätigkeit verlangt.

In der Regel zieht ein Betriebsunfall oder eine registrierte berufsbedingte Erkrankung eine

Prüfung der Staatsanwaltschaft unter Beteiligung der Staatlichen Moskauer Arbeitsinspektion und der technischen Arbeitsinspektion nach sich. In der überwiegenden Zahl der Fälle wird im Verlauf der Kontrolle die Schuld des Arbeitgebers festgestellt, der nach Paragraph 5.27 des Gesetzbuches über administrative Gesetzesverletzungen zur Verantwortung gezogen wird. Die verantwortliche Person, meistens ist das der Generaldirektor oder Leiter des Unternehmens, kann mit einer Geldstrafe von 1000 bis 5 000 Rubel oder mit einer Einstellung der geschäftlichen Tätigkeit bis zu 90 Tagen belegt werden. Ist der Betreffende schon einmal wegen ähnlicher Vergehen verurteilt worden, kann das eine Disqualifikation für ein bis drei Jahre nach sich ziehen. Juristische Personen erwartet eine Geldstrafe von 30 000 bis 50 000 Rubel, das Unternehmen kann ebenfalls bis zu 90 Tagen geschlossen werden.

Bei einer Verletzung der Sicherheitstechnik oder anderer Vorschriften des Arbeitsschutzes, in Folge derer die Gesundheit eines Mitarbeiters verletzt wurde, können nach Paragraph 143 des Strafgesetzbuches Geldstrafen in Höhe von 200 000 Rubeln oder 18 Monatsgehältern, Besserungsarbeiten bis zu zwei Jahren oder Freiheitsstrafen bis zu einem Jahr verhängt werden. Fälle mit tödlichem Ausgang werden mit Freiheitsstrafen bis zu drei Jahren und einem Arbeitsverbot für bestimmte Tätigkeitsbereiche und Positionen geahndet.

Neben den 649 bei der Staatsanwaltschaft registrierten Unglücksfällen wurden 2006 3043 Verwaltungsstrafen in einer Gesamthöhe von 6,7 Millionen Rubel von staatlichen Arbeitsinspektoren verhängen, an Führungskräfte verschiedener Ebenen wurden mehr als 15 000 Mahnungen zur Behebung von Missständen ausgesprochen.

Der Grund für die häufig gefährlichen Arbeitsbedingungen ist, nach Ansicht der zuständigen Behörden, nicht im Zustand der Wirtschaft zu suchen, sondern in der elementaren Verantwortungslosigkeit vieler Arbeitgeber und in der Gewohnheit, ständig ungestraft Rechte verletzen zu können. Die Lösung von Problemen des Arbeitsschutzes steht bei vielen im Hintergrund. Hier ist der Grund für die zuneh-

mende Anzahl der Arbeitsunfälle und für die oft schlechten Arbeitsbedingungen der Moskauer zu suchen. Viele Arbeiter und Angestellte arbeiten an Arbeitsplätzen, die nicht den geringsten hygienischen Anforderungen genügen. Trotz wachsender Wirtschaft nehmen die Arbeitsschutzverletzungen von Jahr zu Jahr zu.

Viele dieser Probleme ließen sich vermeiden, wenn die Anforderungen des Gesetzgebers bekannt wären. Hier ist jeder Arbeitgeber verpflichtet sich ausreichend zu informieren.

Zu den grundlegenden Voraussetzungen für einen funktionierenden Arbeitsschutz am Arbeitsplatz gehören:

- Die Einrichtung einer Abteilung oder Einstellung eines Spezialisten für Arbeitsschutz in Organisationen mit mehr als 50 Mitarbeitern (Arbeitsgesetzbuch der RF, Paragraph 217), in kleineren Organisationen übernimmt der Leiter diese Funktion.
- Die verantwortliche Person (oder Personen) muss eine entsprechende Ausbildung im Arbeitsschutz mit anschließender Prüfung (Arbeitsgesetzbuch der RF, Paragraph 212) absolvieren. Diese Kurse schließen mit einem Zertifikat ab.
- Die Attestierung der Arbeitsplätze nach den Richtlinien des Arbeitsschutzes. Diese Attestierung wird von zertifizierten Firmen vorgenommen. In Moskau gibt es über 200 zertifizierte Anbieter.
- Die Durchführung von regelmäßigen arbeitsmedizinischen Vorbeugeuntersuchungen für Angestellte, die mit schädlichen und gefährlichen Produktionsfaktoren in Kontakt kommen (Arbeitsgesetzbuch der RF, Paragraph 212, und 213), das sind im Zeitalter des Computers fast alle.
- Spezieller Arbeitsschutz für Frauen und Mitarbeiter unter 18 Jahren.

Die traurige Realität in Russland macht eine Verschärfung der Kontrollen notwendig. Und wie die Praxis zeigt, kann nur durch konsequente Anwendung administrativer und strafrechtlicher Sanktionen eine Verbesserung der derzeitigen Situation erzielt werden.)

ОХРАНА ТРУДА НА ПРЕДПРИЯТИИ

РОССИЙСКИЕ ЗАКОНЫ ОБ ОХРАНЕ ТРУДА СФОРМУЛИРОВАНЫ ОЧЕНЬ СТРОГО. ТЕМ НЕ МЕНЕЕ, МНОГИЕ ПРЕДПРИЯТИЯ ИМ НЕ СЛЕДУЮТ. ИГНОРИРОВАНИЕ ЗАКОНОДАТЕЛЬСТВА – ЭТО НЕ ПУСТЯК, ПОСКОЛЬКУ ПОСЛЕДСТВИЯ МОГУТ БЫТЬ ФАТАЛЬНЫМИ.

В.В. БЕСПАЛОВА, ДЕПАРТАМЕНТ ТРУДОВОГО ПРАВА И КАДРОВОГО ДЕЛОПРОИЗВОДСТВА (WWW.NSCONCULT.RU)

Нарушения в области охраны труда относятся к наиболее тяжелым нарушениям трудового законодательства, за которые предусмотрена ответственность вплоть до уголовной. Однако работодатели зачастую не уделяют достаточного внимания аттестации рабочих мест по условиям труда и прохождению медицинских осмотров работниками, работающими с ПЭВМ. К сожалению, только возникновение несчастного случая или выявление профессионального заболевания у работников заставляет работодателя задуматься о вопросах охраны труда, поскольку его расследование влечет за собой множество проблемных моментов в деятельности организации.

Только в 2006 году в Москве согласно статистическим данным произошло 649 несчастных случаев на производстве, из них 349 с тяжелым исходом, 198 – со смертельным исходом, 57 – групповых случаев. Из 649 случаев 155 произошли в субъектах малого предпринимательства. В результате несчастных случаев тяжело травмировано 460 человек, 241 человек погиб. Причем из 649 несчастных случаев в других регионах РФ 152 случая произошло с работниками организаций, зарегистрированных в Москве, в которых пострадало 173 человека, из них 69 человек погибло.

Что касается профессиональных заболеваний, то в 2006 году в Москве было зарегистрировано 117 случаев. При проведении первичных медицинских осмотров среди общего числа зарегистрированных профессиональных заболеваний было выявлено лишь 57 процентов заболевших людей. Это косвенно свидетельствует о некачественном проведении медицинских осмотров. Большинство медицинских учреждений не оснащены в полном объеме диагностическим оборудованием и реактивами и не укомплектованы узкими специалистами. Врачи зачастую не имеют необходимой подготовки по вопросам профессиональной патологии. В этом случае работодателю необходимо подстраховывать себя путем оформления официального запроса в адрес медицинских учреждений о предоставлении лицензионных документов на такого рода деятельность.

Как правило, выявление несчастного случая или профессионального заболевания влечет

за собой прокурорскую проверку с участием государственной инспекции труда города Москвы и технической инспекции труда профсоюзов в части охраны труда. На основании результатов проверки в большинстве случаев работодатели несут ответственность в соответствии со статьей 5.27 Кодекса об административных правонарушениях. Должностному лицу, обычно это генеральный директор или руководитель предприятия, грозит штраф от 1000 до 5000 рублей или административное приостановление деятельности на срок до 90 суток. В случае если обвиняемый уже подвергался административному наказанию за аналогичное правонарушение, он будет дисквалифицирован на срок от одного года до трех лет. Юридические лица при подобных нарушениях подвергаются штрафным санкциями в размере от 30 000 до 50 000 рублей, их деятельность также может быть приостановлена сроком до 90 дней.

Если нарушение правил техники безопасности или иных правил охраны труда повлекло за собой причинение тяжкого вреда здоровью человека, то лицо, на котором лежали обязанности по соблюдению этих правил, наказывается штрафом в размере до 200 000 рублей или в размере заработной платы за период до 18 месяцев, либо исправительными работами на срок до двух лет, либо лишением свободы на срок до одного года. Если же это деяние повлекло по неосторожности смерть человека, то оно наказывается лишением свободы на срок до трех лет с лишением права занимать определенные должности или заниматься определенной деятельностью.

В процессе расследования 649 несчастных случаев органами прокуратуры за допущенные нарушения законодательства на физическое и юридические лица было наложено 3043 административных штрафа на общую сумму свыше 6,7 млн. рублей. Руководителям различного уровня выдано свыше 15 000 предписаний об устранении допущенных нарушений.

На взгляд инспекционных органов основными причинами неудовлетворительных, а во многих случаях крайне опасных условий труда, на сегодня является уже не состояние экономики, а элементарное невнимание, безответственность ряда работодателей, да и привычка безнаказанно нарушать права работников,

отодвигать решение проблем охраны труда на второй план. По этой причине наряду с производственным травматизмом острой остается и проблема неблагоприятных условий труда на рабочих местах москвичей. Многие работники трудятся в условиях, не отвечающих гигиеническим требованиям. Данный показатель год от года, к сожалению, только увеличивается.

Многие из этих проблем можно снять, зная требования законодательства, изменив установленный режим работы и соблюдая установленные требования.

К основным этапам соблюдения охраны труда на предприятии можно отнести:

- Создание службы охраны труда в организациях с числом сотрудников более 50 (регламентируется Трудовым кодексом РФ, статья 217), на малых предприятиях эту функцию берет на себя руководитель.
- Прохождение обучения по охране труда с последующим контролем знаний (Трудовой кодекс РФ, статья 212). По окончании обучения выдается сертификат.
- Аттестация рабочих мест по условиям труда. Аттестация осуществляется сертифицированными фирмами, число которых в Москве достигает 200.
- Регулярные медицинские осмотры для работников, занятых на вредных работах и на работах с вредными и/или опасными производственными факторами (Трудовой кодекс, статьи 212 и 213). В эру компьютеров это практически все.
- Охрана труда женщин и работников до 18 лет.

Таким образом, практика показывает, что ужесточение контроля, объективное выявление причинно-следственных связей между невыполнением работодателями требований трудового законодательства и несчастными случаями на производстве и дальнейшее применение к работодателям более жестких мер административного и уголовного воздействия, дает вполне реальные результаты. И работодателям следует учитывать данные моменты, обратив внимание на требования законодательства по охране труда на предприятии.)

DIE BESTEN FINDEN UND BINDEN

FACHKRÄFTEMANGEL UND JOBHOPPING MACHEN DEUTSCHEN UNTERNEHMEN IN RUSSLAND DAS LEBEN SCHWER. / KATHARINA SCHÖNE INFORMATIONSZENTRUM DER DEUTSCHEN WIRTSCHAFT



Foto: www.pxello.de

Immer mehr ausländische Unternehmen arbeiten auf dem russischen Markt und auch russische Unternehmen arbeiten zunehmend international. Folglich wächst der Bedarf an Arbeitskräften mit guten Fremdsprachenkenntnissen. Besonders gefragt sind Mitarbeiter mit einer guten technischen Ausbildung und Erfahrungen im Vertrieb, um z. B. technische Ausrüstungen bzw. Maschinen ausländischer Anbieter auf dem russischen Markt besser absetzen zu können.

Händeringend werden gut ausgebildete Ingenieure gesucht, die in der Lage sind, in Eigenverantwortung eine Repräsentanz bzw. Tochtergesellschaft in Russland aufzubauen, oder das bestehende Verkäuferteam zu unterstützen. Besonders groß ist die Nachfrage nach solchen Mitarbeitern in der Maschinenbauindustrie, Bauindustrie oder Öl- und Gasindustrie. Spezifische Branchenkenntnisse und Kontakte zu Schlüsselpersonen in der Branche sind für einen Geschäftserfolg meist unabdinglich, da gerade deutsche Ausrüstungen / Maschinen oft nicht durch ihren Preis bestechen, sondern durch ihre Qualität. Und das muss dem Käufer glaubhaft vermittelt werden können.

Personen, die über die entsprechenden Qualitäten verfügen, werden aufgrund der großen Nachfrage von Headhuntern oder auch direkt von den Unternehmen ständig umworben. Das führt zu einem ständigen Anstieg des Gehaltsniveaus, zu dem die Arbeitsproduktivität bisweilen in keinem Verhältnis mehr steht. Das Resultat ist eine Art «Jobhopping» und eine niedrige Loyalität der Arbeitnehmer gegenüber den Arbeitgebern.

Es ist aber falsch, daraus zu folgern, dass ein Arbeitnehmer, der laut seinem Lebenslauf die letzten Jahre ständig seinen Arbeitsplatz gewechselt hat, nicht länger im Unternehmen bleibt als

jemand, der die letzten zehn Jahre in einem einzigen Unternehmen gearbeitet hat. Zu einem großen Teil hängt die Beständigkeit der Zusammenarbeit auch vom Mutterunternehmen in Deutschland ab und davon wie dieses auf den neuen Mitarbeiter eingeht. Die Erfahrung zeigt: Fühlt sich ein Mitarbeiter wohl, dann bleibt er in der Regel auch und wechselt nicht wegen 200 Euro mehr zum nächsten Unternehmen.

Ohne Zweifel treten hoch qualifizierte Arbeitnehmer in Russland selbstsicherer und fordernder auf als in Deutschland. Ihnen ist bewusst, wie stark sie gefragt sind. Diese Tatsache sollte für einen deutschen Arbeitgeber jedoch kein Grund sein, dem neuen Mitarbeiter alle Wünsche und Lohnforderungen zu erfüllen. Aber jedes Unternehmen sollte dem Mitarbeiter genügend Zeit bzw. Aufmerksamkeit schenken seine Vorstellungen und Ideen zu äußern, und versuchen auf diese einzugehen. Für die Personalsuche ist es wichtig den hiesigen Arbeitsmarkt gut zu kennen und die Unterschiede zum deutschen richtig einzuschätzen. Wer z. B. im Bewerbungsverfahren zu lange wartet und potentielle Kandidaten verströmet, verliert schnell gute Möglichkeiten. Russland ist viel schnelllebiger als Deutschland, das gilt auch für den Arbeitsmarkt und meistens hat ein Bewerber gleich mehrere gute Angebote.

Wenn ein Unternehmen dann erst einmal einen neuen Mitarbeiter für sich gewonnen hat, werden immaterielle Anreize auch in Russland immer wichtiger, wobei natürlich die materielle Motivation immer noch an erster Stelle steht. Es ist den russischen Mitarbeitern wichtig, ernst genommen zu werden und sie erwarten eine ausreichende Unterstützung vom Mutterunternehmen, besonders wenn es sich um die ersten Schritte des Unternehmens auf dem russischen Markt handelt. Viele legen Wert darauf, sich neben dem Beruf weiterzubilden, auch darauf soll-

te der Arbeitgeber nach Möglichkeit eingehen. Materielle Anreize können über ein gut durchdachtes Bonussystem, aber auch durch Bezahlung einer zusätzlichen Krankenversicherung geschaffen werden.

Gute Assistenten und Assistentinnen mit einer oder zwei perfekten Fremdsprachen (Deutsch und Englisch) sind ebenfalls sehr begehrt. Je nach Ausbildung oder Engagement kann sich ein Mitarbeiter oder Mitarbeiterin von Assistenzstellen bis in leitende Positionen weiterentwickeln. Es ist ein großer Vorteil, wenn ein Kandidat schon einmal in Deutschland oder im westlichen Ausland gelebt hat und mit der Mentalität der deutschen Vertreter vertraut ist.

Ein weiterer Engpass auf dem Arbeitsmarkt sind gut ausgebildete Facharbeiter, die oft im zweiten Entwicklungsschritt eines Unternehmens auf dem russischen Markt gesucht werden. Da es in Russland kein duales Ausbildungssystem gibt wie in Deutschland, ist es für viele Firmen äußerst schwierig, gute Handwerker, Techniker etc. zu finden. Es können junge Leute eingestellt werden, die vielleicht auf einem «Technikum» theoretisch ausgebildet wurden, aber rein praktisch keinerlei Erfahrungen gemacht haben und deshalb völlig neu angelehrt werden müssen. Von Seiten der Regierung bestehen Pläne, ein dem deutschen System ähnliches zu fördern. Diese stehen jedoch noch am Anfang und können bis dato nicht ausführlicher dokumentiert werden.

Ohne Zweifel sollte jedes deutsche Unternehmen die Suche nach qualifiziertem Personal früh genug beginnen und Geduld bei der Suche aufbringen. Denn auf eine Anzeige im Internet oder in Printmedien melden sich nur sehr selten geeignete Personen. Es ist oft schneller und effektiver professionelle Personalberater zu beauftragen, die gezielt nach geeigneten Personen suchen.)

НАЙТИ ЛУЧШИХ И УДЕРЖАТЬ

**НЕХВАТКА КВАЛИФИЦИРОВАННЫХ КАДРОВ И ОСОБЕННОСТЬ РУССКИХ СОТРУДНИКОВ ПОСТОЯННО МЕНЯТЬ МЕСТО РАБОТЫ УСЛОЖНЯЮТ ЖИЗНЬ НЕМЕЦКИМ КОМПАНИЯМ.
КАТАРИНА ШЕНЕ, ЦЕНТР ИНФОРМАЦИИ НЕМЕЦКОЙ ЭКОНОМИКИ**



Foto: www.pbxello.de

Все больше зарубежных компаний обосновывается на российском рынке, а российские компании в свою очередь тоже выходят на международный уровень. Таким образом, особенно востребованными сейчас считаются кадры с хорошими знаниями иностранного языка. Кроме того, новые сотрудники должны иметь хорошее техническое образование и опыт в сфере продаж, чтобы, к примеру, уметь продавать на российский рынок техническое оборудование зарубежных производителей.

В самую первую очередь требуются инженеры с хорошим образованием, которые в состоянии под личную ответственность основать в России представительство или дочернюю фирму или, по крайней мере, работать в уже существующем отделе продаж. В большей степени это специалисты из области машиностроения, строительства или нефтегазовой промышленности. Помимо теоретических знаний соответствующей отрасли едва ли не самым важным требованием является наличие деловых контактов с ключевыми фигурами в этой области. Дело в том, что немецкие производители оборудования делают ставку не на цену, а на качество, поэтому очень важно уметь убедить покупателя в преимуществах такого подхода.

В связи с постоянным спросом на квалифицированные кадры с вышеназванными умениями и навыками, кадровые агентства или даже сами фирмы напрямую пытаются переманить сотрудников к себе. Это приводит к непрерывному росту заработной платы, размер которой часто не соответствует производительности труда. В результате наблюдается такой феномен, как «Jobhopping» (постоянная смена места работы), и низкая лояльность кандидатов бывшему, и даже настоящему работодателю.

Но при этом нельзя утверждать, что кандидат, проработавший на какой-либо одной

фирме десять лет, останется на новом месте дольше, чем тот, кто в последние годы постоянно менял работодателя.

Прочность сотрудничества в большой степени зависит от головной компании в Германии и от её отношения к своим новым сотрудникам. Опыт показывает, что если сотрудник чувствует себя на фирме комфортно, он не будет менять работу, даже если на новом месте предлагают на 200 Евро больше.

Российские кандидаты с соответствующей квалификацией более требовательны и ведут себя более уверенно, чем германские. Они знают, насколько они востребованы. Но этот факт не должен быть для немецкой компании основанием исполнять все их желания и финансовые запросы. Каждая немецкая компания должна уделить потенциальному сотруднику достаточно времени и попытаться внимательно отнестись к его представлениям и идеям. При поиске персонала очень важно иметь представление о здешнем рынке труда и четко видеть его отличия от германского.

Если кто-то все время откладывает решение и просит кандидатов подождать, он очень скоро потеряет хорошие возможности. Россия более динамична, чем Германия, что распространяется также и на рынок труда. Обычно кандидат одновременно получает несколько хороших предложений.

После того, как компания приобрела, наконец, нового сотрудника, важно применять нематериальные стимулы, хотя, конечно, материальная мотивация в России все равно остается на первом месте. Российским сотрудникам важно, чтобы их воспринимали всерьез. Они ожидают некоторой поддержки со стороны головной компании, особенно если речь идет о первых шагах на российском рынке. Многим важно помимо работы получить дополнительное образование, которое по возможности должен предложить

работодатель. Материальные стимулы можно создать как при помощи хорошо продуманной системы бонусов, так и за счет оплаты частного медицинского страхования.

Также очень активно требуются ассистенты и ассистентки с отличным знанием одного или двух иностранных языков (немецкий и английский), чтобы обеспечивать коммуникацию с головной фирмой и деловыми партнерами. В зависимости от образования и заинтересованности сотрудник или сотрудница из должности ассистента может быть повышен до руководящих постов. Большое преимущество кандидата - если он проживал в Германии или в любой западной стране и знаком с германским менталитетом.

Дефицитом на российском рынке труда являются также специалисты с хорошим образованием, которые часто необходимы компаниям на втором этапе развития. Поскольку в России нет дуальной системы образования, как в Германии, многим фирмам очень сложно найти хороших мастеров, техников и тд. Можно нанять молодых людей, которые, возможно, получили хорошее теоретическое образование в техникуме, но чисто практически не имеют никакого опыта. Тогда их придется заново всему обучать. Со стороны правительства предлагаются планы по созданию системы образования по подобию германской. Но они пока только на начальном этапе и на настоящий момент более подробное освещение этого вопроса не представляется возможным.

В любом случае, каждая немецкая компания должна заранее начинать поиск квалифицированного персонала и быть терпеливой. На объявление в Интернете или в прессе очень редко отзываются действительно подходящие лица. Зачастую намного быстрее и эффективнее обратиться к профессиональным консультантам по подбору персонала, которые целенаправленно ищут подходящих кандидатов.)

NEUE ANREIZE FÜR MITARBEITER

Qualifiziertes Personal zu finden, ist zurzeit die größte Herausforderung für Personalmanager in Russland. Im Kampf um die begehrten Talente überbieten sich manche Unternehmen mit immer höheren Gehältern. Doch als Instrument für Retention-Management - eine tiefer gehende und damit dauerhaftere Bindung an den Arbeitgeber - reicht der rein monetäre Anreiz nicht, denn: Wer für Geld kommt, geht auch wieder für Geld. Tatsächlich geht der Trend zu anderen, nachhaltigeren Mitteln, um zum „Employer of choice“ zu werden.

Personalverantwortliche haben zweifellos einen spannenden Beruf, der weit über die Da-

tenverwaltung hinausreicht: jetzt können sie sich auf einem neuem Feld beweisen und wichtige Akzente setzen. Mit der Bedeutung des Personals für die Unternehmen steigen auch die Erwartungen an das Personalmanagement. Es gilt bei der Auswahl der Mitarbeiter, im Erstellen von Weiterbildungskonzepten, bei der Motivationsförderung und beim Aufbau einer Unternehmenskultur neue Maßstäbe setzen.

Um die aktuellen Anforderungen bewältigen zu können, brauchen Personalmanager neues Wissen und geeignete Beispiele. Die Fachmesse Personal Moscow (www.personal-moscow.ru) vom 16. bis 17. April ist der ideale Ort, um wertvolle Anregungen und Impulse für die Beruf-

spraxis zu sammeln. Im Ausstellerspektrum sind alle Bereiche des Personalwesens abgedeckt: Soft- und Hardware, Personaldienstleistungen, Personal- und Unternehmensberatung, Rechtsberatung, Weiterbildung, Training & e-Learning und Incentives.

Den Besuchern stehen Praxisforen mit einem umfangreichen Programm von etwa 40 Einzelbeiträgen offen. Hier wird zu aktuellen Themen des Personalmanagements referiert.

Wer lieber mit anderen Personalmanagern debattiert, besucht am besten die Expert Talks: An beiden Messetagen werden jeweils drei Gesprächsrunden veranstaltet.)



НОВЫЕ СТИМУЛЫ ДЛЯ ПЕРСОНАЛА

Найти квалифицированных сотрудников – это сложнейшая задача, которая стоит в настоящее время перед кадровиками как в России, так и в других европейских странах. В борьбе за таланты многие фирмы превосходят самих себя и предлагают все более завышенные зарплаты. Но денежной мотивации уже недостаточно для того, чтобы найти и удержать специалиста. На самом деле, в настоящее время можно отметить тенденцию к переходу к таким средствам мотивации персонала, которые позволяют привязать сотрудника к компании на долгое время. Стремительный рост зарплаты – это не выход из положения, ведь кто из-за денег приходит, тот из-за денег и уйдет.

Профессия «кадровик», без сомнений, является очень увлекательной и не огра-

ничивается только обработкой данных. HR-специалисты имеют сейчас отличную возможность проявить себя и в других сферах деятельности. Параллельно со значением персонала для предприятий растут и ожидания к кадровому менеджменту. К областям деятельности кадровиков относятся, например, планирование кадрового состава, подбор персонала, разработка программ по повышению квалификации, построение систем мотивации персонала, здоровье и безопасность на рабочем месте и многие другие.

Для того чтобы отвечать актуальным требованиям, кадровикам необходимы новые знания и ориентиры. Поэтому специализированная выставка «Персонал Москва» (16 – 17 апреля) - это то, что Вам нужно, чтобы

найти ценную информацию и получить новые импульсы для Вашей ежедневной работы с персоналом. Выставка рассчитана на нужды специалистов, отвечающих за персонал в компании. Кадровикам будут предложены продукты и услуги из таких областей кадрового менеджмента, как программное обеспечение, аппаратные средства, кадровые услуги, консалтинг, повышение квалификации, тренинги и т. д.

Не пропустите доклады в рамках Практических Форумов: на выставке более 40 компаний будут реферировать на актуальные темы кадрового менеджмента.

Альтернатива для тех, кому более интересны дискуссии в узком кругу специалистов – Круглые столы, где оба дня выставки будут проводиться по три дискуссии.)



РОЖДЕСТВЕНСКАЯ БЛАГОТВОРИТЕЛЬНАЯ АКЦИЯ 2007

Конец 2007 года выдался для Союза Немецкой Экономики и его членов особенно волнительным. Но, несмотря на традиционную для конца года суету и загруженность, особенно в связи с образованием ВТП, многие фирмы все равно нашли время, чтобы накануне Рождества сделать материальные или денежные подарки трем нашим подшефным детским домам в Коломне. Активность, с которой компании откликнулись на наш призыв, превзошла все ожидания. Так, благодаря немалому пожертвованию фирм Buderus Heiztechnik и cph Industries удалось выложить линолеумом находящийся в состоянии ремонта второй этаж детского дома для детей-инвалидов. Благодаря вашему участию наши маленькие подопечные получили к Рождеству новые книжки, игры, игрушки – даже «настоящие» Мерседесы – одежду, сладости, лекарства и многое другое.

WEIHNACHTSAKTION 2007

Das Jahresende 2007 war für den Verband der Deutschen Wirtschaft und seine Mitglieder besonders aufregend. Aber trotz des alljährlichen Trubels in den letzten Wochen des Jahres fanden viele Firmen Zeit, in Form von Sach- oder Geldspenden unserem vorweihnachtlichen Spendenaufruf für unsere drei Kinderheime in Kolomna nachzukommen. Das Engagement übertraf sogar unsere Erwartungen. So konnte Dank der generösen Spenden der Firmen Buderus Heiztechnik und cph Industries die gesamte zweite Etage des in Renovierung stehenden Kinderheims für Schwerbehinderte mit neuem Linoleum ausgelegt werden. Durch die Hilfe aller Teilnehmer konnten sich unsere Schützlinge in diesem Jahr über neue Bücher, Spiele, Spielzeuge, neue Kleider, viele Leckereien, Medikamente und vieles andere mehr freuen.

Wir möchten uns im Namen der Kinder bei allen Beteiligten herzlich bedanken!

От имени детей сердечно благодарим всех, кто откликнулся!



Alfred Ritter GmbH & Co. KG
АЗР Автомобиль-Звезда Руси
Bank WestLB Vostok (ЗАО)
BASF AG
Bayer AG
Представительство Beiten Burkhardt Rechtsanwälte
BSH Bosch und Siemens Hausgeräte GmbH
Buderus Heiztechnik GmbH
Building Systems Ltd.
C.Spaarmann GmbH
Cedima GmbH
Commerzbank (Eurasia) SAO
Continental Tires RUS OOO
cph Industries OOO
DaimlerChrysler Automotive Russia ЗАО
Dresdner Bank AG
GRUNDIG Intermedia GmbH

HiPP GmbH & Co. Vertrieb KG
Jungheinrich Lift Truck GmbH
KMB Bank ЗАО
Наталья Львова / Гете-институт
maraTEC.International GmbH
Юлия Мотылева, DR АНК
Partner Logistics OOO
Revival Express OOO
Rohde & Schwarz GmbH & Co.KG
Schaeffler Russland GmbH
Schokolad & Dekor OOO
Siemens AG
Zentis Russland OOO



Foto: www.pixelto.de



»» VOLKSWAGENWERK IN KALUGA ERÖFFNET

Die Volkswagen AG hat Ende November 2007 als erster deutscher Automobilhersteller ihre eigene Fertigungsstätte in Russland eröffnet. In der Fabrik bei Kaluga sollen 2008 rund 66.000 Fahrzeuge produziert werden. Ab 2009 ist ein Jahresvolumen von 150.000 Pkw geplant. Der Konzern reagiert damit auf den dynamischen Anstieg der Verkaufszahlen in Russland, das spätestens 2011 größter Absatzmarkt in Europa sein könnte.

Volkswagen hat in Russland enormen Nachholbedarf. In den ersten neun Monaten 2007 belegten Pkw der Marke VW nur Rang 14 der Zulassungsstatistik für ausländische Neuwagen. Konzerntochter Skoda lag auf Rang 16. Insgesamt wurden von Januar bis September 2007 im Land 1,15 Millionen Neuwagen ausländischer Hersteller verkauft, ein Plus von 65 Prozent gegenüber dem Vorjahreszeitraum. Von den Marktführern Chevrolet, Ford und Toyota sind die deutschen Modelle weit entfernt. Hersteller wie General Motors, Ford oder Renault profitieren davon, dass sie in Russland bereits über eigene Fertigungsstätten verfügen und damit preisgünstige Wagen anbieten können.

»» MILLIARDENINVESTITIONEN FÜR DIE RUSSISCHE POST

Mit Milliardeninvestitionen aus dem Stabilitätsfonds soll Russlands Post in den nächsten Jahren konkurrenzfähiger werden. Dabei setzt das Staatsunternehmen vor allem auf Finanzdienstleistungen und sein engmaschiges Filialnetz. Um die Logistikprozesse zu optimieren, sind neue Briefverteilzentren, Frankierautomaten und Sortierstationen notwendig. Bislang ist der Konzern völlig unterfinanziert und schreibt große Verluste.

Brief- und Paketdienstleistungen haben in Russland einen großen Nachholbedarf. Während die Deutsche Post pro Jahr über 20 Milliarden Briefe befördert, kommt die Russische Post nur auf 1,4 Milliarden Briefe. Den 4,5 Milliarden Paketen der Deutschen Post stehen nur 38 Millionen Pakete in Russland gegenüber. Nur ein Viertel des Postumsatzes entfällt auf Briefdienstleistungen, weitere sieben Prozent auf den Paketdienst.

Russlands Post verdient ihr Geld heute vor allem mit Finanzgeschäften. In den rund 42.000 Zweigstellen (mehr als doppelt so viel wie die Sberbank als landesweit größte Bank hat) lassen sich Rentner ihre Pension auszahlen, nehmen die Russen Geldüberweisungen vor oder zahlen ihre Strom- und Telefonrechnungen.

Angeichts der guten Finanzgeschäfte verwunderte es daher nicht, dass Anfang Dezember 2007 ausgerechnet der ehemalige Sberbank-Präsident

Andrej Kasmin zum neuen Chef der Russischen Post gewählt wurde. Der Bankexperte soll den Umbau des Unternehmens vorantreiben und möglichst in eine Aktiengesellschaft mit 100-prozentiger Staatsbeteiligung umwandeln. Außerdem wird angedacht, der Post die Lizenz für eine Universalbank zu erteilen.

»» BEZAHLAUTOMATEN IN RUSSLAND IMMER BELIEBTER

Bezahlautomaten erleben in Russland einen Boom. Die Zahl der aufgestellten Geräte hat sich 2007 gegenüber dem Vorjahr auf 100.000 verdoppelt, ermittelte die Zeitschrift Expert. Täglich werden über 10,5 Millionen Transaktionen an den elektronischen Terminals abgewickelt. Das Jahresvolumen der eingezahlten Summe liegt laut Verband für den elektronischen Handel (NAUET) bei 15,5 Milliarden US Dollar. Zwar hat der Markt in einigen Regionen bereits Sättigungsgrenzen erreicht. Kenner rechnen beim Absatz der Automaten aber dennoch mit weiteren Wachstumsraten von 15 bis 20 Prozent in den nächsten drei Jahren.

Ob für das Aufladen des Handy-Guthabens oder die Begleichung der Stromrechnung - die elektronischen Terminals mit Touchscreen sind praktisch, rund um die Uhr verfügbar und ersparen lange Wartezeiten an den Schaltern von Post oder Sberbank. Da das Bankensystem und der bargeldlose Zahlungsverkehr im Land nach wie vor schwach entwickelt sind und das Vertrauen in Geldkarten gering ist, werden rund 90 Prozent aller Zahlungsvorgänge noch über Bareinzahlungen abgewickelt, schätzen Marktexperten.

»» RUSSLANDS SÜSSWARENINDUSTRIE BAUT KAPAZITÄTEN AUS

Russland ist weltweit einer der wichtigsten Märkte für Süßwaren. Die Umsätze legen zum Teil zweifellos zu. Das veranlasst die führenden internationalen Konzerne, ihre Produktionskapazitäten im Land auszubauen. Doch auch die einheimischen Traditionshersteller verteidigen erfolgreich ihre Positionen und modernisieren ihre Fertigungsstätten. Deutschland ist bei Maschinen für die Süßwarenindustrie der mit Abstand wichtigste Lieferant.

Das Herstellungsvolumen stieg zwischen Januar und November 2007 um 3,9 Prozent gegenüber dem Vorjahreszeitraum auf 2,41 Millionen Tonnen. Dafür wächst der Gesamtmarkt überdurchschnittlich stark. Nach Schätzungen des Marktführers Objedinennye konditery wurden in Russland 2007 Süßwaren für 12,1 Milliarden US-Dollar verkauft (2006: 10,5 Milliarden US-Dollar). Für 2008 wird ein Umsatz von 13,2 Milliarden US-Dollar erwartet. Der Pro-Kopf-Verbrauch an Süßwaren lag 2006 in Russland bei 18 Kilogramm.

Zusammengestellt aus Artikeln der Bundesagentur für Außenwirtschaft, www.bfai.de

»» В КАЛУГЕ ОТКРЫЛСЯ ЗАВОД VOLKSWAGEN

В конце ноября 2007 года концерн Volkswagen AG стал первым немецким автопроизводителем, открывшим собственное сборочное производство в России. В 2008 году под Калугой должны быть произведены 66.000 автомобилей. С 2009 завод уже должен будет выйти на запланированные 150.000 машин в год. Таким образом, концерн отреагировал на динамичное развитие российского автомобильного рынка, который к 2011 году обещает стать крупнейшим в Европе.

У «Фольксвагена» в России огромные перспективы роста. За первые девять месяцев 2007 года по количеству ввезенных автомобилей VW находился лишь на 14 месте среди ввезенных сюда новых иномарок. А дочерняя компания Skoda – на 16. С января по сентябрь 2007 года в стране было продано 1,15 млн. иномарок. И это на 65 процентов больше по сравнению с аналогичным периодом предыдущего года. Немецкие производители сильно отстают от лидеров рынка – а это Chevrolet, Ford и Toyota. Такие компании, как General Motors, Ford и Renault пользуются всеми преимуществами собственного сборочного производства на территории России, что позволяет им продавать машины по более приемлемым ценам.

»» МИЛИАРДНЫЕ ИНВЕСТИЦИИ В ПОЧТУ РОССИИ

Миллиардные инвестиции, полученные из стабилизационного фонда, в ближайшие годы должны будут повысить конкурентоспособность Почты России. При этом основная ставка будет сделана на расширение спектра финансовых услуг и на создание плотной сети почтовых отделений по всей стране. Для оптимизации логистических процессов этому госпредприятию необходимы новые центры по распределению писем, франкировальные автоматы, сортировочные станции. До сих пор концерн стабильно недополучал финансирование и терпел огромные убытки.

Сфера почтовых отправлений в России пока развита слабо, но имеет большие перспективы для роста. Если Почта Германии в год отправляет свыше 20 млрд. писем и 4,5 млрд. посылок, то Почта России – всего лишь 1,4 млрд. писем и 38 млн. посылок. Лишь четверть всего оборота Почты России приходится на письма и только 7 процентов – на посылки.

Основной источник доходов российской почты – денежные переводы и другие финансовые услуги. В стране насчитывается 42.000 почтовых отделений (в два раза больше, чем у Сбербанка). Через них осуществляется выплата пенсий, денежные переводы, оплата счетов за электричество и телефон.

Учитывая столь активную деятельность по предоставлению финансовых услуг, неудивительно, что в начале декабря 2007 года бывший президент Сбербанка Андрей Казьмин был назначен главой

Почты РФ. Бывший банкир должен будет ускорить модернизацию компании и, возможно, превратить ее в акционерное общество со 100-процентным государственным участием. Кроме того, рассматривается возможность выдачи Почте России лицензии на предоставление банковских услуг.

»» РАСТЕТ ПОПУЛЯРНОСТЬ ПЛАТЕЖНЫХ АВТОМАТОВ

В России начался бум платежных автоматов. По данным журнала «Эксперт», по сравнению с прошлым годом в 2007 количество установленных аппаратов увеличилось в два раза и достигло 100.000 штук. Ежедневно через электронные терминалы осуществляется свыше 10,5 млн. транзакций. По данным Национальной Ассоциации Участников Электронной Торговли (НАУЭТ), в год через эти терминалы проходит около 15,5 млрд. долларов. Правда, в некоторых регионах рынок уже достиг уровня насыщенности. Но специалисты, тем не менее, предсказывают, что в ближайшие три года спрос на платежные автоматы вырастет на 15–20 процентов.

Электронные терминалы подходят для совершения самых разных платежей – от пополнения счета на мобильном до оплаты коммунальных платежей. Благодаря сенсорному экрану они удобны и практичны, доступны круглые сутки и к ним не стоят очереди, как к окошкам на почте или в Сбербанке. Эксперты считают, что из-за слабого развития банковской системы и безналичных платежей, а также из-за невысокой степени доверия кредитным карточкам, 90 процентов всех платежей в стране осуществляется наличными деньгами.

»» РОССИЙСКАЯ КОНДИТЕРСКАЯ ПРОМЫШЛЕННОСТЬ НАРАЩИВАЕТ ПРОИЗВОДСТВО

Россия – один из важнейших в мире рынков кондитерских изделий. Его объемы растут невероятными темпами, что побуждает ведущие иностранные концерны открывать здесь свое производство. Впрочем, отечественные производители тоже с успехом отстаивают свои позиции, модернизируя имеющиеся мощности. Германия с большим отрывом лидирует среди других поставщиков оборудования для этой отрасли.

С января по ноябрь 2007 объем произведенной продукции вырос на 3,9 процента по сравнению с аналогичным периодом предыдущего года и составил 2,41 млн. тонн. При этом общие объемы рынка растут очень высокими темпами. По оценкам холдинга «Объединенные кондитеры», в 2007 году в России было продано кондитерских изделий на сумму 12,1 млрд. долларов (в 2006 – на 10,5 млрд. долларов). Ожидается, что в 2008 эта сумма составит уже 13,2 млрд. В 2006 году в России в среднем потреблялось по 18 кг кондитерских изделий на душу населения.)



Выдержки из статей Федерального агентства внешнеэкономических связей, www.bfai.de

INFLATION STÄRKER ALS ERWARTET

DIE INFLATIONSRATE IST 2007 IN RUSSLAND AUF 11,9 PROZENT GESTIEGEN. DAS WAREN 4 PROZENTPUNKTE MEHR ALS DAS WIRTSCHAFTSMINISTERIUM ZU JAHRESBEGINN PROGNOTIZIERT HATTE. MIT EINEM GANZEN MASSNAHMENBÜNDEL HAT IHR DIE REGIERUNG DEN KAMPF ANGESAGT. JEDOCH SIEHT ALLES DANACH AUS, ALS OB DIE PREISE AUCH 2008 IM ZWEISTELLIGEN BEREICH WACHSEN WERDEN. SCHULD DARAN SIND DAS UNGEBREMSTE WACHSTUM DER GELDMENGE, DIE STARKE NACHFRAGE IM LEBENSMITTELSEKTOR SOWIE TARIFERHÖHUNGEN IM BEREICH NATÜRLICHER MONOPOLE. / BERND HONES, BFAI

Die russische Wirtschaft wächst mit ungebremstem Tempo: Das Bruttoinlandsprodukt hat 2007 nach neuesten Prognosen real um 7,6 Prozent zugelegt, das Pro-Kopf-Einkommen ist von November 2006 bis November 2007 um nominal 28 Prozent gestiegen (real 14,8 Prozent). Das wiederum stärkt die Kaufkraft und schürt die Nachfrage nach Konsumgütern. Zudem spülen Exportzuwächse (+12,7 Prozent von Januar bis Oktober 2007 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum) Milliardenbeträge in die russische Staatskasse. Nicht zuletzt sind die ausländischen Direktinvestitionen 2007 auf ein Rekordhoch von 49 Milliarden US-Dollar geklettert. Die Zentralbank der russischen Föderation bezifferte den Nettokapitalzufluss für 2007 auf 82,3 Milliarden US-Dollar. Das Geldmengenwachstum (Aggregat M2), eine Kennzahl für die Geldmenge, betrug von Januar bis Ende November 2007 mehr als 35 Prozent. So sehr die russische Industrie davon profitiert - das Geldmengenwachstum bringt die Preisstabilität in Gefahr.

Bereits im Frühjahr 2007 hatten viele Finanzexperten das zusätzliche Kapital als Grund für die Teuerungsraten bei Nahrungsmitteln, Konsumgütern und Dienstleistungen bezeichnet. Finanzminister Kudrin teilt auch heute noch diese Auffassung. Agwan Mikaeljan, Generaldirektor der Consulting-Gruppe FinExpertisa, hingegen macht im Interview mit RBK daily jene Kapitalzuflüsse, die ineffektiv genutzt würden, für die Inflation verantwortlich. Im Zentr Raswitija, einer unabhängigen Forschungsinstitution für Makroökonomie, glauben die Analysten an keine der beiden Thesen: Schuld an der Misere sei nicht der immense Kapitalzufluss, sondern insbesondere der Anstieg der Preise für Lebensmittel.

Augenblicklich sieht es nicht danach aus, als sei das Inflationstempo 2008 entscheidend zu drosseln. Zwar weicht das russische Wirtschaftsministerium nicht von seiner Inflationsprognose von 7,5 bis 8,5 Prozent für 2008 ab. Forschungsinstitute und Banken halten dieses Ziel jedoch für unerreichbar. Während die russischen Banken einen Anstieg der Verbraucherpreise um 9,1 bis 10,4 Prozent prognostizieren, gehen die Volkswirte im

Entwicklungszentrum von 11,5 bis 12 Prozent aus.

Es gibt zwei gute Gründe, weshalb die Annahmen des Wirtschaftsministeriums zu gering sein dürften: Zum einen bleibt das Geldangebot voraussichtlich auf einem äußerst hohen Niveau - insbesondere wegen der zusätzlichen Investitionen in die industrielle Entwicklung. Zum anderen dürften auch die Lebensmittelpreise weiter steigen. Ein Beispiel: Der Scheffel Weizen kostete in Russland Ende 2007 knapp 8,90 US-Dollar, zwei Wochen später waren es bereits 9,10 US-Dollar. Die Experten im Zentr Raswitija halten es für wahrscheinlich, dass die Preise für Getreide, Fleisch und Dienstleistungen 2008 um 17 bis 18 Prozent steigen werden.

Bereits 2007 unterlagen Lebensmittel (+15,6 Prozent) den höchsten Teuerungsraten im russischen Durchschnittswarenkorb. Danach folgten Dienstleistungen, die sich im Schnitt um 13,3 Prozent verteuerten. Konsumgüter kosteten Ende 2007 um 6,5 Prozent mehr als noch ein Jahr zuvor.

Um die Folgen des Geldmengenwachstums auf die Preisentwicklung abzufedern, hat die russische Regierung einen Stabilitätsfonds geschaffen. Der Fonds speist sich aus überschüssigen Öleinnahmen und soll Preisstabilität garantieren.

Nur zu Zeiten fallender Erdölpreise oder für spezielle Infrastrukturprojekte wird Geld entnommen.

Bereits 2007 wurde eine Reihe zusätzlicher Maßnahmen eingeleitet, um der Inflation entgegen zu wirken: Die russische Regierung vereinbarte mit großen Nahrungsmittelherstellern, die Preise einzufrieren. Direkt bei den Gouverneuren der russischen Gebiete und Republiken sollen Arbeitsstäbe zur Kontrolle der Inflation eingerichtet werden. Des Weiteren versucht der Staat über die Subvention von Landwirten und über Zölle, das Angebot von Nahrungsmitteln im Inland zu vergrößern. So sollen Bauern verbesserte Kreditbedingungen erhalten, wenn sie Saatgut einkaufen. Die Kosten dieser Maßnahme werden auf rund eine Milliarde Rubel (28 Millionen Euro) geschätzt.

Gleichzeitig jedoch stehen Tarifierhöhungen in Wirtschaftszweigen mit natürlichen Monopolen an. So sind in vielen Regionen Russlands - einschließlich der Hauptstadt Moskau - die Preise für den öffentlichen Personennahverkehr gestiegen. Auch die Preise für Wasser, Gas, Öl und Telekommunikation dürften im Laufe des Jahres 2008 anziehen. Das könnte den Inflationsdruck weiter verstärken und den staatlichen Maßnahmen zuwider laufen.)

TEUERUNGSRATEN IN RUSSLAND IM GESAMTJAHR 2007

ПОСТ ЦЕН В РОССИИ ЗА 2007 ГОД



CSV Export

Quelle: Föderaler Statistikdienst Russlands

Источник: Федеральная служба статистики России



Foto: www.pixelo.de

БОЛЕЕ ВЫСОКАЯ ИНФЛЯЦИЯ, ЧЕМ ОЖИДАЛОСЬ

В 2007 ГОДУ ИНФЛЯЦИЯ В РОССИИ СОСТАВИЛА 11,9 ПРОЦЕНТОВ. ТО ЕСТЬ ОКАЗАЛАСЬ НА 4 ПРОЦЕНТА ВЫШЕ, ЧЕМ ПРЕДСКАЗЫВАЛО МИНИСТЕРСТВО ЭКОНОМИКИ В НАЧАЛЕ ГОДА. ПРАВИТЕЛЬСТВО ОБЪЯВИЛО О ЦЕЛОМ КОМПЛЕКСЕ СПЕЦИАЛЬНЫХ МЕР, ЧТОБЫ ПРОТИВОСТОЯТЬ ЕЙ. НО ВСЕ ГОВОРIT О ТОМ, ЧТО И В 2008 ГОДУ ЦЕНЫ БУДУТ УВЕЛИЧИВАТЬСЯ В РАЗЫ. ПРИЧИНЫ – БЕЗОСТАНОВОЧНЫЙ РОСТ ДЕНЕЖНОЙ МАССЫ, УВЕЛИЧЕНИЕ СПРОСА НА ПРОДУКТЫ ПИТАНИЯ И ПОВЫШЕНИЕ ТАРИФОВ ЕСТЕСТВЕННЫХ МОНОПОЛИЙ. / БЕРНД ХОНЕС, ВFAI

Российская экономика идет в гору неснижающимися темпами. Согласно последним прогнозам, в 2007 году реальный рост ВВП составил 7,6 процентов, средний доход на душу населения с ноября 2006 по ноябрь 2007 номинально увеличился на 28 процентов (реально на 14,8). Это, в свою очередь, повышает покупательскую способность и подстегивает спрос на потребительские товары. Рост экспортных объемов (с января по октябрь 2007 плюс 12,7 процентов по сравнению с аналогичным периодом предыдущего года) приносит миллиардные суммы в госказну. Не последнюю роль в этом процессе играют и иностранные прямые инвестиции: в 2007 году они достигли рекордного объема в 49 млрд. долларов. По оценкам Центробанка РФ, в 2007 году чистый объем притока капитала составил 82,3 млрд. долларов. Рост денежной массы (агрегат M2), индикатор денежной массы, с января по конец ноября 2007 составил более 35 процентов. Российской промышленности это идет на пользу, но несет реальную угрозу ценовой стабильности.

Еще весной 2007 года многие эксперты сошлись во мнении, что причина подорожания продуктов питания, потребительских товаров и услуг кроется в излишках капитала. Министр финансов Кудрин и теперь придерживается этой позиции. Агван Микаелян, гендиректор консалтинговой группы «Финэкспертиза», в интервью РБК daily сказал, что в инфляции виновато неэффективное использование притока капитала. Аналитики Центра Развития независимого института макроэкономических

исследований считают, что главная причина не столько в огромных притоках капитала, сколько в росте цен на продукты питания.

Пока нет никаких явных признаков того, что в 2008 году инфляцию удастся обуздать. Однако Министерство экономики РФ пока не отказывается от своего прогноза, что в 2008 году инфляция составит от 7,5 до 8,5 процентов. Исследовательские центры и банки расценивают эти цифры критично. Российские банки прогнозируют рост потребительских цен в пределах 9,1–10,4 процентов, экономисты ожидают еще более высоких темпов: от 11,5 до 12 процентов.

Между тем, есть две весомые причины считать прогнозы Министерства экономики заниженными. Во-первых, денежная масса скорее всего будет оставаться по-прежнему на высоком уровне – в основном из-за роста инвестиций в промышленное производство. Во-вторых, цены на продовольствие также продолжают свой рост. Один пример: в конце 2007 ведро зерна в России стоило 8,90 долларов, спустя две недели это были уже 9,10 долларов. Эксперты Центра Развития не исключают, что в 2008 году цены на зерно, мясо и услуги вырастут на 17-18 процентов.

В 2007 году продукты питания продемонстрировали самый высокий рост среди других составляющих российской потребительской корзины. Он составил 15,6 процентов. Следом идут услуги, подорожавшие в среднем на 13,3 процентов. Потребительские товары к концу 2007 по сравнению с предыдущим годом подорожали на 6,5 процентов.

Чтобы смягчить влияние роста денежной массы на ценообразование, российским правительством был создан стабилизационный фонд. В него поступает сверхприбыль от продажи нефти, и главная его цель – обеспечить стабильность цен. Деньги из этого фонда можно изымать лишь в случае падения цен на нефть или же для специальных инфраструктурных проектов.

В 2007 году был предпринят ряд дополнительных мер, направленных на сдерживание инфляции. Между правительством и крупными производителями продуктов питания было заключено соглашение о замораживании цен. Непосредственно при губернаторах отдельных областей и руководителях республик должны быть созданы рабочие штабы по контролю за инфляцией. Государство пытается увеличить объемы продовольствия на внутреннем рынке за счет субсидирования сельхозпроизводителей и повышения экспортных пошлин. Так, например, при покупке семян крестьяне получают более выгодные условия кредитования. Стоимость этой меры оценивается в миллиард рублей (28 миллионов евро).

Одновременно с этим ожидается повышение тарифов естественных монополий. Так во многих российских регионах, включая Москву, уже повысились цены на проезд в общественном транспорте. В течение 2008 года повысятся цены на водоснабжение, газ, тепло и телекоммуникации. Все это может усилить давление инфляции и ослабить эффект от принятых правительством мер.)

RUSSLANDS TEXTILINDUSTRIE SETZT AUF INNOVATIONEN

RUSSLANDS TEXTILINDUSTRIE DURCHLEBT SCHWERE ZEITEN. WÄHREND DIE NACHFRAGE NACH BEKLEIDUNG, HAUS-, HEIM- UND TECHNISCHEM TEXTILIEN IM LAND ZWEISTELLIG ZULEGT, VERZEICHNET DIE EINHEIMISCHE PRODUKTION RÜCKGÄNGE. MIT EINEM ENTWICKLUNGSPROGRAMM WILL DAS INDUSTRIEMINISTERIUM DIE BRANCHE WIEDER WETTBEWERBSFÄHIGER MACHEN. GEFRAGT SIND NISCHENPRODUKTE FÜR DIE AUTOMOBIL- ODER MÖBELHERSTELLUNG SOWIE SPEZIALKLEIDUNG. / GERIT SCHULZE, BFAI



Foto: www.photo-case.com

DIE BRANCHE MUSS AUF NISCHENPRODUKTE WIE TECHNISCHE TEXTILIEN MIT INNOVATIVEN NANOBESCHICHTUNGEN SETZEN.

Die russische Textilindustrie hat in den vergangenen Jahren erhebliche Einbußen hinnehmen müssen. So liegt ihr Anteil auf dem heimischen Markt nur noch bei rund 18 Prozent, wie Zahlen des Industrieministeriums belegen. Der Großteil des Bedarfs kommt aus dem Ausland. Im Vergleich zu 1999 ist das Produktionsvolumen auf ein Fünftel geschrumpft. Auch im abgelaufenen Jahr konnten die russischen Hersteller von Garnen, Stoffen und Bekleidung den Trend nicht umkehren: Die Textilproduktion sank im Zeitraum Januar bis November 2007 im Vergleich zur Vorjahresperiode um zwei Prozent; die Herstellung von Bekleidung stieg lediglich

um ein Prozent. Besonders stark waren die Einbußen bei Massenwaren wie Jacken (-22 Prozent), Hosen (-14 Prozent) oder Mänteln (-24 Prozent).

Während die Inlandsproduktion stagniert, wächst die Nachfrage nach Stoffen und Bekleidung in Russland zwischen 10 und 15 Prozent pro Jahr. Nach Berechnungen des Industrieministeriums liegt das Marktvolumen für Textil- und Schneidereiprodukte derzeit bei rund 50 Milliarden US-Dollar. Der durchschnittliche Russe gibt jedes Jahr etwa 140 Dollar für Textilien und 170 Dollar für Bekleidung aus. Diese Werte liegen noch deutlich unter dem westeuropäischen Niveau.

Angesichts des enormen Marktpotenzials will die Regierung nun wieder eine leistungsfähige einheimische Textil- und Bekleibungsbranche schaffen. Ein Entwicklungsprogramm für die Jahre 2008 bis 2010 sieht Investitionen von über 800 Millionen Dollar vor, von denen die Unternehmen den Großteil selbst aufbringen müssen. Der Anteil der Textilindustrie an der russischen Industrieproduktion soll von 1,1 Prozent (2006) auf 2,5 Prozent (2010) steigen.

Nach Vorstellungen der Regierung müsste die Branche mehr auf Nischenprodukte wie technische Textilien mit innovativen Nanobeschichtungen setzen. Dazu gehört auch Spezial- und Arbeitsschutzkleidung für Indus-

RUSSISCHE EINFUHR VON TEXTILMASCHINEN (IN MIO. US-DOLLAR)

Maschinentyp / HS-Code	2005	2006	1. Halbjahr 2007
D senspinnmaschinen / 8444.0010	28,26	15,72	3,26
..darunter aus Deutschland	27,67	4,42	0,20
Krempeln zum Vorbereiten oder Aufbereiten von Spinnstoffen / 8445.1100	2,85	7,37	5,40
..darunter aus Deutschland	1,09	2,30	2,86
Vorspinnmaschinen / 8445.1300	2,88	2,77	1,28
..darunter aus Deutschland	1,30	2,49	0,85
Maschinen zum Spinnen von Spinnstoffen / 8445.2000	9,04	8,17	10,25
..darunter aus Deutschland	8,24	0,39	7,12
Webmaschinen / 8446	11,72	18,85	27,81
..darunter aus Deutschland	3,05	2,14	1,90
Rundwirk- und Rundstrickmaschinen / 8447.1	3,00	7,72	5,61
..darunter aus Deutschland	0,08	1,34	0,71
Flachwirk- und Flachstrickmaschinen, N hwirkmaschinen / 8447.20	2,30	13,18	7,39
..darunter aus Deutschland	1,05	2,93	5,60
Maschinen und Apparate zum Herstellen von Filz oder Vliesstoffen / 8449	7,31	6,27	2,24
..darunter aus Deutschland	1,11	0,19	2,11

triarbeiter. Laut der Industriezeitung «Promyschlennj eschenedelnik» erreicht der jährliche Bedarf an solchen Produkten in Russland rund 1,5 Milliarden US-Dollar, die Wachstumsraten liegen zwischen 15 und 30 Prozent. Auf die 150 einheimischen Hersteller von Spezialkleidung entfallen bis zu 70 Prozent der landesweiten Verkäufe. Die wichtigsten Branchenvertreter sind Wostok-Service (25 Prozent Marktanteil), Trakt und Ursus (jeweils neun Prozent).

Der Boom ausländischer Pkw-Fabriken lässt außerdem die Nachfrage nach Hightech-Stoffen für die Automobilindustrie steigen. Ähnliches gilt auch für Spezialstoffe zur Möbelerstellung. Hier bieten sich Potenziale fernab textiler Massenware aus der VR China oder Türkei, gegen deren Preise russische Produzenten nicht bestehen können.

Bislang sind russische Unternehmen für den internationalen Wettbewerb und die ins Land strömenden Konkurrenzprodukte schlecht gewappnet. Ein Großteil der Produktionsausrüstungen ist seit über 20 Jahren im Einsatz. Experten beziffern den jährlichen Investitionsbedarf der Textilindustrie auf über 300 Millionen US-Dollar pro Jahr. Bislang wird nur ein Drittel dieser Summe in neue Maschinen und Anlagen gesteckt, weil die Unternehmen über zu wenig Kapitalkraft verfügen. Fast die Hälfte aller Betriebe der russischen Leichtindustrie schreibt rote Zahlen. Das befördert jedoch auch den Konsolidierungsprozess im Land. So wird der Markt für Baumwollstoffe praktisch von sechs großen Unternehmen kontrolliert.

Erfolgreich Marktanteile zurückgewinnen konnten russische Hersteller bei Bettwäsche, deren Verkäufe zweistellig wachsen und derzeit bei 2,5 Milliarden US-Dollar im Jahr liegen. Auf die drei Unternehmen Aljans Russkij tekstil (www.textil.ru), Nordtex (www.nordtexco.ru) und Wolshskaja tekstilnaja kompanija (www.volgatextil.ru) entfallen 20 Prozent des Bettwäsche-Absatzes im Land. Zusammen mit TDL aus Iwanowo (www.atdl.ru) gehören diese drei Holdings zu den größten Textilherstellern in Russland. Dieses Führungsquartett verzeichnet jährlich zweistellige Umsatzzuwächse und hat am ehesten die Finanzkraft zu Investitionen in neue Produktionsanlagen.

WTK investiert bis 2009 über 100 Millionen US-Dollar in das Baumwollkombinat Tschekboksary. Ende 2007 wurde eine erste Anlage zur Veredlung von Stoffen bis 240 Zentimeter Breite in Betrieb genommen. Perspektivisch will WTK Produktionskapazitäten für 10 Millionen US-Dollar Bettwäschegarnituren aufbauen (2007: 2,2 Millionen US-Dollar).

Russlands größte Textilholding ART, zu der fünf Fabriken gehören, plant für 2009 einen Börsengang. Das Unternehmen hält bei der Herstellung von Baumwollstoffen einen Marktanteil von 25 Prozent auf dem Binnenmarkt. ART erzielte 2006 einen Umsatz von 337 Millionen US-Dollar (2005: 323 Millionen US-Dollar). Das Produktionsvolumen lag bei 38.000 Tonnen Garn und 450 Millionen Metern Stoffbahnen.

Die Regierung hat einige Maßnahmen ergriffen, um der Branche aus der Krise zu helfen.

Ab 2008 sollen jährlich Millionen US-Dollar aus dem Staatshaushalt bereitgestellt werden, um Zinszahlungen für die Anschaffung von Rohstoffen und Ausrüstungen zu subventionieren. Außerdem können die meisten Textilmaschinen zollfrei nach Russland eingeführt werden. Deutsche Hersteller gehören zu den beliebtesten Lieferanten. Im ersten Halbjahr 2007 lag Deutschland zum Beispiel bei Maschinen zum Spinnen von Spinnstoffen oder Maschinen zum Herstellen von Filz und Vliesstoffen an erster Stelle. Bei Webmaschinen sind belgische Unternehmen führend, bei Rundwirk- und Rundstrickmaschinen italienische Maschinenbauer.)

FAST DIE HÄLFTE
ALLER BETRIEBE
DER RUSSISCHEN
LEICHTINDUSTRIE
SCHREIBT ROTE
ZAHLEN.

РОССИЙСКАЯ ТЕКСТИЛЬНАЯ ПРОМЫШЛЕННОСТЬ ДЕЛАЕТ СТАВКУ НА ИННОВАЦИИ

ТЕКСТИЛЬНАЯ ПРОМЫШЛЕННОСТЬ В РОССИИ ПЕРЕЖИВАЕТ ТРУДНЫЕ ВРЕМЕНА. СПРОС НА ОДЕЖДУ, ДОМАШНИЙ И ТЕХНИЧЕСКИЙ ТЕКСТИЛЬ УВЕЛИЧИВАЕТСЯ В РАЗЫ, ПРИ ЭТОМ ОТЕЧЕСТВЕННОЕ ПРОИЗВОДСТВО СОКРАЩАЕТСЯ. МИНИСТЕРСТВО ПРОМЫШЛЕННОСТИ РАЗРАБОТАЛО СПЕЦИАЛЬНУЮ ПРОГРАММУ, ПРИЗВАННУЮ ВЕРНУТЬ ОТРАСЛИ КОНКУРЕНТОСПОСОБНОСТЬ. ОСОБЕННО НУЖНА СЕЙЧАС ТАКАЯ НИШЕВАЯ ПРОДУКЦИЯ, КАК ТКАНИ ДЛЯ АВТОМОБИЛЬНОЙ И МЕБЕЛЬНОЙ ПРОМЫШЛЕННОСТИ, А ТАКЖЕ СПЕЦОДЕЖДА. / ГЕРИТ ШУЛЬЦЕ



Foto: www.pixelcode

За прошедшие годы российская текстильная промышленность терпела большие убытки. По данным Министерства промышленности, ее доля на отечественном рынке пока составляет 18 процентов. Большая часть спроса покрывается поставками из-за границы. По сравнению с 1999 годом объемы производства сократились в пять раз. В ушедшем году эта тенденция продолжилась: с января по ноябрь 2007 года по сравнению с аналогичным периодом прошлого года производство текстиля сократилось на два процента; производство одежды выросло только на один процент. Особенно сильный спад наблюдался в производстве массовой одежды: жакетов было произведено на 22 процента меньше, брюк – на 14 процентов, пальто – на 24 процента.

Одновременно со стагнацией отечественного производства внутренний спрос на ткани и одежду ежегодно увеличивается на 10–15 процентов. По оценкам Министерства промышленности РФ, объем рынка текстильных изделий и одежды сейчас составляет 50 млрд. долларов. Среднестатистический россиянин в год тратит 140 долларов на текстильные изделия и 170 долларов на новую одежду. Эти показатели пока явно отстают от западноевропейских.

Учитывая огромный потенциал этого сегмента рынка, правительство РФ хочет воссоздать конкурентоспособную отечественную легкую промышленность. На 2008–2010 годы разработана программа развития, предусматривающая инвестиции в размере свыше 800 млн. долларов, большую часть которых компании должны будут привлечь самостоятельно. К 2010 году доля текстильной продукции в общем российском производстве должна повыситься с 1,1 процента (2006) до 2,5 процентов.

Согласно планам правительства, основные усилия отрасли должны быть направлены на такие нишевые продукты, как технический текстиль с инновационными нанопокрытиями. Сюда же относится специальная и защитная одежда для работников промышленных предприятий. По данным газеты «Промышленный еженедельник», потребность в подобной продукции в России оценивается в 1,5 млрд. долларов, спрос растет на 15–30 процентов в год. На 150 отечественных производителей спецодежды приходится до 70 процентов продаж этой продукции. Важнейшие представители отрасли – «Восток-Сервис» (доля на рынке 25 процентов), «Тракт» и «Урсус» (по 9 процентов).

В связи с открытием новых иностранных заводов по производству автомобилей, увеличивается спрос на высокотехнологичные ткани для автомобильной индустрии. То же касается и специальных материалов для мебельного производства. Здесь у российских компаний есть наибольшие шансы для роста, в отличие от сектора массовых товаров, где им сложно конкурировать с низкими ценами китайских и турецких производителей.

До сих пор российские компании не могли конкурировать с продукцией иностранного производства, заполонившей отечественный рынок. Большая часть оборудования эксплуатируется уже более 20 лет, поэтому весьма устарела. По оценкам экспертов, российской

УСИЛИЯ ОТРАСЛИ ДОЛЖНЫ БЫТЬ НАПРАВЛЕННЫ НА ТАКИЕ НИШЕВЫЕ ПРОДУКТЫ, КАК ТЕХНИЧЕСКИЙ ТЕКСТИЛЬ С НАНОПОКРЫТИЯМИ.

ИМПОРТ ТЕКСТИЛЬНОГО ОБОРУДОВАНИЯ В РОССИЮ (В МЛН. ДОЛЛАР США)

Тип машины/ код по номенклатуре ВЭД	2005	2006	1-е полугодие 2007
Бесчелночные прядильные машины/ 8444.0010	28,26	15,72	3,26
..в том числе из Германии	27,67	4,42	0,20
Чесальные машины для обработки пряжи/ 8445.1100	2,85	7,37	5,40
..в том числе из Германии	1,09	2,30	2,86
Предпрядильные машины/ 8445.1300	2,88	2,77	1,28
..в том числе из Германии	1,30	2,49	0,85
Прядильные машины/ 8445.2000	9,04	8,17	10,25
..в том числе из Германии	8,24	0,39	7,12
Ткацкие машины/ 8446	11,72	18,85	27,81
..в том числе из Германии	3,05	2,14	1,90
Кругло-трикотажные и кругло-вязальные машины/ 8447.1	3,00	7,72	5,61
..в том числе из Германии	0,08	1,34	0,71
Плосковязальные, плоскотрикотажные машины, швейновязальные машины/ 8447.20	2,30	13,18	7,39
..в том числе из Германии	1,05	2,93	5,60
Машины и аппараты для производства фетра и нетканых материалов/ 8449	7,31	6,27	2,24
..в том числе из Германии	1,11	0,19	2,11

текстильной промышленности ежегодно нужно свыше 300 млн. долларов инвестиций. Но собственного капитала компаниям не хватает, поэтому до сих пор в машины и оборудование вкладывалась лишь треть этой суммы. Почти половина всех предприятий российской легкой промышленности работает в убыток. Это в свою очередь способствует процессу консолидации. Так, рынок хлопчатобумажных тканей сейчас практически находится под контролем шести крупных концернов.

Пока российские компании с успехом отвоевывают свою долю лишь на рынке постельного белья. Его продажи растут быстрыми темпами и сейчас составляют 2,5 млрд. долларов в год. 20 процентов продаж постельного белья в России принадлежат трем концернам: альянсу «Русский текстиль» (www.textil.ru), компании «Нордтекс» (www.nordtexco.ru) и Волжской текстильной компании (www.volgatextil.ru). Вместе с ТДЛ из Иваново (www.atdl.ru) три этих холдинга относятся к крупнейшим производителям текстиля в России. Четверка лидеров ежегодно наращивает свои обороты стремительными темпами и обладает достаточными финансовыми возможностями, чтобы делать инвестиции в новое оборудование.

К 2009 году ВТК инвестирует свыше 100 млн. долларов в хлопчатобумажный комбинат в Чебоксарах. В конце 2007 года в эксплуатацию была введена первая линия для обработки тканей шириной до 240 см. В перспективе ВТК собирается производить постельное белье на сумму в 10 млн. долларов (в 2007 эта сумма составила 2,2 млн. долларов).

Крупнейший текстильный холдинг России АРТ, в который входят пять фабрик, в 2009 году планирует разместить свои акции на бирже. Сейчас ему принадлежат 25 процентов отечественного рынка хлопчатобумажных тканей. В 2006 году оборот АРТ составил 337 млн. долларов (в 2005 – 323 млн. долларов). Объемы производства составляли 38.000 тонн пряжи и 450 млн. метров ткани.

Правительство предприняло некоторые меры для вывода отрасли из кризиса. С 2008 года из госбюджета на погашение процентов по кредитам, взятых на покупку сырья и оборудования, будут ежегодно выделяться миллионы долларов. Кроме того, большая часть текстильного оборудования будет ввозиться в Россию беспошлинно. Немецкое текстильное оборудование пользуется большой популярностью. Так, в первом по-

лугодии 2007 года Германия находилась на первом месте по поставкам в Россию прядильных и валяльных станков. По ткацким станкам лидируют бельгийские компании, а по кругло-трикотажным и вязальным – итальянские.)

**ПОЧТИ ПОЛОВИНА
ВСЕХ ПРЕДПРИЯТИЙ
РОССИЙСКОЙ
ЛЕГКОЙ
ПРОМЫШЛЕННОСТИ
РАБОТАЕТ В УБЫТОК.**

CHANCEN UND HERAUSFORDERUNGEN DER INVESTITIONSPROJEKTE

IN- UND AUSLÄNDISCHE KENNER DES RUSSISCHEN WIRTSCHAFTSGEFÜGES WARNEN SCHON SEIT GERAUMER ZEIT VOR DEM VERFALL DER RUSSISCHEN INFRASTRUKTUR. DIE KOSTEN FÜR DIE ERNEUERUNG DER INFRASTRUKTUR WURDEN UND WERDEN MIT DREISTELLIGEN MILLIARDEN-EURO-SUMMEN BEZIFFERT. HEUTE WERDEN VOM RUSSISCHEN STAAT RIESIGE INFRASTRUKTURPROJEKTE GEPLANT, DIE GANZE REGIONEN ERBLÜHEN LASSEN UND DAS LEBEN VIELER MENSCHEN GRUNDSÄTZLICH VERÄNDERN SOLLEN. DIE UMSETZUNG DER PLANUNGEN NACH DER ERFOLGREICHEN OLYMPIABEWERBUNG SOTSCHIS IST EINES DIESER GROSSVOLUMIGEN INFRASTRUKTURPROJEKTE. / MAX GUTBROD, BAKER & MCKENZIE

Welche strategischen Ziele und Planungen stehen hinter diesem Veränderungswillen? Präsident Putin hat sich in seiner Laufbahn für unterschiedliche wirtschaftspolitische Ziele eingesetzt. Oberstes Ziel aber ist es, Russland durch eine eigenartige Mischung plan- und marktwirtschaftlicher Mittel zu einem selbstbewussten Teilnehmer der Weltwirtschaft zu machen. So wie der russische Staat in den letzten Jahren Einfluss auf viele Industriezweige zurück gewonnen hat, so muss er nun beweisen, dass die privatwirtschaftlich geführten, aber vom Staat gelenkten Unternehmen im internationalen Maßstab wettbewerbsfähig sind. Eine ähnliche Vermischung der Instrumente ist bei den Investitionsprojekten festzustellen.

Um die Mittel für die Investitionen den Begehrlichkeiten der Parlamentarier zu entziehen, wurden sie dem Budget entzogen und, unter anderem, dem Investitionsfonds übergeben. Dieser wiederum soll, dem Modell anderer Staaten folgend, Mittel am Kapitalmarkt anlegen. Für die Strukturierung und Verwaltung von Investitionsprojekten eignet er sich nicht. Die Vergabe von Budgetmitteln war zunächst nur für ein Jahr möglich, nun sind es drei; für Investitionsprojekte immer noch zu kurz. Ein charakteristisches Beispiel für die Folgen, die sich daraus ergeben: Ende 2007 ging die Nachricht durch die Presse, die Murmansk-Hafengesellschaft sei mit 40 Prozent an der Projektgesellschaft für die Erweiterung des Hafens beteiligt worden, die wiederum sechs Milliarden US-Dollar für die Erweiterung des Hafens aufbringen soll. Diese und andere Projektträger warten nun auf Gelder aus einem Staatstopf, weil sie das erforderliche Kapital am Markt nicht aufbringen können. Nach den geltenden Regelungen darf ihnen aber niemand derartige Beträge zukommen lassen.

Da die Regierung Missbrauch fürchtet, hat sie Konzessionsverträge typisiert und riskiert nun, dass diese auf den Einzelfall nicht angewendet werden können. Da die Auswahl der Projekte möglichst objektiviert werden sollte, mussten ganz verschiedenartige Projekte verglichen wer-



den. Weil das letztendlich nicht wirklich möglich ist, bekommen die Projektträger den Vorrang, deren Berater überzeugend argumentieren oder die, die Beamten mit unrechtmäßigen Mitteln „überzeugen“. Bei der Strukturierung von Projekten werden auch weniger offensichtliche Folgen der chaotischen Privatisierungen der frühen 90er Jahre deutlich. Die Häfen beispielsweise waren in drei Monaten verteilt worden. Ihre Zerstückelung und die nicht abgeschlossene Reform der Eisenbahn führen dazu, dass unklar ist, wer die neu zu erstellende Infrastruktur unterhalten kann und soll. Private Unternehmer, die zum Beispiel die Wasserversorgung übernommen hatten, haben „hilfsbereit“ die eine oder andere Pumpe ersetzt. Wenn heute diese Pumpen ersetzt oder gewartet werden sollen, fordern diese Unternehmer viel zu hohe Preise. Trotz alledem besteht kein Zweifel, dass es dem Staat mit der Beteiligung von privatwirtschaftlichen Organisationen ernst ist. Riesensummen sind etwa in privatwirtschaftlich organisierte Gesellschaften für den Wohnungsbau geflossen, die Errichtung von Mautstraßen soll von einer quasi-staatlichen Gesellschaft verwaltet werden. Ähnliche Entwicklungen haben schon bei der Verteilung von Geldern für Venture-Capital-Investitionen zu Skandalen geführt und

werden auch in der Wissenschaftsförderung angewandt. Die erste Reaktion des Staates auf seine mangelnde Kontrollfähigkeit ist also, dass er seine Kontrollinstrumente weiter vermindert. Wegen der offensichtlichen Schwierigkeiten werden immer neue Zuständigkeiten geschaffen. So ist heute die Zahl der Minister und stellvertretenden Premierminister, die für einzelne Projekte zuständig sind, schwer zu durchschauen. Für ganz wichtige Projekte werden daher loyale Oligarchen herangezogen, denen zuge-traut wird, Flughäfen, Wintersportorte und Eisenbahnlinien, die bis zum Gebirge in der Mongolei führen, effektiv zu bauen. Wichtig wäre hingegen eine klare staatliche Verantwortungsverteilung, ein konzises landesweites wirtschaftspolitisches Konzept, ein funktionierendes Verwaltungsrecht und ein zur landesweiten Abstimmung führendes Planungsrecht, mit dem etwa die Exklusivität der Strassen, für deren Nutzung Gebühren verlangt werden sollen, gesichert werden könnte. Wer nun, sei es über diese Zusammenstellung, sei es über andere Phänomene bestürzt ist, möge sich daran erinnern, dass die Planungsphase noch relativ kurz ist. Wo ein Wille ist, ist auch ein Weg. Der Wille ist kaum zu bezweifeln. Gerade ein holpriger Weg bietet oft vielfältigste Chancen!)

ШАНСЫ И ПРОБЛЕМЫ ИНВЕСТИЦИОННЫХ ПРОЕКТОВ

ПРЕДОСТЕРЕЖЕНИЯ О ТОМ, ЧТО РОССИЙСКАЯ ИНФРАСТРУКТУРА РАЗРУШАЕТСЯ, ЗВУЧАТ УЖЕ НЕ ПЕРВЫЙ ГОД. СТОИМОСТЬ МОДЕРНИЗАЦИИ ИСЧИСЛЯЛАСЬ В БИЛЛИОННЫХ СУММАХ. СЕГОДНЯ В ПЛАНАХ ПРАВИТЕЛЬСТВА ГИГАНТСКИЕ ИНФРАСТРУКТУРНЫЕ ПРОЕКТЫ, КОТОРЫЕ ДОЛЖНЫ ДАТЬ ИМПУЛЬС РАЗВИТИЮ ЦЕЛЫХ РЕГИОНОВ И ИЗМЕНИТЬ ЖИЗНЬ ОГРОМНОГО КОЛИЧЕСТВА ЛЮДЕЙ.

МАКС ГУТБРОД, BAKER&MCKENZIE



Foto: www.pixello.de

Эти колоссальные намерения, в числе прочего, стали одной из причин, принесших победу Сочи в конкурсе на звание столицы Зимней Олимпиады. Но стоят ли за инвестиционными намерениями конкретные цели и планы? На протяжении всего своего президентства Путин неоднократно объявлял о самых разных политико-экономических целях. Но главная его цель – посредством специфической комбинации механизмов плановой и рыночной экономики превратить Россию в одного из сильнейших игроков на мировом рынке. И если российское государство за последние годы восстановило свое влияние во многих отраслях промышленности, то сделано это было лишь для того, чтобы доказать: компании, находящиеся в частном управлении, но под контролем государства, гораздо более конкурентоспособны в мировых масштабах. Сходное смешение механизмов, оставляющее неясным и открытым конечный итог, наблюдается и при реализации инвестиционных проектов. Чтобы алчные парламентарии не посягали на средства, необходимые для инвестиций, их вывели из-под бюджетной юрисдикции и разместили, в числе прочего, в инвестиционном фонде. Из него же, следуя модели других стран, средства должны быть вложены в рынок капитала. Для структурирования и управления инвестиционными проектами эта схема не подходит. Распределение бюджетных средств до сих пор осуществлялось сроком лишь на один год, сейчас – на три, но для инвестиционных проектов и этого срока мало. Вот характерный пример: в конце 2007 года в прессе прошли сообщения о том, что мурманский порт примет 40 процентов участия в совместном про-

екте по модернизации портовых сооружений. Всего же на эти цели должно быть потрачено 6 млрд. долларов. Теперь участники проекта ждут получения средств из госкормушки, потому что сами не в состоянии привлечь необходимую сумму на рынок. Но по действующему законодательству никто не вправе выделить им средства в таких масштабах. Чтобы избежать злоупотреблений, правительство унифицировало концессионные договоры и теперь рискует тем, что стандартные формулировки просто-напросто не подойдут под конкретные случаи. Поскольку выбор одного проекта из многих должен быть максимально объективным, к рассмотрению должно быть принято достаточно большое их количество. Осуществить это на практике сложно, поэтому преимуществом пользуются те претенденты, чьи консультанты лучше умеют внушать доверие, или те, кто «убеждает» чиновников незаконными способами. При структурировании проектов начинают «всплывать» обычно не столь заметные последствия хаотичной приватизации начала 90-х. Порты тогда, к примеру, были распределены буквально за три месяца. Эта раздробленность и незавершенная реформа железных дорог оставляют до конца неясным, кто должен будет и сможет поддерживать создаваемую сейчас заново инфраструктуру. Например, частные компании, которые получили в распоряжение водоснабжение, с величайшей готовностью некоторое время назад заменяли старые насосы, но теперь запрашивают за ремонт и обслуживание слишком высокие цены. Но, несмотря ни на что, в серьезности намерений государства, которое все активнее вмешивается в дела частного бизнеса, сомневаться не приходит-

ся. Гигантские суммы вливаются, например, в зарегистрированные как частные компании по возведению жилья, строительство платных магистралей будет управляться некой полугосударственной корпорацией. Сходные тенденции в сфере содействия науке уже привели к скандалам по поводу распределения денег, выделенных на совместные инвестиционные проекты. Первой реакцией государства на выявившиеся недостатки в области контроля стало еще большее сокращение контролируемых инструментов. Нарастающие сложности и проблемы ведут к увеличению количества ответственных лиц. Так, число министров и вице-премьеров, курирующих отдельные проекты, сегодня уже стало трудно обозримым. За действительно важные проекты отвечают лояльные олигархи, которым поручено строить аэропорты, возводить горнолыжные курорты и прокладывать железнодорожные пути до самих монгольских гор. Однако гораздо важнее и эффективнее было бы наладить четкое распределение государственной ответственности, создать лаконичную, охватывающую всю страну экономико-политическую концепцию, функционирующую административно-правовую базу и законодательство, которое бы действовало при реализации проектов на территории всей страны, – например, по поводу правил эксплуатации платных дорог. Тому, кто расстроился, прочитав это сообщение или столкнувшись с другими фактами, стоит, однако, напомнить, что фаза планирования длится пока недолго. Там где есть намерение, найдется и путь. Сомневаться же в существовании намерения не приходится. К тому же именно на самых ухабистых дорогах шансы беспредельно велики.)

AKTUELLES WIRTSCHAFTSRECHT

EIN JAHRESWECHSEL BRINGT REGELMÄSSIG NEUE GESETZE MIT SICH. NICHT NUR IM STEUERRECHT, AUCH IM WIRTSCHAFTSRECHT TRETEN WICHTIGE ÄNDERUNGEN IN KRAFT. DER VON DEN MEDIEN AUFMERKSAM VERFOLGTE STREIT UM EIN GESETZ ZUM SCHUTZ STRATEGISCHER BRANCHEN HAT MANCH ANDERES PROJEKT IN DEN HINTERGRUND GEDRÄNGT. ALEX STOLJARSKIJ, DR. RAINER WEDDE, BEITEN BURKHARDT MOSKAU



Foto: www.pixelfo.de

INVESTITIONSRECHT

Der Gesetzentwurf zum Schutz strategischer Branchen ist der Auflösung der Duma vor der Wahl zum Opfer gefallen. Die verschiedenen Lager in der Regierung konnten sich nicht auf die Reichweite des Gesetzes einigen. Mancher Investor mag dieses Scheitern mit Freude betrachtet haben; das Verfahren soll aber im Frühjahr 2008 fortgesetzt werden.

Während die deutsche Bundesregierung ihren Gesetzentwurf zum Schutz strategischer Sektoren mittlerweile auf Drängen der Europäischen Kommission deutlich entschärft hat, wünscht man sich auch vom russischen Gesetzgeber ein liberaleres Herangehen. Im vorliegenden Entwurf ist u.a. die Zahl der betroffenen Branchen zu hoch, sind die Kriterien für Kontrolle zu weit und die Sanktionen zu streng.

GEISTIGES EIGENTUM

Am 01.01.2008 ist der 4. Teil des Zivilgesetzbuches (ZGB) in Kraft getreten und löst alle bisherigen Einzelgesetze zum Schutz des geistigen Eigentums ab. Deren wesentliche Inhalte werden übernommen, allerdings um wichtige Neuerungen ergänzt.

So wird u.a. die Geschäftsbezeichnung als neues Rechtsinstitut aufgenommen und umfassend geschützt. Die Verwendung von Russische Föderation oder Ableitungen davon in der Firma wird verboten. Auch Know-how kann nach dem 4. Teil nunmehr geschützt und veräußert werden. Die Regeln zu Markenlizenzverträgen erfahren einige Änderungen. Nach wie vor haftet der Lizenzgeber aber für die Qualität der Waren oder Dienstleistungen, die unter der Marke angeboten werden.

Das Inkrafttreten des 4. Teils zum ZGB zeigt, dass dem Gesetzgeber an einem effektiven

Schutz des geistigen Eigentums gelegen ist. Dies sollte man als Hinweis aufgreifen, die interne Verwaltung der immer wichtigeren immateriellen Aktiva zu überprüfen und auf den neuen Stand zu bringen.

VOLLSTRECKUNGSRECHT

Einen Monat nach dem 4. Teil des ZGB, am 01.02.2008, tritt das neue föderale Gesetz „Über die Zwangsvollstreckung“ in Kraft. Es soll die häufig als mangelhaft angesehene Zwangsvollstreckung effizienter gestalten. Das Gesetz regelt auch die Vollstreckung gegenüber ausländischen Personen und von ausländischen Urteilen oder Schiedssprüchen in Russland. Damit sind westliche Investoren, ob als Schuldner oder Gläubiger von den Neuregelungen unmittelbar betroffen.

Anders als in Deutschland regeln Zivilprozess- bzw. Wirtschaftsprozessgesetzbuch nur das Erkenntnisverfahren, während die Vollstreckung im Zwangsvollstreckungsgesetz sowie dem Spezialgesetz über die Gerichtsvollzieher enthalten ist. Der Gerichtsvollzieher ist nach wie vor allein für die Vollstreckung zuständig. Das Gesetz ist deutlich umfassender als sein Vorgänger, greift praktische Erfahrungen sowie Anregungen des Verfassungsgerichts und des Europäischen Gerichtshofs für Menschenrechte auf.

Die Novelle präzisiert viele Rechtsinstitute der Zwangsvollstreckung. Ab Februar wird sich zeigen, ob es das notorisch schlechte Image der Rechtsdurchsetzung in Russland zu verbessern vermag. Ausländische Investoren würden dies fraglos begrüßen.

KATASTERGESETZ

Am 01.03.2008 tritt im Immobilienrecht eine wichtige Neuerung in Kraft - das neue Gesetz

zum Bodenkataster. Das System der Katastererfassung wird auf eine neue Grundlage gestellt. Das seit 2000 bestehende Kataster der Grundstücke wird neu gestaltet. Es umfasst neben Grundstücken nun auch andere Immobilienobjekte wie Gebäude, Räume und Anlagen. Im Unterschied zum Register der Immobilienrechte erfasst das Kataster das Grundstück physisch. Jedermann kann bei Vorliegen eines berechtigten Interesses einen Auszug aus dem Kataster beantragen.

FÖRDERUNG VON KMU

Um den noch schwachen Mittelstand in Russland zu fördern, ist am 1.1.2008 ein Gesetz zur Entwicklung von KMU in Kraft getreten. Es gewährt Unternehmen mit nicht mehr als 250 Mitarbeitern besondere Vorteile bei der Buchführung, im Steuerrecht sowie bei Privatisierungen und öffentlichen Aufträgen. Bedauerlich für ausländische Investoren ist, dass Unternehmen ab 25% ausländischer Beteiligung nicht in den Genuss dieser Fördermaßnahmen kommen.

GESELLSCHAFTSRECHT

Im Gesellschaftsrecht erfolgten lediglich kleinere Anpassungen, der große Wurf des neuen GmbH-Gesetzes blieb nach wie vor aus. Dafür bestätigte das Verfassungsgericht im Sommer 2007, dass der 2006 eingeführte Squeeze-out verfassungsmäßig sei. Er erlaubt es dem Mehrheitsaktionär mit mehr als 95% der Aktien, die verbliebenen (Klein-)Aktionäre gegen Abfindung aus der Gesellschaft zu drängen. Daneben wurden vom Gesetzgeber Verfahrensfragen zur Einberufung der Aktionärversammlung, zum freiwilligen und zum Pflichtangebot sowie zu Fragen der Abfindung bei Squeeze-out und Sell-out genauer geregelt.

AUSBLICK

Das heiß diskutierte Gesetz zum Schutz strategischer Branchen sollte den Blick auf die stetige Weiterentwicklung des russischen Wirtschaftsrechts nicht verdecken. Immer mehr Lücken schließen sich, der Gesetzgeber knüpft an die internationale Entwicklung an oder greift Anregungen der Praxis auf. Man wünscht den neuen Normen daher eine erfolgreiche Umsetzung zum Nutzen aller Beteiligten.)

НОВОСТИ ЭКОНОМИЧЕСКОГО ЗАКОНОДАТЕЛЬСТВА

НОВЫЙ ГОД, КАК ОБЫЧНО, ПРИНОСИТ НОВЫЕ ЗАКОНЫ. ВАЖНЫЕ ИЗМЕНЕНИЯ ВСТУПАЮТ В СИЛУ НЕ ТОЛЬКО В НАЛОГОВОМ, НО И В ЭКОНОМИЧЕСКОМ ЗАКОНОДАТЕЛЬСТВЕ.

АЛЕКС СТОЛЯРСКИЙ / Д-Р РАЙНЕР ВЕДДЕ, BEITEN BURKHARDT MOSKAU

ИНВЕСТИЦИОННОЕ ПРАВО

Принятие Думой законопроекта об осуществлении инвестиций в стратегические отрасли российской экономики стало жертвой предстоящих выборов. Различные группы в правительстве пока не смогли договориться о сфере применения закона. Многие инвесторы были бы рады провалу этого законопроекта, однако весной 2008 года процедура его утверждения возобновится.

Учитывая значительное смягчение формулировок аналогичного немецкого закона о защите стратегических секторов экономики, предпринятое федеральным правительством под давлением Еврокомиссии, хотелось бы ожидать от российского законодателя ответных либеральных шагов. В имеющемся законопроекте слишком велико количество отраслей стратегического значения, слишком широки критерии контроля и чрезмерно строги предусмотренные санкции.

ИНТЕЛЛЕКТУАЛЬНАЯ СОБСТВЕННОСТЬ

01.01.2008 г. вступила в силу четвертая часть Гражданского кодекса РФ (ГК РФ), в результате чего упраздняются все существующие отдельные законы о защите интеллектуальной собственности. Существенная часть их содержания включена в ГК РФ, но имеются и важные дополнения. Так, например, фирменное обозначение признано правовым институтом, подлежащим всесторонней защите. При этом законодатель запретил использовать в фирменном обозначении слова "Российская Федерация" и производные от него. четвертая часть ГК РФ предусматривает также защиту и возможность реализации ноу-хау. Положение об ответственности лицензиара за качество товаров и услуг, реализуемых под соответствующим товарным знаком, остается в силе.

Вступление в силу четвертой части ГК РФ демонстрирует заинтересованность законодателя в эффективной защите интеллектуальной собственности. Стоит учесть это обстоятельство в рамках внутреннего управления играющими все более важную роль нематериальными активами и обратить на него пристальное внимание.

ИСПОЛНИТЕЛЬНОЕ ПРАВО

01.02.2008, через месяц после четвертой части ГК РФ, вступает в силу новый

федеральный закон "Об исполнительном производстве". Он призван создать более действенную систему исполнительного производства, имеющего до сих пор значительные пробелы. Среди прочего, закон регулирует исполнительные действия в отношении иностранных лиц и исполнение решений и приговоров иностранных судов в России. Новые положения напрямую затрагивают западных инвесторов, выступающих как в качестве должников, так и в качестве кредиторов.

В отличие от немецкого законодательства, Гражданско-процессуальный и Арбитражный кодексы РФ регулируют только процедуру принятия решений, в то время как их исполнению посвящен Закон об исполнительном производстве и специальный Закон о судебных приставах. Единственным органом принудительного исполнения по-прежнему остается судебный пристав. Новый закон значительно расширен в сравнении со своим предшественником, в нем учтены как накопившаяся правовая практика, так и инициативы Конституционного суда и Европейского суда по правам человека

Закон более детально определяет многие объекты принудительного взыскания. С начала февраля можно будет следить за тем, поможет ли новый закон улучшить сложившуюся негативную репутацию системы исполнительного права в России. Иностранные инвесторы, безусловно, будут приветствовать этот процесс.

ЗАКОН О КАДАСТРЕ НЕДВИЖИМОСТИ

С 1 марта 2008 г. российское законодательство, регулирующее обращение недвижимости, претерпит важное изменение – в силу вступает новый Закон о государственном кадастре недвижимости. Закон создает новую правовую базу для системы кадастрового учета. Земельный кадастр, существующий с 2000 г., будет обновлен. Теперь наряду с земельными участками в нем будут учитываться также здания, помещения и сооружения. В отличие от реестра прав на недвижимое имущество и сделок с ним, в государственный кадастр недвижимости вносятся сведения о физических характеристиках земельных участков. Любые заинтересованные лица вправе запросить выписку со сведениями из кадастра.

ПОДДЕРЖКА МАЛОГО И СРЕДНЕГО БИЗНЕСА

В целях поддержки еще не окрепшего российского среднего класса, 01.01.2008 вступил в силу Закон о развитии малого и среднего предпринимательства, который предусматривает упрощенную систему бухгалтерской отчетности, налоговые льготы и особый льготный порядок приватизации и участия в размещении государственных заказов для предприятий с числом сотрудников не более 250 человек. К сожалению для иностранных инвесторов, указанные меры поддержки не распространяются на предприятия с более чем 25-процентным иностранным участием.

КОРПОРАТИВНОЕ ПРАВО

Корпоративное законодательство не претерпело крупных изменений, проект нового Закона об ООО так и не был принят. Тем не менее, летом 2007 г. Конституционный суд подтвердил соответствие конституции введенного в 2006 г. права выкупа мажоритарными акционерами акций по их требованию. Мажоритарные акционеры, владеющие более чем 95 процентами акций, вправе требовать выхода из общества оставшихся миноритарных акционеров в обмен на соответствующую компенсацию. Кроме того, законодательство было конкретизировано в части сроков созыва общего собрания акционеров, требований к добровольному и обязательному предложению о приобретении акций и компенсаций при выкупе мажоритарными акционерами акций по их требованию или по требованию миноритарных акционеров.

РЕЗЮМЕ

Горячо обсуждаемый Закон о защите стратегически важных отраслей экономики не должен заслонять другие аспекты постоянно развивающейся системы российского экономического права. Заполняется все больше пробелов, изменения в законодательстве учитывают международное развитие и имеющуюся правовую практику. Остается только пожелать успешной реализации новых правовых норм к общей выгоде всех заинтересованных сторон.)

GUTE PERSPEKTIVEN FÜR LIPEZK

LIPEZK IST EINES DER GRÖSSTEN INDUSTRIEZENTREN IN ZENTRALRUSSLAND UND LIEGT 400 KM SÜDLICH VON MOSKAU. MIT GÜNSTIGEN BEDINGUNGEN FÜR INVESTOREN UND DER SONDERWIRTSCHAFTSZONE «LIPEZK» WIRBT DAS GEBIET UM AUSLÄNDISCHE INVESTOREN. DENIS KOBERSTEIN, INFORMATIONSZENTRUM DER DEUTSCHEN WIRTSCHAFT

Im Gebiet Lipezk leben 1.21 Millionen Menschen auf einer Fläche von 24.100 qkm, was ungefähr der Fläche von Mecklenburg-Vorpommern entspricht. Die Gebietshauptstadt Lipezk hat 530 400 Einwohner, weitere Städte sind Jeljez (119 800), Grjasi (48 700), Dankow (23 900) und Lebedjan (21 500).

Schwarzmetallurgie, Maschinenbau und die Metallverarbeitung, zählen mit Abstand zu den wichtigsten Industriebranchen der Region. Es werden jährlich ca. zehn Millionen Tonnen Eisen, neun Millionen Tonnen Stahl, 8,5 Millionen Tonnen Fertigwalzgut produziert. Aber auch die Baustoffproduktion (ca. 1,5 Millionen Tonnen Zement), die Lebensmittelindustrie und die Elektroenergetik haben immer mehr Anteil an der Erwirtschaftung des BIP.

Im Jahre 2006 stieg das Bruttoregionalprodukt um 7,6 Prozent gegenüber dem Jahre 2005 und erreichte 173,4 Milliarden Rubel. Dabei entfielen 59 Prozent des BRP auf das produzierende Gewerbe, 10 Prozent auf den Handel und den Dienstleistungssektor, sieben Prozent auf die Landwirtschaft und fünf Prozent auf die Kommunikations- und Transportbranche. Das BRP pro Kopf ist mit 147 100 Rubel eines der höchsten in der Russischen Föderation.

Im Dezember 2005 wurde von der Regierung der Russischen Föderation die föderale Sonderwirtschaftszone für Industrie und Gewerbe im Lipezker Gebiet gegründet. Die SWZ Lipezk ist 1027 Hektar groß und liegt zwischen der Gebietshauptstadt und der Stadt Grjazi. Eine direkte Autobahnanbindung, Schienennetz, ein in unmittelbarer Nähe gelegene Flughafen (25km), neue Strom- und Gasleitungen bilden die Basis für die gute Infrastruktur der SWZ. In diesem Jahr soll mit dem Ausbau des Flughafens zu einem internationalen Flughafen und mit dem Bau einer Umgehungsautobahn mit Anbindung an die SWZ begonnen werden. Um die neuen Betriebe mit Arbeitskräften zu versorgen, soll das Potenzial der in der Region angesiedelten 22 Hochschulen, von denen drei Universitäten sind, mit insgesamt mehr als 30.000 Studierenden und jährlich 4500 Diplomanten, optimiert und ausgebaut werden. Im letzten Jahr wurde für die Umschulung von Fachkräften für die Tätigkeit in den Betrieben der SWZ 500 Millionen Rubel ausgegeben. In konkreter Planung befindet sich die 50 km² große Satellitenstadt «Romanovo», die eigens

für die SWZ Lipezk gebaut wird und 80 000 - 100 000 Einwohner beherbergen soll.

Zu den Residenten der SWZ gehören heute der italienische Hersteller von Wärmetauschern und Kondensatoren für Kühlanlagen OOO «SEST LU-VE» (Investitionsvolumen 355 Millionen Rubel), das Unternehmen «Bioäthanol» (Investitionsvolumen 2819 Millionen Rubel), der Hersteller von Glasverpackungen für Nahrungsmittel- und Medizinindustrie «TSCHESS Lipetsk» (Investitionsvolumen 1331 Millionen Rubel), Produzent von Metallkonstruktionen und Baustoffen die Firma «Belon-Metakon», (Investitionsvolumen 522 Millionen Rubel) und Hersteller von Wärmedämmungsmaterialien, die Firma OOO «IZOVOL» (Investitionsvolumen 1750 Millionen Rubel).

Die Firma «ZAO Rossijskij Zentr Nanotechnologij» die sich mit Nanomaterialien befasst (geplantes Investitionsvolumen 6000 Millionen Rubel) und die Firma OOO «Rusprinko» die Papier herstellt (geplantes Investitionsvolumen 6483 Millionen Rubel) haben Anträge gestellt und warten auf die Zulassung. Weitere Investoren u. a. aus Deutschland, Frankreich, Tschechien und Russland haben ihr Interesse an der SWZ bekundet.

Als Resident der SWZ genießt man den Vorteil, dass man für die ersten fünf Jahre von der Grund-, Vermögens- und Transportsteuer befreit wird. Zudem erlässt die regionale Administration um vier Prozentpunkte die Gewinnsteuer. Ansonsten erfolgt die Besteuerung der Teilnehmer der SWZ nach dem Steuer- und Abgabenrecht der Russischen Föderation. Hervorzuheben wäre die «Status Quo»-Regelung. Neue Gesetzgebungsakte der Russischen Föderation über Steuern und Abgaben, welche die Teilnehmer der SWZ betreffen würden und deren Lage verschlechtern würden, finden während der Laufzeit der Vereinbarung keine Anwendung. Es bleibt also beim steuerrechtlichen »Status-Quo«. Der maximale Pachtpreis für das Grundstück im Jahr, kann in der SWZ höchstens zwei Prozent des Grundstückspreises ausmachen. Dabei besitzt der Pächter das Kaufrecht für das bebaute Grundstück.

Die SWZ gilt als eine freie Zollzone, das heißt, bei Einfuhr von Waren in die SWZ müssen keine Zölle und Mehrwertsteuer bezahlt werden. Ausländische Waren können ohne Zahlung von Zollgebühren auf dem Gebiet der SWZ verbei-

tet und verwendet werden. Bei Ausfuhr neuer Produkte auf das Gebiet der RF, gilt russisches Zollrecht. Die Waren unterliegen jedoch der Zollkontrolle und müssen angemeldet werden. Verbote und Beschränkungen wirtschaftlichen Charakters gemäß dem Recht der RF über die staatliche Regulierung des Außenhandels, finden in der SWZ keine Anwendung.

Berechtigt zu der Teilnahme an der SWZ sind Einzelunternehmer oder gewerbliche Organisationen, die einer der SWZ entsprechenden Tätigkeit nachkommen und im Register der SWZ eingetragen sind. Die Vereinbarung zwischen Verwaltungsorgan der SWZ und Investor enthält eine genaue Beschreibung der Tätigkeit des Investors, die Festlegung von Investitionen in Höhe von mindestens 10 Millionen Euro (mindestens eine Millionen Euro im ersten Jahr) und einen Businessplan, der den vorgesehenen Zeitraum des Bestehens der SWZ nicht übersteigt (also 20 Jahre).

Neben der SWZ Lipezk, die auf föderaler Ebene gegründet worden ist, gründete das Lipezker Gebiets fünf weitere SWZ auf regionaler Ebene, zwei industrielle, zwei touristische und eine agrarindustrielle. Eine weitere Sonderwirtschaftszone des technologisch - innovativen Typs ist in Planung. Die Administration des Lipezker Gebiet behält ihren vor einigen Jahren eingeschlagenen Kurs bei, arbeitet beharrlich daran, die Region zu einer der attraktivsten Regionen für Investoren in Russland aufzubauen.)

ADRESSEN:

Sonderwirtschaftszone Lipezk
Gebietsadministration von Lipezk
Sobornaja Pl. 1, 398014 Lipezk / Russische Föderation
Tel.: 007/4742/27 25 65, -77 65 96, Fax: -72 24 26
Internet: www.admlr.lipetsk.ru
E-Mail: office@admlr.lipetsk.ru
Administration des Rayon Grjasinskij des Gebiets Lipezk
Ansprechpartner: Wjatscheslaw Alexejewitsch Alferow (stellv. Abteilungsleiter)
Krasnaja Pl. 38, 399300 Grjazi / Gebiet Lipezk / Russische Föderation
Tel.: 007/47461/2 40 00, -2 04 65, Fax: -2 00 62
E-Mail: agr@admlr.lipetsk.ru

БОЛЬШИЕ ПЕРСПЕКТИВЫ ОЭЗ «ЛИПЕЦК»

ЛИПЕЦК – ОДИН ИЗ САМЫХ БОЛЬШИХ ПРОМЫШЛЕННЫХ ЦЕНТРОВ ЦЕНТРАЛЬНОЙ РОССИИ, РАСПОЛОЖЕННЫЙ В 400 КМ К ЮГУ ОТ МОСКВЫ. СВОИМИ ВЫГОДНЫМИ УСЛОВИЯМИ, СОЗДАНЫМИ В РАМКАХ ОСОБОЙ ЭКОНОМИЧЕСКОЙ ЗОНЫ «ЛИПЕЦК», ОБЛАСТЬ ПЫТАЕТСЯ ПРИВЛЕЧЬ ИНОСТРАННЫХ ИНВЕСТОРОВ.

ДЕНИС КОБЕРШТЕЙН, ЦЕНТР ИНФОРМАЦИИ НЕМЕЦКОЙ ЭКОНОМИКИ

В липецкой области проживает 1,21 миллиона человек на площади в 24.100 км², что составляет около 0,15 процентов от всей территории Российской Федерации и примерно соответствует площади земли Мекленбург-Форпомерн. Столица области – Липецк (530 400 жителей), следующие по численности города – Елец (119 800), Грязи (48 700), Данков (23 900), Лебедянь (21 500).

Черная металлургия, машиностроение и металлообработка являются самыми важными промышленными отраслями этого региона. Ежегодно здесь производится около 10 млн. тонн железа, 9 млн. тонн стали, 8,5 млн. тонн готового проката. Все большее влияние на рост внутреннего валового продукта оказывают также производство строительных материалов (около 1,5 млн. тонн цемента), пищевая промышленность и электроэнергетика.

В 2006 году валовой региональный продукт вырос на 7,6 процентов по отношению к 2005 году и достиг 173,4 млрд. рублей. Из них 59 процентов ВРП выпадают на реальный сектор экономики, 10 процентов на торговлю и сферу услуг, 7 процентов на сельское хозяйство и 5 процентов на отрасль коммуникаций и транспорта. ВРП на душу населения составляет в регионе 147 100 рублей и является одним из самых высоких в РФ.

21.12.2005 года правительством Российской Федерации было принято решение создать на федеральном уровне особую экономическую зону промышленно-производственного типа на территории липецкой области. ОЭЗ «Липецк» имеет выгодное географическое положение – недалеко от Москвы – хорошую инфраструктуру и возможности сотрудничества с уже существующими региональными отраслями экономики, которые могли бы создать для новых предприятий синергетический эффект.

ОЭЗ «Липецк» занимает площадь в 1027 Га и находится между столицей региона и городом Грязи. Магистральная автомобильная дорога, железнодорожная сеть, непосредственная близость к аэропорту (25км), новая электрическая и газовая сеть образуют хорошую инфраструктуру ОЭЗ. В этом году вместе с модернизацией аэропорта (до

международного уровня) будет проложена и объездная автомагистраль вокруг ОЭЗ. Чтобы обеспечить предприятия рабочей силой, повышается и оптимизируется потенциал имеющихся в регионе 22 профессиональных технических учреждений и трех университетов. В общей сложности насчитывается около 30.000 студентов и 4500 дипломантов ежегодно. В прошлом году на переквалификацию специалистов для работы на предприятиях ОЭЗ было потрачено 500 млн. рублей. В фазе конкретного планирования находится город-спутник «Романово», площадью в 50 км², который будет построен специально для ОЭЗ «Липецк» и вмещать 80-100 тыс. жителей.

Резидентами ОЭЗ на данный момент являются итальянский производитель теплообменников и конденсаторов для холодильных устройств ООО «СЭСТ - ЛЮВЕ» (объем инвестиций 355 млн. рублей), предприятие ООО «БИОЭТАНОЛ» (объем инвестиций 2819 млн. рублей), производитель стеклянных тар для продуктов питания и медицинской промышленности ООО «ЧСЗ - Липецк» (объем инвестиций 1331 млн. рублей), производитель современных металлоконструкций и строительных материалов «БЕЛОН - МЕТАКОН» (объем инвестиций 522 млн. рублей) и производитель теплоизоляционных материалов ООО «IZOVOL» (объем инвестиций 1750 млн. рублей).

Фирма «ЗАО Российский Центр Нанотехнологий», которая занимается наноматериалами (планируемый объем инвестиций 6000 млн. рублей) и фирма ООО «Руспринко», занимающаяся производством бумаги (планируемый объем инвестиций 6483 млн. рублей), сделали официальный запрос и ждут разрешения. Кроме того, свой интерес к ОЭЗ проявляют инвесторы из Германии, Франции, Чехии и России.

У резидента ОЭЗ есть преимущество в первые пять лет быть освобожденным от поземельного, поимущественного и транспортно-налогового. К тому же региональная администрация уменьшает налог на прибыль на четыре процента. В остальном налогообложение участников ОЭЗ происходит в соответствии с налоговым законодательством Российской Федерации. Стоит подчеркнуть, что речь идет о положении «Статус-кво». Но-

вые законодательные акты РФ о налогах и сборах, которые могли бы коснуться участников ОЭЗ и ухудшить их положение, не будут вступать в силу в течение всего срока соглашения. Таким образом, остается «Статус-кво» согласно налоговому праву. Максимальный размер арендной платы на земельный участок составляет максимум два процента от цены на сам земельный участок. При этом арендатор имеет право покупки земельного участка.

ОЭЗ считается свободной таможенной зоной, это значит, что при ввозе товаров в ОЭЗ не требуется уплата таможенной пошлины и НДС. Импортные товары можно распространять и использовать на территории ОЭЗ без уплаты таможенных пошлин. При вывозе новых произведенных товаров на территорию РФ действует российское таможенное право. Запреты и ограничения экономического характера согласно праву РФ на государственное регулирование внешней торговли на ОЭЗ не распространяются. Тем не менее, товар подлежит таможенному контролю и его нужно регистрировать.

Участниками ОЭЗ имеют право стать отдельные предприниматели или промышленные организации, которые занимаются деятельностью, соответствующей возможностям ОЭЗ, и включены в регистр ОЭЗ. Соглашение между административным учреждением ОЭЗ и инвестором содержит подробное описание деятельности инвестора, фиксирование инвестиций с минимальным размером в 10 млн. евро (минимум 1 млн. евро в первый год) и утверждение бизнес-плана, который не должен выходить за рамки срока существования ОЭЗ (20 лет).

Наряду с ОЭЗ «Липецк» федерального уровня в Липецкой области были образованы пять других ОЭЗ регионального уровня – две промышленно-производственного типа, две туристско-реакционного и одна агропромышленного типа. Также планируется создание еще одной особой экономической зоны технико-внедренческого типа. Это показывает, что администрация Липецкой области следует установленному несколько лет назад курсу, позволяющему сделать данный регион одним из самых привлекательных для инвесторов регионов России.)

NEUE KAMMER STÄRKT DIE DEUTSCH-RUSSISCHE PARTNERSCHAFT

DIE DEUTSCH-RUSSISCHE AUSLANDSHANDELSKAMMER IN MOSKAU IST AUSDRUCK GELEBTER PARTNERSCHAFT. DIE GUTEN BEZIEHUNGEN ZWISCHEN RUSSLAND UND DEUTSCHLAND WERDEN MIT DIESER NEUEN EINRICHTUNG WEITER GESTÄRKT UND AUSGEBAUT. DIE NEUE KAMMER WIRD SICH AUCH FÜR DIE INTERESSEN RUSSISCHER UNTERNEHMEN IN DEUTSCHLAND EINSETZEN. ES SOLL GEWÄHRLEISTET WERDEN, DASS AUF FRAGEN UND BEDÜRFNISSE RUSSISCHER UNTERNEHMEN, DIE SICH IN DEUTSCHLAND ENGAGIEREN WOLLEN ODER BEREITS AKTIV SIND, BESSER EINGEGANGEN WERDEN KANN. DIE KAMMER WIRD SCHNELL UNVERZICHTBARER PARTNER FÜR DIESE UNTERNEHMEN SEIN UND IHNEN MIT INFORMATIONEN UND KONTAKTEN ZUR SEITE STEHEN.

MICHAEL PFEIFFER, GESCHÄFTSFÜHRER INVEST IN GERMANY GMBH



Michael Pfeiffer,
Geschäftsführer Invest
in Germany GmbH

Heute zeichnet eine enorme Dynamik die wirtschaftlichen Beziehungen zwischen Russland und Deutschland aus. Im Warenaustausch werden immer neue Rekorde erzielt - zweistellige Zuwachsraten pro Jahr sind fast selbstverständlich geworden. Das gilt auch für 2007. Allein in den ersten drei Quartalen des Jahres sind die deutschen Ausfuhren nach Russland in Höhe von 30 Prozent auf über 20 Milliarden Euro gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres gewachsen. Vor allem deutsche Maschinen, Anlagen und Kraftfahrzeuge waren für den russischen Markt besonders attraktiv - mit Steigerungsraten in einzelnen

Segmenten von bis zu 70 Prozent. Die starken Zuwächse sprechen für das außerordentliche Interesse an deutschen Qualitätsprodukten und den guten Ruf, den sie in Russland genießen. Umgekehrt haben russische Rohstoff- und Energielieferungen einen entscheidenden Anteil an der Energieversorgung Deutschlands: Russische Importe decken hier jeweils etwa ein Drittel des deutschen Gas- und Rohölbedarfs ab.

Russland verzeichnet beeindruckende Wachstumsraten - eine Leistung, zu der zahlreiche Unternehmen beitragen. Dabei konzentrieren sich russische Firmen längst nicht mehr nur auf den heimischen Markt. Sie sind international tätig

und verfolgen konsequent Globalisierungsstrategien. Mit Deutschland als verlässlichem und erfahrenem Partner können sie diese Strategien auch langfristig erfolgreich umsetzen. Als größte Volkswirtschaft und führender Investitionsstandort in Europa bietet Deutschland internationalen Unternehmen den idealen Zugang zum europäischen Markt. Hier finden sie ausgezeichnete Rahmenbedingungen für ihre Investitionen, eine Infrastruktur, die zu den besten der Welt gehört, sowie einen Standort für Forschung und Entwicklung, der den Maßstab für internationale Branchenführer setzt. Gerade für wissensintensive Dienstleistungen und Hochtechnologie-Industrien sind gut ausgebildete Fachkräfte und die Existenz von weltweit anerkannten Forschungs- und Entwicklungszentren entscheidende Kriterien. Hier hat Deutschland eine Spitzenposition inne. Ausländische Unternehmen, die sich für Deutschland als Forschungs- oder Produktionsstandort entscheiden, profitieren von dem einzigartigen Qualitätssiegel «Made in Germany», von deutschen Entwicklungen im Bereich F&E und dem hohen Qualifizierungsgrad deutscher Arbeitskräfte. Das kommt schon heute mehr als 540 russischen Unternehmen zugute, die sich in Deutschland angesiedelt haben. Auch sie belegen die engen wirtschaftlichen Beziehungen unserer beiden Länder.

Als Standortmarketinggesellschaft der Bundesrepublik Deutschland berät Invest in Germany ausländische Unternehmen, die sich in Deutschland ansiedeln wollen. Potenzielle Investoren erhalten hier Informationen über unternehmensrelevante Rahmenbedingungen wie grundsätzliche Standortfaktoren sowie steuerliche und rechtliche Regelungen. Die Leistungen umfassen Strategieplanung, Unterstützung bei der Standortauswahl sowie Beratung in Finanzierungs- und Förderungsfragen. Invest in Germany unterstützt und begleitet Investoren im gesamten Ansiedlungsprozess und hilft ihnen dabei, ihre Projekte und Investitionen erfolgreich zu realisieren.)

НОВАЯ ПАЛАТА УКРЕПИТ РОССИЙСКО-ГЕРМАНСКОЕ ПАРТНЕРСТВО

РОССИЙСКО-ГЕРМАНСКАЯ ВНЕШНЕТОРГОВАЯ ПАЛАТА, ОТКРЫВШАЯСЯ В МОСКВЕ, СТАЛА ОТРАЖЕНИЕМ АКТИВНОГО ПАРТНЕРСТВА МЕЖДУ ДВУМЯ СТРАНАМИ. НОВАЯ ОРГАНИЗАЦИЯ ПРИЗВАНА И ДАЛЬШЕ УКРЕПЛЯТЬ И РАСШИРЯТЬ СЛОЖИВШИЕСЯ ХОРОШИЕ ОТНОШЕНИЯ МЕЖДУ РОССИЕЙ И ГЕРМАНИЕЙ. ПАЛАТА БУДЕТ ТАКЖЕ БОРЬТЬСЯ ЗА ИНТЕРЕСЫ РОССИЙСКИХ КОМПАНИЙ В ГЕРМАНИИ И ПОМОГАТЬ РЕШАТЬ ВОПРОСЫ И ПРОБЛЕМЫ, ВОЗНИКАЮЩИЕ У РОССИЙСКИХ КОМПАНИЙ, ЖЕЛАЮЩИХ ВЫЙТИ НА НЕМЕЦКИЙ РЫНОК ИЛИ УЖЕ ТАМ ОБОСНОВАВШИХСЯ. ПАЛАТА БЫСТРО СТАНЕТ НАДЕЖНЫМ ПАРТНЕРОМ ДЛЯ ЭТИХ ПРЕДПРИЯТИЙ И БУДЕТ ПРЕДОСТАВЛЯТЬ ИМ ВСЮ НЕОБХОДИМУЮ ИНФОРМАЦИЮ И КОНТАКТЫ. / МИХАЭЛЬ ПФАЙФФЕР, РУКОВОДИТЕЛЬ INVEST IN GERMANY GMBH



Foto: www.pixelto.de

Сегодня экономические отношения между Россией и Германией отличаются невероятной динамикой. Товарооборот ставит все новые рекорды: ежегодно его объем увеличивается в два раза, и это стало уже привычным. В 2007 году положительная динамика сохранилась. Только за три первых квартала объемы немецкого экспорта в Россию выросли на 30 процентов по сравнению с аналогичным периодом предыдущего года и превысили 20 млрд. евро. Особой популярностью на российском рынке пользуются станки, оборудование, автотранспорт – рост товарооборота по некоторым позициям в этих секторах достигает 70 процентов. Растущие показатели подтверждают необычайный интерес, доверие и добрую славу, которой немецкое качество пользуется в России. И наоборот: поставки российского сырья и энергоносителей являются важной частью энергоснабжения Германии. Импорт из России составляет примерно треть немецкого потребления газа и нефти.

Показатели роста российской экономики, в развитие которой вносят вклад многочисленные российские компании, действительно впечатляют. При этом устремления россий-

ских предпринимателей уже давно не ограничиваются только отечественным рынком. Они выходят на международный уровень и придерживаются стратегий, необходимых в условиях глобализации. Германия как надежный и опытный партнер помогает им с успехом внедрять эти стратегии на долгосрочной основе. Эта страна обладает сильнейшей экономикой в Европе и является ведущей инвестиционной площадкой, поэтому иностранные фирмы получают через нее идеальный доступ к европейскому рынку. Здесь созданы отличные рамочные условия для инвестиций, одна из лучших в мире инфраструктур, база для исследовательских разработок, на которую ориентируются лидирующие компании международного уровня. В числе наиболее благоприятных факторов, способствующих научным исследованиям и высокотехнологичным разработкам, – высокообразованные специалисты и всемирно известные исследовательские и экспериментальные центры. В этих областях Германия занимает ведущие позиции. Иностранные компании, выбирающие Германию в качестве площадки для своих научных разработок или для производства, выигрывают потому, что их продукция

получает своеобразный знак качества «Made in Germany», в их разработки вливается опыт немецких исследователей и высокое качество труда немецких специалистов. В числе прочих этими преимуществами пользуются и более 540 российских компаний, обосновавшихся в Германии. Их присутствие лишний раз подтверждает тесные экономические отношения между нашими странами.

Invest in Germany, являясь маркетинговой компанией, изучает возможности бизнеса в Германии и консультирует иностранные фирмы, которые хотят открыть свой бизнес в этой стране. Потенциальные инвесторы получают информацию о рамочных условиях для предпринимательской деятельности здесь, об основных факторах, с которыми они столкнутся на местах, о налоговом и правовом регулировании. В числе предоставляемых компанией услуг – стратегическое планирование, консультации при выборе места дислокации фирмы, а также консультации по вопросам финансирования и развития. Invest in Germany поддерживает и сопровождает инвесторов на всех стадиях процесса организации бизнеса в Германии и помогает им успешно реализовать свои проекты и инвестиции.)

JAHRESEMPFANG DER INITIATIVE «DEUTSCHLAND – LAND DER IDEEN» IN ANWESENHEIT VON BUNDESPRÄSIDENT HORST KÖHLER

BUNDESPRÄSIDENT KÖHLER WÜRDIGT ENGAGEMENT IM LAND DER IDEEN

Vor rund 400 Gästen aus Wirtschaft, Gesellschaft und Politik würdigte Bundespräsident Horst Köhler das Engagement der Initiative «Deutschland – Land der Ideen» am 14. Januar 2008 in Berlin. Die gemeinsame Standortinitiative von Bundesregierung und deutscher Wirtschaft stellte bei ihrem Jahresempfang in Berlin die Aktivitäten des vergangenen Jahres vor.

Der Bundespräsident, Schirmherr der Initiative, dankte allen Beteiligten und Wegbegleitern für ihre Unterstützung und ihr großes Engagement im vergangenen Jahr: «Deutschland - ein Land der Ideen! Seitdem ich bei meiner Antrittsrede von diesem Leitbild gesprochen habe, erlebe ich, dass es nicht an Ideen mangelt – eher an der Unterstützung dafür. Die Initiative ‚Deutschland – Land der Ideen‘ bietet eine hervorragende Plattform, um anzuspornen und Mut zu machen, denn überall gibt es Menschen, die etwas bewegen wollen. Deshalb bin ich der deutschen Wirtschaft dankbar, dass sie sich gemeinsam mit der Politik in der Initiative engagiert. Es war eine gute Idee, ‚Deutschland – Land der Ideen‘ über das Jahr der Fußball-WM 2006 hinaus weiterzuführen. Denn die Ideen gehen nicht aus – im Gegenteil, wie der Wettbewerb ‚365 Orte im Land der Ideen‘ zeigt. Allen Beteiligten gelten mein Dank, meine Anerkennung und mein Respekt.»

Jürgen R. Thumann, Präsident des Bundesverbandes der Deutschen Industrie (BDI) und Vorsitzender des Präsidiums der Initiative «Deutschland – Land der Ideen», zog eine positive Bilanz für 2007: «Die Initiative hat mit ihren Projekten und Veranstaltungen Deutschland mit einer klaren Botschaft international präsentiert. Sie hat dazu beigetragen, dass Deutschland sich selbst immer mehr als innovatives und zukunftsfähiges Land begreift. Unsere Botschaft von Ideenreichtum und Innovationskraft passt zum neuen Selbstverständnis. Sie hat Anerkennung gefunden. Und wenn die Botschaft den Menschen im Lande selbst glaubwürdig erscheint, dann

überzeugt sie auch über die Grenzen hinweg.» Daran habe die Veranstaltungsreihe «365 Orte im Land der Ideen» einen sehr großen Anteil, so Thumann weiter.

Bundespräsident Köhler informierte sich bei Vertreterinnen und Vertretern der «Ausgewählten Orte 2007» über Projekte und Ideen des Wettbewerbs «365 Orte im Land der Ideen». Die erfolgreiche Veranstaltungsreihe wird gemeinsam mit dem Projektpartner Deutsche Bank 2008 bereits im dritten Jahr durchgeführt. Der Bundespräsident nahm die aktuelle Begleitpublikation entgegen, in der die «Ausgewählten Orte» des Jahres 2008 vorgestellt werden.

Die Veranstaltungsreihe «365 Orte im Land der Ideen» bildet das Kernprojekt der Inlandsaktivitäten in diesem Jahr. Einen Schwerpunkt bei den internationalen Aktivitäten nimmt die auf drei Jahre angelegte Veranstaltungsreihe «Deutschland und China – Gemeinsam in Bewegung» ein, die vom Auswärtigen Amt in Kooperation mit dem Goethe-Institut, dem Asien-Pazifik-Ausschuss der Deutschen Wirtschaft und der Initiative «Deutschland – Land der Ideen» durchgeführt wird.)



Foto: Deutschland – Land der Ideen

Dr. Tessen von Heydebreck, Vorstandsvorsitzender der Deutsche Bank Stiftung und Mitglied des Präsidiums «Deutschland – Land der Ideen», Bundespräsident Horst Köhler, Jürgen R. Thumann, Präsident des Bundesverbandes der Deutschen Industrie (BDI) und Vorsitzender des Präsidiums «Deutschland – Land der Ideen», Mike de Vries, Geschäftsführer der Marketing für Deutschland GmbH.

«365 IDEEN AUS DEUTSCHLAND, DIE IN DIE ZUKUNFT TRAGEN»

Die Publikation zur Veranstaltungsreihe heißt «365 Ideen aus Deutschland, die in die Zukunft tragen» und präsentiert die Sieger des Wettbewerbs 2008. Ab sofort ist das Buch im Handel erhältlich. Aus rund 1.500 Bewerbungen – darunter Universitäten, öffentliche Einrichtungen, Unternehmen und soziale Projekte – wurden die überzeugendsten Innovationsträger ermittelt. Die Sammlung bietet kompakte Kurzbeschreibungen der «Ausgewählten Orte» mit allen Daten und Terminen zum Kennen lernen.

Land der Ideen – Der Ideenführer:

Ab Mitte Januar 2008 im deutschen Buchhandel erhältlich

Seitenanzahl: 440

Verlag: DuMont Reiseverlag, Ostfildern

Herausgeber: Marketing für Deutschland GmbH, Berlin

ПРИЕМ ПО СЛУЧАЮ ПОДВЕДЕНИЯ ИТОГОВ ГОДА, УСТРОЕННЫЙ ИНИЦИАТИВОЙ «ГЕРМАНИЯ – СТРАНА ИДЕЙ» С УЧАСТИЕМ ФЕДЕРАЛЬНОГО ПРЕЗИДЕНТА ХОРСТА КЁЛЕРА

ФЕДЕРАЛЬНЫЙ ПРЕЗИДЕНТ КЁЛЕР ВЫСОКО ОЦЕНИЛ РАБОТУ АКТИВИСТОВ ИЗ СТРАНЫ ИДЕЙ

На состоявшемся в Берлине 14 января 2008 года приеме собралось 400 гостей – представителей экономических, общественных и политических кругов. Участники инициативного проекта «Германия – страна идей», созданного совместными усилиями Федерального правительства и немецкого бизнеса, рассказали гостям о своей работе за ушедший год. Выступая перед собравшимися, Федеральный Президент Хорст Кёлер высоко оценил ее результаты.

Федеральный президент, под патронажем которого работает инициативный проект, поблагодарил всех участников и помощников за их поддержку и энтузиазм, проявленные в ушедшем году: «Германия – страна идей! С момента моего первого выступления о смысле этого образа я каждый день убеждаюсь, что в идеях нехватки нет, не достаёт скорее должной поддержки. Инициатива «Германия – страна идей» – идеальная платформа для стимулирования и поддержки талантливых людей, которые хотят изменить мир. Поэтому я благодарен немецким предпринимателям и политикам, принявшим участие в этом проекте. Очень хорошо, что после чемпионата мира по футболу в 2006 году инициативу «Германия – страна идей» решено было продолжать и дальше. Ведь идеи не иссякают, а наоборот множатся. Прямое тому доказательство – конкурс «365 мест в стране идей». Всем участникам – моя благодарность, мое признание и мое уважение».

Юрген Р. Туманн, президент Федерального союза немецких промышленников и председатель президиума инициативы «Германия – страна идей», подвел положительный итог ее

работы в 2007 году: «Проекты и мероприятия, организованные инициативой, представляли Германию по всему миру. Они способствовали тому, что сама Германия стала сильнее осознавать себя как страна широких перспектив и инноваций. Наше стремление рассказать о богатстве идей и инновационном потенциале Германии способствует укреплению нового самосознания. И это стремление нашло свое признание. А если удастся убедить в чем-то жителей самой страны, то и за границей сделать это становится намного проще». Огромный вклад в формирование такого образа Германии внесла серия мероприятий «365 мест в стране идей», добавил Туманн.

Федеральный президент Кёлер расспрашивал участников и участниц проекта «Избранные места 2007» о креативных концепциях и идеях, представленных на конкурсе «365 мест в стране идей». В 2008 году этот проект, главным партнером которого выступил Дойче Банк, будет проводиться уже в третий раз. Проект сопровождает специальное издание, врученное Федеральному президенту. Оно называется «365 идей из Германии, которые открывают будущее», и в нем представлены «избранные места» 2008 года. Книга уже в продаже.

Проект «365 мест в стране идей» будет центральным звеном в серии мероприятий, которые будут проводиться в этом году внутри страны. Среди мероприятий международного уровня основным станет рассчитанный на три года проект «Германия и Китай – двигаться вместе», который проводится Министерством иностранных дел совместно с Институтом им. Гете, Азиатско-тихоокеанским союзом немецкой экономики и инициативой «Германия – страна идей».)



«365 ИДЕЙ ИЗ ГЕРМАНИИ, КОТОРЫЕ ОТКРЫВАЮТ БУДУЩЕЕ»

365 креативных концепций в переплете – вот что такое книга «365 идей из Германии, которые открывают будущее». Издание уже поступило в продажу. Оно сопровождает проект «365 мест в стране идей» и представляет победителей конкурса на 2008 год. Из 1500 заявок, поданных от университетов, общественных организаций, компаний и социальных проектов, были выбраны самые убедительные и креативные. Книга в сжатой компактной форме знакомит с «избранными местами» с указанием всех данных и сроков.

Страна идей – путеводитель:

В продаже в немецких книжных магазинах с середины января 2008

Количество страниц: 440

Издательство: DuMont Reiseverlag, Ostfildern

Издатель: Marketing für Deutschland GmbH, Берлин

KUNST IN DER FABRIK

DIE EROBERUNG LEER STEHENDER INDUSTRIEBAUTEN DURCH KULTUR- UND KUNSTSCHAFFENDE GEHÖRT IN VIELEN METROPOLEN DES WESTENS SCHON LANGE ZUM GEWOHNTEM STADTBILD, IN MOSKAU HAT DIESER PROZESS ERST VOR FÜNF JAHREN BEGONNEN. UMGEFÄHR EIN DUTZEND KREATIVER PROJEKTE HAT SICH SEIT 2003 IN VERLASSENEN FABRIKGEBÄUDEN ANGESIEDELT, DIE MEISTEN DAVON LIEGEN IM ZENTRUM DER RUSSISCHEN HAUPTSTADT. / MONIKA HOLLACHER, AHK

Die Kulturszene ist begeistert und sagt den Projekten am Kursker Bahnhof und an der Metro Baumanskaja eine große Zukunft voraus. Kulturcluster hätten in Westeuropa die Struktur ganzer Stadtteile ändern können, warum solle das nicht auch in Moskau funktionieren. Was wäre Chelsea heute ohne seine Künstler, die sich einst gezwungenermaßen in den verlassenen Garagen des dahinsiechenden Londoner Industrie-Viertels niederließen? Man hofft, dass auch hier zukünftig Kunst und Kultur als Instrumente der Stadtplanung eingesetzt

werden und so die Lebensqualität ganzer Viertel verbessert wird. Die Developer beurteilen den Trend weniger optimistisch: Moskau funktioniert anders als andere europäische Großstädte und die Entwicklung von Stadtvierteln durch Kunst fände in den städtischen Machtstrukturen bisher wenig Anhänger. Auch Investoren realisieren noch nicht die Möglichkeiten, die Kulturcluster bieten können, man setzt auf das schnelle Geld. Ob die junge Szene aus eigener Kraft überleben kann, wird die Zeit zeigen. Hier sollen die fünf größten Projekte vorgestellt werden.

Das älteste Projekt ist die Galerie «Artplay», die 2003 auf dem ehemaligen Gelände der Stofffabrik «Krasnaja Rosa» (Ul. Timura Frunse) eröffnet wurde. Artplay versteht sich im Gegensatz zu einigen späteren Projekten nicht als «Zentrum für zeitgenössische Kunst», so Sergej Desjatov, einer der Gründer. Ihr Projekt hätte einfach mit Architekten und Designern angefangen, um diesen harten Kern hätten sich allmählich andere passende kommerzielle Strukturen, vorwiegend aus der Baubranche, angesiedelt. Trotzdem ist Artplay kein gewöhnliches Businesszentrum geworden, die kreative Atmosphäre hat sich erhalten. Nicht kommerzielle Aktionen wie Ausstellungen, Präsentationen, Performances sind bis heute Bestandteil des Konzepts geblieben.

Ein Jahr später eröffnete in den ehemaligen Garagen der Schokoladenfabrik «Krasnij Oktjabr» das Kulturzentrum «Art Strelka». Auf Initiative des Künstlers Wladimir Dubosarskij (bekannt im Duett mit Alexander Winogradow) ließen sich 10 Galerien dort nieder. Die Maßgabe war zweimal im Monat die Exposition zu wechseln und sich an gemeinsamen Aktionen mit anderen Kulturinstitutionen zu beteiligen. Zurzeit sind die Galerien «XL projects», «Klub Kollektionerow», «Lisa Plavinskaja», «James», «ARTStrelka Projects», die Fotogalerie «Reflex», das Galeriebüro der Künstlergruppe «Art Business Consulting», die Galerie-Vitrine des Künstlers David Ter-Oganjan, die Elektroboutique «ViewStation» vertreten. Ursprünglich wurde mit dem Besitzer der Schokoladenfabrik ein Mietvertrag über zwei Jahre ausgehandelt. Die «ArtStrelka» hatte also immer schon einen zeitlich begrenzten Rahmen. Auf Grund des sich immer weiter verzögernden Umbaus der Fabrik verlängerte sich auch das Projekt. Nun scheinen seine Tage gezählt, aber noch kann man Kunst vis-a-vis der Christus-Erlöser-Kathedrale erleben.

Im Herbst 2006 wurden die Tore des Ausstellungszentrums «Winsawod» in der Nähe des Kursker Bahnhofs für den Publikumsverkehr geöffnet. Die Gebäude der Brauerei «Moskowskaja Bawaria» stammen aus dem 19. Jahrhundert

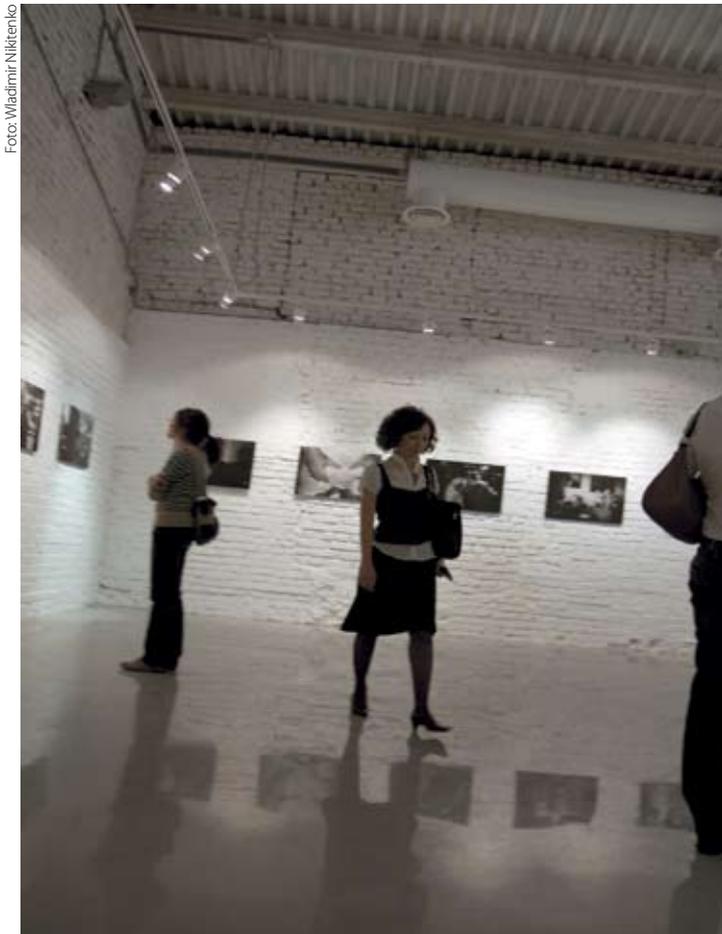


Foto: Wladimir Nikitenko

Ausstellungsbesucher in der Winsawod



KUNST UND KULTUR KÖNNEN ALS INSTRUMENTE DER STADTPLANUNG EINGESETZT WERDEN UND DIE LEBENSQUALITÄT GANZER VIERTEL VERBESSERN.

und stehen unter Denkmalschutz. Im 20. Jahrhundert wurde die Brauerei in ein Weinkombinat umgewandelt. Auf insgesamt 20 000 m² sollen Galerien, Geschäfte, Klubs, Cafés und Restaurants, Veranstaltungsräume für Workshops, Ausstellungen und Filmvorführungen ihre Wirkungsstätte finden. Die Räumlichkeiten eignen sich hervorragend für Festivals aller Kultursparten. Zum Zeitpunkt ihrer Eröffnung war die «Winsawod» noch weitgehend eine Ruine. Die Renovierung läuft bei gleichzeitigem Betrieb. Den Machern der «Winsawod» ist es gelungen, einige der prominentesten Moskauer Galerien für zeitgenössische Kunst zum Umzug zu bewegen, so zum Beispiel «XL», «Aidan», «Ridschina», «Gelman», die Fotogalerie «Pobeda», «Photographer.ru» und «Fotoloft». Ateliers und Fotostudios wurden bezogen, auch einige Designerläden haben schon eröffnet. Weitere Residenten der kreativen Industrie werden hinzukommen.

Auf der anderen Seite des Kursker Bahnhofs liegt die Fabrik «Arma». Das ehemalige Mos-

kauer Gaswerk wurde Mitte des 19. Jahrhunderts gebaut. Aus dieser Zeit stammen auch die vier Gasometer auf dem Gelände. In der Mitte des 20. Jahrhunderts wurde hier Zubehör, z.B. Zähler, Gasplatten, etc. produziert. Noch in den 90er Jahren wurde die Produktion auf Gasdruckarmaturen umgestellt und das Werk erhielt den Namen «Arma». 2002 wurde das Werk stillgelegt. Nach und nach ließen sich hier Künstler und Modedesigner nieder, darunter so bekannte wie Katja Gomaschwili und Denis Simachëv. Mit ihnen kehrte auch Exklusivität ein. Die Klubs und Cafés haben fast alle eine strenge Zugangskontrolle. Für jeden geöffnet ist die Yakut-Galerie auf der zweiten Etage im vierten und größten Gasometer. Der Künstler und Galerist Alexander Yakut gestaltete diesen 900 m² großen Raum nach eigenen Plänen. Ein Besuch lohnt sich schon allein wegen der spektakulären Architektur.

Das «Projekt_Fabrika» im Industriegebiet an der Baumannskaja ist der einzige «industrielle»

Veranstaltungsort an dem neben Theater, Tanz, Musik und Ausstellungen gleichzeitig weiter produziert wird. Die Papierfabrik «Oktjabr» hat die nach Straffung des Produktionsprozess freigebliebenen Flächen als Büros, Ateliers und Studios an Kulturschaffende vermietet und auch im Veranstaltungsbereich Möglichkeiten geschaffen. Die Agentur für modernen Tanz «Zech» bespielt zusammen mit dem Musikveranstalter «Avant» und dem Kinotheater.doc den «Aktowyj Sal» (auf deutsch «Aula») mit Konzerten, Filmen, Performances, Vorträgen und Workshops. Der multifunktionale Saal «Olivier» bietet auf 513 m² Raum für Ausstellungen und beherbergt seit Oktober 2007 auch das Joseph-Beuys-Theater, das sich als experimentelle Plattform für die Annäherung von zeitgenössischer Kunst und modernem Theater versteht. Die Fabrika setzt anders als «Arma» nicht auf Exklusivität sondern auf Originalität und ist einer der demokratischsten Orte in Moskau. Sogar der ansonsten obligatorische Türsteher fehlt!

ИСКУССТВО НА ФАБРИКЕ

ИДЕЯ ОТДАВАТЬ ПУСТУЮЩИЕ ПРОМЫШЛЕННЫЕ ЗДАНИЯ РАЗЛИЧНЫМ КУЛЬТУРНЫМ И ХУДОЖЕСТВЕННЫМ ОБЪЕДИНЕНИЯМ УЖЕ ДАВНО СТАЛА ОБЫЧНЫМ ДЕЛОМ ВО МНОГИХ КРУПНЫХ ЗАПАДНЫХ ГОРОДАХ. В МОСКВЕ ЖЕ ЭТА ТЕНДЕНЦИЯ ВПЕРВЫЕ ПРОЯВИЛАСЬ ВСЕГО ЧЕТЫРЕ-ПЯТЬ ЛЕТ НАЗАД. С 2003 ГОДА ОКОЛО 12 ТВОРЧЕСКИХ ПРОЕКТОВ ОБОСНОВАЛИСЬ В ЗАБРОШЕННЫХ ФАБРИЧНЫХ КОМПЛЕКСАХ, МНОГИЕ ИЗ КОТОРЫХ РАСПОЛОЖЕНЫ В САМОМ ЦЕНТРЕ РОССИЙСКОЙ СТОЛИЦЫ. / **МОНИКА ХОЛЛАХЕР, ВТП**



Фото: Monika Hollacher

Среди самих участников культурного процесса эта идея была встречена с восторгом. Самое большое будущее предсказывают проектам у Курского вокзала и на Бауманской. В Западной Европе культурные кластеры порой меняли структуру целых районов, так почему бы Москве не попробовать пойти тем же путем? Что было бы с Челси, если бы не художники, которых вытеснили в заброшенные гаражи этой пришедшей в упадок лондонской индустриальной окраины чуть ли не в принудительном порядке. Есть надежда, что и в Москве искусство и культура со временем помогут изменить столичный облик и вдохнут новую жизнь в отдельные ее районы. Девелоперы же особого оптимизма насчет этой тенденции не питают: в отличие от других крупных европейских городов, Москва живет по своим законам, и идея развития отдельных ее районов за счет искусства пока не нашла особо ярких сторонников среди городского руководства. Инвесторы тоже не спешат воспользоваться потенциалом культурных кластеров. Быстрые деньги привлекают их гораздо больше. Смогут ли молодые энтузиасты выжить своими силами – покажет время. А мы в свою очередь расскажем о пяти наиболее крупных проектах.

Старейший проект в этом списке – Галерея ARTPLAY. В 2003 году она была открыта в зданиях бывшей ткацкой фабрики «Красная Роза» (ул. Тимура Фрунзе). По словам Сергея Десятова, одного из основателей галереи, ARTPLAY не позиционирует себя как «центр современного искусства», в отличие

от более поздних аналогичных проектов. Начиналось все с независимых архитекторов и дизайнеров, постепенно вокруг них «выросли» другие, родственные коммерческие структуры, в основном работающие в сфере декора, строительных и отделочных материалов. Но, несмотря на это, ARTPLAY не превратился в обычный бизнес-центр, креативная атмосфера сохранилась в нем сполна. Некоммерческие акции – выставки, презентации, перформансы – по сей день являются важнейшим элементом всего концепта этого центра.

Годом позже в бывших гаражах шоколадной фабрики «Красный Октябрь» открылся культурный центр «АРТ Стрелка». По инициативе художника Владимира Дубосарского (известного по дуэту с Александром Виноградовым) там обосновались десять галерей. В планах было два раза в месяц менять экспозицию и участвовать в различных акциях совместно с другими культурными институтами и объединениями. Сейчас на «АРТ Стрелке» представлены галереи «XL Project», «Клуб коллекционеров», «Лиза Плавинская», «Джеймс», «АРТСтрелка-projects», фотогалерея «Reflex», галерея-офис группы художников «Art Business Consulting», галерея-витрина художника Давида Тер-Оганьяна, electroboutique ViewStation. Первоначально с владельцами шоколадной фабрики был заключен договор аренды сроком на два года. Таким образом, существование «АРТ Стрелки» было ограничено определенным промежутком времени. Но поскольку перестройка самой фабрики затянулась, то и проект про-

должал существовать. Сейчас, похоже, дни его сочтены, но успеть насладиться современным искусством с видом на Храм Христа Спасителя пока еще можно.

Осенью 2006 недалеко от Курского вокзала открылись ворота выставочного центра «Винзавод». Здания пивоварни «Московская Бавария» были построены еще в XIX веке и, как памятник архитектуры, находятся под охраной государства. В XX веке пивоварня была превращена в комбинат по производству вин. Сегодня здесь на площади в 20 000 м² поселились и продолжают селиться галереи, магазины, клубы, кафе и рестораны, залы для проведения воркшопов, выставок и кинопоказов. Пространство «Винзавода» великолепно подходит для организации форумов и фестивалей самых разных арт-направлений. К моменту своего открытия культурный центр пребывал наполовину в развалинах. Сейчас его деятельность продолжается параллельно с ремонтом. Организаторам «Винзавода» удалось переманить к себе некоторые из самых известных московских галерей современного искусства, как например, «XL», «Айдан», «Риджина», «Гельман», фотогалереи «Победа», «Photographer.ru» и «FotoLoft». За ними последовали ателье и фотостудии, начали открываться дизайнерские магазинчики. Ожидается, что вскоре подтянутся и другие деятели арт-индустрии.

С другой стороны от Курского вокзала расположилась фабрика «Арма». Раньше здесь находился московский газовый завод, его здания были построены в середине XIX века. В это же время были возведены и четыре газ-



Foto: Yakut gallery

Газгольдера на фабрике Арма.



Foto: Monika Hollacher

гольдера, которые сохранились и поныне. В середине XX века здесь производилось все необходимое для газовой отрасли – счетчики, газовые плиты и пр. В 90-е годы завод перепрофилировался на выпуск газовой арматуры, отсюда и его название «Арма». В 2002 завод закрылся. Постепенно его стали обживать художники и модные дизайнеры, среди которых и такие известные персоны, как Катя Гомашвили и Денис Симачев. Они привнесли сюда дух эксклюзивности. Почти во всех клубах и кафе, расположенных здесь, существует строгий фейс-контроль. Свободный доступ открыт в Якут-галерею на втором этаже четвертого, самого большого газгольдера. Художник и галерист Александр Якут организовал это выставочное пространство площадью в 900 м² на свой лад. Посетить его стоит хотя бы ради одной только необычной внутренней архитектуры.

ПРОЕКТ_ФАБРИКА, расположившийся в промзоне недалеко от метро Бауманская, – единственное постиндустриальное арт-пространство, где бок о бок с театром, танцем, музыкой и выставками продолжается промышленное производство. Бумажная фабрика «Октябрь» после рационализации производственных процессов сдала освободившиеся площади художникам и арт-деятелям под офисы, ателье и студии. Есть здесь также и возможность устраивать различные зрелищные мероприятия. Агентство современного танца «Цех» совместно с музыкальным центром «АВАНТ» и кинопроектом Кинотеатр.doc организовало клуб «Актывый зал», в котором проходят концерты, кинопоказы,

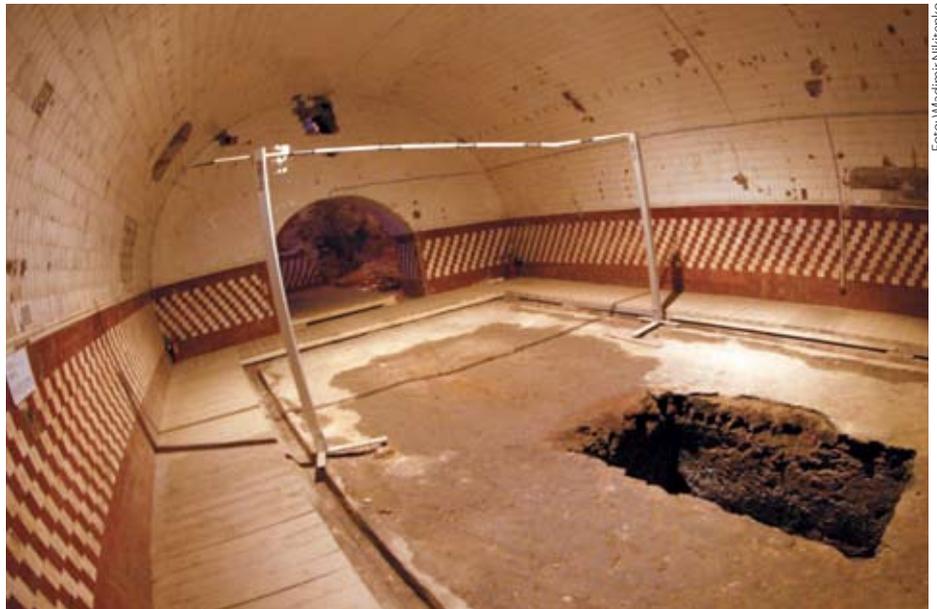


Foto: Wladimir Nikitenko

Еще не отремонтированное помещение винзавода.

перформансы, лекции и воркшопы. Многофункциональный зал «Оливье» площадью в 513 м² – прекрасное выставочное пространство. С октября 2007 года здесь находится Театр им. Йозефа Бойса, который позиционирует себя как экспериментальная платформа для сближения современного искусства и театра. В отличие от «Армы», Фабрика делает ставку не на эксклюзивность, а скорее на оригинальность, ее можно считать одним из самых демократичных мест в Москве. Даже привычных охранников на входе здесь нет!

АДРЕСА:

ARTPLAY УЛ. ТИМУРА ФРУНЗЕ 11, СТР. 34,
ТЕЛ.: +7(495) 105 50 01, WWW.ARTPLAY.RU
АРТСТРЕЛКА БЕРСЕНЕВСКАЯ НАБ. 14, СТР. 5,
ТЕЛ.: 8 916 112 71 80, WWW.ARTSTRELKA.RU
ВИНЗАВОД 4-Й СЫРОМЯТНИЧЕСКИЙ ПЕРЕУЛОК 1,
ТЕЛ.: +7(495) 917 34 36, WWW.WINZAVOD.RU
ЗАВОД АРМА НИЖНИЙ СУСАЛЬНЫЙ ПЕРЕУЛОК 5,
ТЕЛ.: +7(495) 7392057, WWW.ARMАЗAVOD.RU
ПРОЕКТ ФАБРИКА ПЕРЕВЕДЕНОВСКИЙ ПЕРЕУЛОК 18,
ТЕЛ.: 265 39 26, WWW.PROEKTФАБРИКА.RU

МОСКВА ЖИВЕТ ПО СВОИМ ЗАКОНАМ, И ИДЕЯ РАЗВИТИЯ ОТДЕЛЬНЫХ ЕЕ РАЙОНОВ ЗА СЧЕТ ИСКУССТВА ПОКА НЕ НАШЛА ОСОБО ЯРЫХ СТОРОННИКОВ СРЕДИ ГОРОДСКОГО РУКОВОДСТВА.

WAS LANGE WÄHRT WIRD GUT!

MIT DER GRÜNDUNG DER DEUTSCH-RUSSISCHEN AUSLANDSHANDELSKAMMER ERFÄHRT DER VERBAND DER DEUTSCHEN WIRTSCHAFT IN DER RUSSISCHEN FÖDERATION DIE LANG ANGESTREBTE AUFWERTUNG. / JENS BÖHLMANN, AHK

Foto: Monika Hollacher



Vorne (v.l.n.r.): Michael Harms, Delegierte der Deutschen Wirtschaft in der RF; Ludwig Georg Braun, Präsident des DIHK; Anna Popowa, Stellvertretende Wirtschaftsministerin der RF; Michael Glos, Bundeswirtschaftsminister, Dr. Werner Schnappauf, Hauptgeschäftsführer des BDI; im Hintergrund (v.l.n.r.): Juri Rosljak, stellvertretender Bürgermeister der Stadt Moskau; SE Walter Jürgen Schmid, deutscher Botschafter in der RF.

Die Erleichterung war physisch spürbar, als die Mitglieder des Verbandes der Deutschen Wirtschaft in der Russischen Föderation am 5. Dezember auf ihrer Außerordentlichen Mitgliederversammlung zu einhundert Prozent der Umwandlung in eine Auslandshandelskammer zustimmten. Damit wurde der Weg geebnet für eine vertiefte Zusammenarbeit und eine intensivere Integration auch russischer Unternehmen. Vor allen Dingen aber findet die enorme Wirtschaftskraft und Leistungsfähigkeit der deutschen Wirtschaft in Russland auch in der entsprechenden Organisationsform ihren Niederschlag. Der Präsident des Verbandes, Claus Hipp, sprach von einem «historischen Moment in den deutsch-russischen Wirtschaftsbeziehungen.»

Die Deutsch-Russische Auslandshandelskammer ist jetzt Teil des weltweiten Netzwerkes von AHKs und auf dem besten Weg künftig in die Phalanx der arrivierten Kammern einzubrechen. Die deutschen Importe in die Russische Föderation haben wieder weit über dem Durchschnitt zugelegt und auch perspektivisch bleibt der Markt äußerst interessant. Einige Marktbeobachter neigen sogar zur

Beurteilung des russischen Marktes als dem in der Zukunft stabilsten. Der Delegierte der Deutschen Wirtschaft in der RF, Michael Harms, sieht es ähnlich, wenn er formuliert: «Deutsche Produkte, Qualität und Beratungsleistungen sind überdurchschnittlich gefragt. Russland wird – wenn nicht der entscheidende – ein entscheidender Markt für die Zukunft bleiben.» Gerade wegen dieses enormen Potentials kam die Gründung zum richtigen Zeitpunkt – die Konzentration gilt jetzt wieder ausschließlich der Interessenvertretung für die deutschen Firmen in Russland und die russischen Firmen, die auf den deutschen Markt drängen.

Schon einmal: Für den Beginn des Jahres 2007 war die Gründung avisiert und musste aus Gründen der rechtlichen, steuerlichen und gesetzlichen Synchronisation verschoben werden. Aber: was lange währt wird gut. Die Neuerungen, die mit der Kammergründung in Verbindung stehen, sind vielfältig. Der Charakter des Verbandes erfährt in der Umwandlung zur Auslandshandelskammer eine entscheidende Bedeutungsveränderung: Als best practice-Beispiel steht sie für ein Public Private Partnership. Als eine von den Mitgliedern eigenfinan-

zierte Organisation vertritt sie gleichzeitig den öffentlichen Auftrag der Außenwirtschaftsförderung des BMWi. Die Bilateralität findet ihren Ausdruck in der vermehrten Aufnahme interessierter russischer Firmen, denen die Kammer den Weg nach Deutschland ebnet und denen ein umfangreiches Instrumentarium an Dienstleistungen geboten werden kann. In Vorstand und Präsidialrat werden zukünftig auch russische Firmenvertreter die gemeinsamen Interessen artikulieren.

Die Kammer sieht ihren Hauptschwerpunkt neben dem intensivierten Dialog mit allen deutschen und russischen Partnern in der zielgerichteten Unterstützung des Mittelstandes. Über 90 Prozent aller Mitglieder gehören diesem Segment an. Sie bilden die Basis des enormen geschäftlichen Erfolgs. «Ohne den starken deutschen Mittelstand würde die deutsche Wirtschaft in Russland nicht eine so hervorragende Rolle spielen können», so Jörg Hetsch, Vorstandsvorsitzender der Deutsch-Russischen Auslandshandelskammer

Alles gute Gründe, der Pflicht die Kür folgen zu lassen. Am 14. Dezember wurde die Gründung mit einem Festakt gebührend gefeiert. Im Bei-



Dr. Andrea von Knoop,
Ehrenpräsidentin der AHK

sein deutscher und russischer Spitzenvertreter aus Politik und Wirtschaft, nannte der Präsident des DIHK, Ludwig Georg Braun, «die Gründung der bilateralen AHK einen Meilenstein in den deutsch-russischen Wirtschaftsbeziehungen.»

Wie wichtig Russland als Geschäfts- und strategischer Partner in den Planungen für die Zukunft ist, bewies unter anderem die Tatsache, dass extra für den Festakt der Bundeswirtschaftsminister, Michael Glos, einflog – an seinem Geburtstag. Seine Einschätzung des bilateralen Verhältnisses machten noch einmal die Dynamik der zurückliegenden Dekade bildhaft: «Die Wirtschaftsbeziehungen haben sich rasant entwickelt. Seit der Einrichtung der Delegation der deutschen Wirtschaft in der Russischen Föderation im Jahre 1993 hat sich der bilaterale Außenhandelsumsatz etwa verfünffacht.» Bei aller Euphorie mahnte der Minister einige wesentliche Punkte an, die – nicht nur im Verhältnis Russland-Deutschland – Anlass zur Kritik geben: bürokratische Hürden, beschränkter Zugang zu «strategisch wichtigen Bereichen», Rechtssicherheit.

An einem Tag wie diesem steht es jeder Organisation gut zu Gesicht einen Teil des Erfolges

DIE KAMMER SIEHT IHREN HAUPTSCHWERPUNKT NEBEN DEM INTENSIVIERTEN DIALOG MIT ALLEN DEUTSCHEN UND RUSSISCHEN PARTNERN IN DER ZIELGERICHTETEN UNTERSTÜTZUNG DES MITTELSTANDES.

an diejenigen weiterzureichen, die nicht zu den Gewinnern der Gesellschaft gehören. Die Ehrenpräsidentin der AHK, Dr. Andrea von Knoop, überreichte einen Scheck über 437.100 Rubel an die Leiterin des Spezialkindergartens für Gehörlose und gehörgeschädigte Kinder in Kolomna zur Anschaffung einer weiteren Hörklasse. Der Spezialkindergarten ist eines von drei Objekten die der Verband und jetzt die AHK intensiv mit Mitteln der Mitglieder unterstützen.

Es ist vollbracht. Das Ziel eines langen Weges ist erreicht. Doch eigentlich ist auch das wieder ein Anfang. Ein Anfang und ein Anspruch, der sich in der Business-Mission der AHK manifestiert: Impuls.Lobby.Service. Damit werden die

drei wesentlichen Elemente der erweiterten Tätigkeit verdeutlicht. Die entscheidenden Impulse werden durch: Information, Networking und Kontaktvermittlung für die deutsche und die russische Wirtschaft gesetzt. Unter Lobby wird die Interessenvertretung der Mitglieder gegenüber der russischen und der deutschen Administration, die enge Vernetzung zu den jeweiligen Wirtschaftsverbänden und die konkrete Unterstützung bei Problemen im Alltag zusammengefasst. Service bedeutet die Bereitstellung umfangreicher Dienstleistungen vom Markteintritt bis zur Etablierung des Geschäftes und die permanente Begleitung im täglichen Wirtschaftsalltag.)

ЧТО ЗРЕЕТ МЕДЛЕННО, ДАЕТ ХОРОШИЙ ПЛОД

С ОБРАЗОВАНИЕМ РОССИЙСКО-ГЕРМАНСКОЙ
ВНЕШНЕТОРГОВОЙ ПАЛАТЫ ЦЕННОСТЬ СОЮЗА НЕМЕЦКОЙ
ЭКОНОМИКИ РОССИЙСКОЙ ФЕДЕРАЦИИ ДОСТИГАЕТ,
НАКОНЕЦ, ДОЛЖНОГО УРОВНЯ.
ЙЕНС БЁЛЬМАН, ВТП

Foto: Monika Hollacher



Георгий Петров, ТПП РФ; Вальтер Юрген Шмид, посол Германии в РФ; Юрий Росляк, зам. мэра г. Москвы; д-р Клаус Хипп, президент ВТП; Людвиг Георг Браун, ТПП Германии; Александр Шохин, РСПП

Мы испытали почти физическое облегчение, когда 5 декабря на внеочередном собрании членов Союза Немецкой Экономики в Российской Федерации все без исключения присутствовавшие проголосовали за преобразование Союза во Внешнеторговую Палату. Тем самым были открыты новые пути к углубленному сотрудничеству и более интенсивному вовлечению

российских компаний в германо-российские бизнес-отношения. А огромный деловой потенциал немецкого бизнеса в России обрел соответствующую организационную форму. Президент Союза, Клаус Хипп, назвал это событие «историческим моментом в германо-российских экономических отношениях».

Российско-Германская Внешнеторговая Палата теперь – часть всемирной сети не-

мецких внешнеторговых палат и имеет все шансы влиться в передовой отряд наиболее успешных из них. Объем немецкого импорта в Российскую Федерацию снова заметно превысил усредненные показатели, да и перспективы рынка продолжают оставаться очень интересными. Некоторые аналитики склонны даже расценивать российский рынок как наиболее стабильный в будущем. Михаэль Хармс, Глава Представительства Немецкой Экономики в РФ, согласен с этими прогнозами: «Немецкие продукты, качество и технологии пользуются сверхбольшим спросом. В будущем Россия станет если не самым решающим, то одним из решающих рынков в мире». Учитывая этот огромный потенциал, можно считать, что образование Палаты пришлось как нельзя кстати: концентрация усилий играет на руку как интересам немецких фирм в России, так и российских, которые хотят пробиться на немецкий рынок.

Вторая попытка: Создание Палаты было согласовано еще в начале 2007 года, но из-за необходимости синхронизировать некоторые правовые и налоговые аспекты его пришлось перенести. Но как говорится, что зреет медленно, дает хороший плод. Образование Палаты повлечет за собой множество

Foto: Wladimir Nikitenko



Старые знакомые: Герман Греф, президент Сбербанка России, беседует с Михаэлем Глосом

ГЛАВНОЙ СВОЕЙ ЗАДАЧЕЙ ПАЛАТА СЧИТАЕТ ИНТЕНСИВНЫЙ ДИАЛОГ С НЕМЕЦКИМИ И РОССИЙСКИМИ ПАРТНЕРАМИ И ЦЕЛЕНАПРАВЛЕННУЮ ПОДДЕРЖКУ СРЕДНЕГО БИЗНЕСА.

различных новшеств. Характер Союза Немецкой Экономики вместе с превращением его в Палату изменился кардинальным образом. Практическая ориентированность обязывает уделять теперь гораздо больше внимания PR. Как организация, финансируемая собственными членами, Палата на общественных началах и по поручению Министерства экономики Германии способствует развитию внешнеторговой деятельности. Двусторонний характер отражается в увеличении числа российских фирм-членов, которым Палата прокладывает дорогу на немецкий рынок и может предложить весь спектр своих услуг. В будущем представители российских фирм будут участвовать в работе Правления и Президиума.

Главной своей задачей Палата считает интенсивный диалог с немецкими и российскими партнерами и целенаправленную поддержку среднего бизнеса. Свыше 90 процентов ее членов принадлежит этому сегменту. Именно они формируют основу невероятного успеха немецкой экономики в России. «Без сильного немецкого среднего класса немецкая экономика в России никогда не смогла бы играть столь выдающуюся роль», – сказал Йорг Хетш, председатель правления Германо-Российской Внешнеторговой Палаты.

Выбор был сделан с полным основанием. 14 декабря состоялось торжество по случаю образования Палаты. Выступая перед представителями российской и германской политической и бизнес-элиты, Лудвиг Георг Браун, президент Объединения Торгово-Промышленных Палат Германии, сказал, что «основание двусторонней ВТП стало вехой в германо-российских экономических отношениях».

О том, насколько важным деловым и стратегическим партнером считается Россия, в том числе и в планах на будущее, свидетельствует и тот факт, что по случаю торжества в Москву специально прилетел министр экономики Германии Михаэль Глосс – несмотря на свой день рождения. В его оценке двусторонних отношений наглядно отразилась вся динамика предшествующего десятилетия: «Экономи-

ческие отношения развивались стремительно. С момента основания Представительства Немецкой Экономики в Российской Федерации в 1993 году двусторонний внешнеторговый оборот между нашими странами увеличился примерно в пять раз». Но несмотря на всю радость по поводу случившегося, министр не преминул указать на несколько важных пунктов в отношениях между Россией и Германией (и не только между ними), дающих повод для критики. Это бюрократические препоны, ограниченный доступ к «стратегически важным отраслям», неразвитость правовой базы.

Естественно, что в столь праздничный день новая ВТП, как и любая уважающая себя организация на ее месте, поспешила поделиться частичкой своей радости с наиболее незащищенными представителями нашего общества. Д-р Андрея фон Кноп, почетная Президент ВТП, передала директору специализированного детского сада для глухих и слабослышащих детей в Коломне чек на сумму 437.100 рублей для создания специально оборудованного кабинета для занятий. Этот детский садик – один из трех подшефных детских

учреждений, которые Союз, а теперь ВТП, активно поддерживает с помощью средств своих членов.

Свершилось. Длинная дорога привела к долгожданной цели. Но она одновременно стала и новым началом. Началом и амбицией, смысл которой выражен в бизнес-миссии ВТП: Импульс. Лобби. Сервис. Он раскрывает три основополагающих элемента деятельности этой организации. Решающие импульсы для немецкой и германской экономики посылаются через информацию, создание взаимосвязанной структуры и помощь в установлении контактов. Под лобби подразумевается представительство интересов членов Палаты в российских и немецких административных органах, тесная взаимосвязь с соответствующими отраслевыми объединениями и адресная поддержка при возникновении проблем в повседневной деловой практике. Сервис означает предоставление обширного спектра услуг – начиная с помощи при вхождении на рынок и заканчивая учреждением представительства, а также постоянное сопровождение в повседневной бизнес-практике.)



Беседа Анатолия Артамонова, губернатора Калужской области, и Николауса Кнауфа

Фото: Vladimir Niktenko

NOWOSIBIRSKER AUSSENSTELLE IM NEUEM GEWAND

IM ZUGE DER VERÄNDERUNGEN (VDW ZUR AHK) STRUKTURIERT SICH AUCH UNSERE ARBEIT IN DEN REGIONEN NEU. UNSERE AUSSENSTELLE IN NOWOSIBIRSK HAT EIN NEUES GESICHT BEKOMMEN - JURIJ SOROKIN IST DER NEUE LEITER DER AUSSENSTELLE IN NOWOSIBIRSK. IM SCHULTERSCHLUSS MIT DER DEUTSCHEN BOTSCHAFT IST DAS BÜRO DER AUSSENSTELLE IM GEBÄUDE DES NOWOSIBIRSKER GENERALKONSULAT UNTERGEBRACHT. BESSER KÖNNEN DIE VORAUSSETZUNGEN FÜR EINE EFFEKTIVE VERTRETUNG DEUTSCHER INTERESSEN IN SIBIRIEN NICHT SEIN. / RENÉ HARUN, AHK

Foto: Kontinent Sibir



Michael Cantzler, deutscher Generalkonsul in Nowosibirsk und Michael Harms, Delegierter der Deutschen Wirtschaft in der RF auf der Pressekonferenz anlässlich der Neueröffnung der AHK-Außenstelle in Nowosibirsk.

Anlässlich der Neueröffnung unserer Außenstelle reiste der Delegierte der Deutschen Wirtschaft in der RF, Michael Harms, vom 14. – 16. Januar in die sibirische Metropole. Gleichzeitig wurden Gespräche mit dem Bevollmächtigten Vertreter des Präsidenten der Russischen Föderation im Föderalbezirk Sibirien, Anatolij Kwaschnin, dem Gouverneur des Verwaltungsgebietes Nowosibirsk, Viktor Tolokonskij, und dem Oberbürgermeister der Stadt Nowosibirsk, Wladimir Gorodetzki, geführt.

Der Verwaltungsbezirk Sibirien umfasst den größten Teil des asiatischen Territoriums Russlands und grenzt im Westen an das Uralgebirge, im Norden an das Polarmeer, im Osten an den Baikalsee, im Süden an China. Allen Vorbehalten zum Trotz, die vorwiegend dem extremen Kontinentalklima geschuldet sind, birgt Sibirien enorme Chancen für Unternehmen – auch aus Deutschland. Nicht umsonst sind allein im Zentrum dieses Verwaltungsbezirkes, in Nowosibirsk, etwa 50 deutsche Unternehmen präsent. Schon unsere Regionalumfrage 2006 bewies, dass sich die Stadt und das Nowosibirsker Gebiet zu einer Zielregion entwickelt haben, in der sich deutsche Unternehmen niederlassen. Bei der Fragestellung, in welchen Regionen die Unternehmen bereits tätig sind, ließen sich zwei Trends beobachten: Vorhandene Bastionen werden weiter fleißig ausgebaut. Man kann das Wachstum der Regionen anhand des Fragebogens, den wir seinerzeit verschickten, auf zweierlei Weise darstellen. Zum einen, welche Regionen im Vergleich zur letzten Regionalumfrage 2004 öfter genannt wurden. Und hierin schnitt insbesondere Nowosibirsk gut ab. Zum anderen, wie viele Ausbauten bzw. Neuansiedlungen in den jeweiligen Regionen geplant sind. Auch hier konnte sich neben den beiden größten russischen Städten Moskau und St. Petersburg, Nowosibirsk behaupten.

Nowosibirsk gilt als Zentrum Sibiriens und

boomt vor allem beim Wohnungs- und Gewerbebau. Im Unterschied zu anderen russischen Regionen ist sie nicht mit Rohstoffen gesegnet und muss deshalb vor allem auf die verarbeitende Industrie, die Landwirtschaft und den Transportsektor setzen. In sämtlichen bilateralen Gesprächen hoben die Gesprächspartner stets Deutschland als Hauptpartner für den Außenhandel hervor und sicherten ihre Unterstützung denjenigen Unternehmen zu, die im Verwaltungsgebiet Sibirien Fuß fassen wollen.

Selbstkritisch räumte allerdings auch Anatolij Kwaschnin ein, dass die sibirische Wirtschaft, hier besonders die Entwicklung der KMU, noch nicht entsprechend entwickelt sei. Man wolle auf die langjährigen Erfahrungen aus Deutschland zurückgreifen. Insbesondere in den Bereichen Infrastruktur, Holzverarbeitung, Landwirtschaft und Maschinenbau ist der Bedarf an deutschem Know-how immens.

TROTZ SCHWIERIGER KLIMATISCHER BEDINGUNGEN BIRGT SIBIRIEN ENORME CHANCEN FÜR UNTERNEHMEN.

Im Hinblick auf Möglichkeiten der deutsch-sibirischer Zusammenarbeit wurde konkret die Rohstoffförderung in Nordsibirien angesprochen. Der Transport sei gesichert, da der Seeweg durch das Nordpolarmeer zunehmend eisfrei sei.

Im Bereich der Agrarwirtschaft weisen Sibirien geografische und klimatische Besonderheiten auf. Zunehmend konzentrierte man sich auf die wissenschaftliche und agrartechnische Beratung der landwirtschaftlichen Betriebe, um die Erträge zu erhöhen. Auch hier sei man an deutscher Mitwirkung interessiert.

Gouverneur Tolokonskij hob verschiedene Projekte im Nowosibirsker Gebiet hervor: Ein geplanter Technologiepark in Akademgorodok mit Hotels, Ausstellungszentren und einem Eco-

Center. Für das Projekt des Technologieparks gäbe es bislang französische und belgische jedoch noch keine deutschen Firmen, die an einer Zusammenarbeit interessiert wären.

Zudem wurde starkes Interesse an einer Zusammenarbeit mit deutschen Fluglinien bekundet. Der Nowosibirsker Flughafen Tolmatschewo soll in Zukunft zu einem Flughafen der Kategorie II (allwettertauglich) ausgebaut werden und somit denkbare Alternativen als Cargo-Transitflughafen zwischen Europa und Asien bieten. Die Luftraumthematik habe zudem neue Aspekte auch im Passagierverkehr erhalten: Die Gebühren für Überflugrechte in Sibirien seien in 2007 (auf die Hälfte) gesenkt worden. Die lokale Sibiria-Airlines (S7) habe ihre Politik geändert und die Preise auf europäisches Niveau angehoben. Zudem verfolge S 7 zunehmend die Politik, ihre Flüge vom Zentrum Moskau

aus zu planen und weniger Direktflüge nach Nowosibirsk anzubieten.

Oberbürgermeister Gorodetzki sprach die Themen Stadtentwicklung, Müllverarbeitung und -entsorgung sowie die Sanierung der kommunalen nunmehr teilweise privatisierten Plattenbauten an. An einer Beteiligung deutscher Firmen sei man sehr interessiert.

Möglichkeiten für deutsche Unternehmen in Sibirien bieten sich viele. Umso besser, dass die deutsche Wirtschaft mit einer Außenstelle in Nowosibirsk stark vertreten ist. Neben Temperaturschwankungen von knapp -55 Grad im Winter und bis an die 40 Grad im Sommer werden wir in Zukunft wohl noch viel mehr Positives aus Sibirien hören.)

НОВЫЙ ОБЛИК НОВОСИБИРСКОГО ФИЛИАЛА

ПРЕОБРАЗОВАНИЕ СНЭ В ВТП ОТРАЗИЛОСЬ И НА НАШЕЙ РАБОТЕ В РЕГИОНАХ. У НАШЕГО ФИЛИАЛА В НОВОСИБИРСКЕ ПОЯВИЛСЯ НОВЫЙ РУКОВОДИТЕЛЬ – ЮРИЙ СОРОКИН. ПРИ ПОДДЕРЖКЕ НЕМЕЦКОГО ПОСОЛЬСТВА ОФИС ФИЛИАЛА ПЕРЕЕХАЛ В ЗДАНИЕ ГЕНЕРАЛЬНОГО КОНСУЛЬСТВА ГЕРМАНИИ В НОВОСИБИРСКЕ. ЛУЧШИХ УСЛОВИЙ ДЛЯ ЭФФЕКТИВНОГО ПРЕДСТАВИТЕЛЬСТВА НЕМЕЦКИХ ИНТЕРЕСОВ В СИБИРИ И ПРЕДСТАВИТЬ СЕБЕ НЕЛЬЗЯ.

РЕНЕ ХАРУН, ВТП



Фото: René Harun

Михаэль Хармс, Глава Представительства немецкой Экономики в Российской Федерации

По случаю открытия нового офиса сибирский мегаполис посетил глава Представительства немецкой экономики в РФ Михаэль Хармс. За этот короткий срок, с 14 по 16 января, он провел переговоры с полномочным представителем президента Российской Федерации в Сибирском Федеральном округе Анатолием Квашниным, губернатором Новосибирской области Виктором Толоконским и мэром Новосибирска Владимиром Городецким.

Сибирский федеральный округ охватывает большую часть азиатской территории России. На западе он граничит с Уралом, на Севере – с Северным Ледовитым океаном, на Востоке – с Байкалом, на юге – с Китаем. Несмотря на все сложности, связанные в основном с экстремальными условиями резко-континентального климата, Сибирь таит огромный потенциал для бизнеса – в том числе и немецкого. Не случайно, что в одном только Новосибирске, сердце этого региона, уже обосновались около 50 немецких

компаний. Наш региональный опрос 2006 года подтвердил, насколько повысилась привлекательность и самого города, и Новосибирской области для немецких фирм. В ответах на вопрос, в каких регионах работает компания, наблюдалась следующая тенденция: компании старательно продолжают расширять завоеванные позиции. Сопоставляя данные анкет, которые мы в разные годы рассылали нашим членам, можно проследить развитие регионов. Во-первых, нужно обратить внимание, какие регионы чаще стали упоминаться по сравнению с опросом 2004 года. Здесь, среди прочих, явно выделяется Новосибирск. Во-вторых, стоит посмотреть, где планируется открытие новых представительств и филиалов. И здесь помимо обеих столиц, Москвы и Петербурга, чаще других фигурирует столица Сибири.

Новосибирск – центр Сибири, сейчас он переживает расцвет жилищного и промышленного строительства. В отличие от других российских регионов область небогата

полезными ископаемыми и потому делает ставку на развитие перерабатывающей промышленности, сельского хозяйства и транспортного сектора. Участники двусторонних переговоров неоднократно говорили о Германии как о главном внешнеторговом партнере и обещали оказывать всевозможную поддержку тем фирмам, которые захотят развивать свой бизнес в Сибири.

Анатолий Квашнин самокритично признал, что сибирская экономика, и особенно предприятия малого и среднего бизнеса, пока не достигли соответствующего уровня развития. В этой связи как нельзя кстати пригодился бы многолетний опыт немецких партнеров. Особенно остро в немецких ноу-хау нуждаются такие сектора, как инфраструктура, деревопереработка, сельское хозяйство и машиностроение.

В рамках возможного сотрудничества между Германией и Сибирью обсуждался конкретный проект по добыче полезных ископаемых на севере региона. С транспортировкой

Foto: Kontinent Sibir



Михаэль Хармс, Глава Представительства немецкой Экономики в Российской Федерации

проблем возникнуть не должно, так как путь по морям Северного Ледовитого океана не замерзает.

Что касается сельского хозяйства, то здесь у Сибири есть свои географические и климатические особенности. Поэтому местные специалисты все больше внимания уделяют научным и агротехническим разработкам других сельхозпредприятий, направленных на повышение урожая. И в этой сфере также существует определенный интерес к сотрудничеству с Германией.

Губернатор Толоконский представлял различные проекты, реализуемые в Новосибирской области. Это, например, запланированный на территории Академгородка технопарк с отелями, выставочными площадями и экоцентром. Интерес к сотрудничеству уже проявили французские и бельгийские фирмы, но пока ни одной немецкой.

Кроме того, существует заинтересованность в сотрудничестве с немецкими авиакомпаниями. Новосибирский аэропорт

Толмачево после модернизации будет сертифицирован по II категории (то есть сможет обеспечивать взлеты и посадки в любую погоду) и, таким образом, его можно будет использовать в качестве альтернативного терминала для транзита грузов при евроазиатских перевозках. При обсуждении авиатемы были затронуты также и новые аспекты, связанные с пассажирскими перевозками. В 2007 году началось поэтапное снижение платы за право пролета над Сибирью (на 50 процентов). Местная авиакомпания Sibiria-Airlines (S7) изменила тарифную политику и повысила цены на билеты до европейского уровня. Кроме того, S7 стремится совершать как можно больше рейсов из Москвы и сокращает число прямых рейсов в Новосибирск.

Мэр Городецкий поднимал проблемы городского развития, сортировки мусора и его переработки, а также санации некогда коммунальных, а теперь уже частично приватизированных панельных зданий. Он подчеркнул заинтересованность города в привлечении немецких фирм к решению этих проблем.

У немецкого бизнеса в Сибири есть очень хорошие перспективы. Тем более, что за их спиной всегда будет надежная поддержка в лице Новосибирского филиала Представительства немецкой экономики. И пусть погодные сводки о перепадах температуры от минус 55 зимой до плюс 40 летом будут единственной плохой новостью из Сибири. Надеемся, что о развитии партнерства между экономиками наших стран новости будут поступать только самые хорошие.)

НЕСМОТЯ НА ВСЕ СЛОЖНОСТИ,
СИБИРЬ ТАИТ ОГРОМНЫЙ ПОТЕНЦИАЛ
ДЛЯ БИЗНЕСА.

»» INTERN



«KOMPLEXITÄT MEISTERN, KOMPLEXITÄT NUTZEN – WIRKSAMES MANAGEMENT IM 21. JAHRHUNDERT»

18.FEBRUAR 2008, 19.00 UHR

HOTEL BALTSCHUG KEMPINSKI, ATRIUM, UL. BALTSCHUG 1

In Kooperation mit dem Malik Management Zentrum St. Gallen lädt die AHK zu einer Präsentationsveranstaltung des renommierten Unternehmensberaters Prof. Dr. Fredmund Malik ein.

Prof. Dr. Malik ist ein international sehr gefragter Management-Experte, Dozent an der Universität St. Gallen, renommierter Bestsellerautor und Präsident des Malik Management Zentrum St. Gallen. Als aufmerksamer Beobachter des Weltwirtschaftsmarktes beschäftigt er sich in letzter Zeit verstärkt mit Osteuropa, Russland und China.

KONTAKT UND WEITERE INFORMATIONEN: RENÉ HARUN, HARUN@VDW.RU, WWW.RUSSLAND.AHK.DE

UNTERNEHMERREISE «INTER-WOLGA 2008: AUTOMOBILINDUSTRIE. AUTOMOBILZULIEFERTEILE. ERRICHTUNG EINES TECHNOLOGIEPARKS»

2. BIS 8. JUNI 2008

In Kooperation mit der Deutsch-Russischen Auslandshandelskammer, der HIK Togliatti, der OAO «AWTOWAS», unter der Schirmherrschaft der HIK Russlands mit Unterstützung der Regierung des Gebiets Samara und des Bürgermeisters der Stadt Togliatti laden wir Sie herzlich zur Unternehmerreise «Inter-Wolga» mit dem Schiff «Fjodor Schaljapin» mit offiziellem Programm in bedeutsamen Standorten für die Automobilindustrie ein - Togliatti, Uljanowsk, Ischewsk, Jelabuga und Nabereschnye Tschelny.

Die internationale Unternehmerreise «Inter-Wolga» wird seit 1991 durchgeführt und bringt jährlich bis zu 200 Teilnehmer zusammen. Im Jahre 2008 ist die Reise einer der aussichtsreichsten Branchen der russischen Wirtschaft gewidmet: der Herstellung von Automobilzulieferteilen.

Im Rahmen des Projekts sind Firmenpräsentationen, Round-table-Gespräche, Verhandlungen mit den Vertretern der lokalen Regierung und der Unternehmen sowie der Besuch der freien Wirtschaftszone «Alabuga» und der Werke der OAO «KAMAS», OAO «Ish-Awto» und OAO «UAS» geplant.

Die Teilnehmer könnten direkt mit allen führenden Vertretern der Automobilindustrie des Wolga-Gebiets sprechen. Schwerpunkt der Unternehmerreise ist das Projekt zur Errichtung eines Technologieparks im Gebiet Togliatti zur Anwerbung ausländischer Investoren.

ANSPRECHPARTNER: KERSTIN LEISERING, LEISERING@DIHL.RU, WWW.RUSSLAND.AHK.DE



Foto: Wladimir Nikitenko

ORDENTLICHE MITGLIEDERVERSAMMLUNG DER DEUTSCH-RUSSISCHEN AUSLANDSHANDELSKAMMER

31. MÄRZ 2008, AB 15.30 UHR

HOTEL BALTSCHUG KEMPINSKI, WLADIMIR I UND II, UL. BALTSCHUG 1

Am 31. März findet die erste ordentliche Mitgliederversammlung der Deutsch-Russischen Auslandshandelskammer statt. Auf dieser Versammlung werden die Mitglieder der AHK ihren neuen Vorstand wählen.

Alle Mitglieder sind aufgerufen, ihre Anwesenheit unbedingt zu ermöglichen, denn nach russischem Recht ist die Mitgliederversammlung nur dann beschlussfähig, wenn mehr als 50% der Mitglieder anwesend oder ordnungsgemäß vertreten sind. Sollten Sie nicht persönlich teilnehmen können, bevollmächtigen Sie bitte ein anderes Verbandsmitglied, in Ihrem Namen abzustimmen. Die Einladung und alle notwendigen Formulare werden allen Mitgliedern rechtzeitig zugesandt.

KONTAKT UND WEITERE INFORMATIONEN: RENÉ HARUN, HARUN@VDW.RU, WWW.VDW.RU

«СТРЕМИТЬСЯ К КОМПЛЕКСНОСТИ, ИСПОЛЬЗОВАТЬ КОМПЛЕКСНОСТЬ – ЭФФЕКТИВНЫЙ МЕНЕДЖМЕНТ В XXI ВЕКЕ»

18 ФЕВРАЛЯ 2008, В 19.00 ОТЕЛЬ БАЛЧУГ КЕМПИНСКИ, АТРИУМ

ВТП совместно с Центром Malik Management из Санкт-Галлена приглашает на выступление известного бизнес-консультанта, профессора, доктора Фредмунда Малика.

Профессор д-р Малик очень востребованный на международном уровне специалист по менеджменту, доцент Университета Санкт-Галлена, автор знаменитых бестселлеров и президент Центра Malik Management. Внимательно изучая развитие мировой экономики, он в последнее время особо пристально занимается экономической ситуацией в Восточной Европе, России и Китае.

КОНТАКТНОЕ ЛИЦО: РЕНЕ ХАРУН, HARUN@VDW.RU, WWW.RUSSLAND.AHK.DE

ДЕЛОВАЯ ПОЕЗДКА «ИНТЕР-ВОЛГА 2008: АВТОПРОМ. АВТОКОМПОНЕНТЫ. РАЗВИТИЕ ТЕХНОПАРКОВОЙ ЗОНЫ»

2-8 ИЮНЯ 2008 ГОДА

Российско-Германская Внешнеторговая Палата совместно с ТПП г. Тольятти и ОАО «АВТОВАЗ» при поддержке ТПП РФ, Правительства Самарской области и мэрии города Тольятти приглашает Вас на международные деловые встречи «Интер-Волга» на борту комфортабельного теплохода «Александр Пушкин» с деловой программой в городах Тольятти, Ульяновск, Ижевск, Елабуга и Набережные Челны.

Международные деловые встречи «Интер-Волга» проводятся с 1991 года и ежегодно собирают порядка 200 участников. В 2008 году международные встречи посвящены одной из самых перспективных отраслей российской промышленности: производству автокомпонентов.

В рамках проекта запланированы презентации компаний-участников, тематические круглые столы, переговоры с представителями местных органов власти и представителями профильных предприятий, посещение свободной экономической зоны «Алабуга» и заводов ОАО «Камаз», ОАО «Иж-авто», ОАО «УАЗ».

Участники будут иметь возможность напрямую вести переговоры со всеми ведущими представителями автомобильной промышленности Поволжского региона. В рамках деловых встреч будет обсуждаться проект создания промышленного технопарка на территории Тольятти с привлечением иностранных инвесторов.

КОНТАКТНОЕ ЛИЦО: КЕРСТИН ЛЯЙЗЕРИНГ, LEISERING@DIHK.RU, WWW.RUSSLAND.AHK.DE



Foto: Wladimir Nikitenko

ОЧЕРЕДНОЕ СОБРАНИЕ ЧЛЕНОВ РОССИЙСКО-ГЕРМАНСКОЙ ВНЕШНЕТОРГОВОЙ ПАЛАТЫ

31 МАРТА 2008, В 15.30

ОТЕЛЬ БАЛЧУГ КЕМПИНСКИ, ЗАЛЫ ВЛАДИМИР I И II
УЛ. БАЛЧУГ, 1

31 марта состоится первое очередное собрание членов Российской-Германской Внешнеторговой Палаты. На нем члены ВТП будут избирать ее Правление.

Просьба ко всем членам обязательно принять участие в собрании, так как, согласно российскому законодательству, собрание признается легитимным только в том случае, если на нем присутствовало или было представлено в соответствии с существующим порядком более 50 процентов членов. Если Вы не сможете присутствовать на собрании лично, пожалуйста, уполномочьте другого члена Палаты проголосовать от Вашего имени. Приглашение и все необходимые формуляры будут разосланы заблаговременно.

КОНТАКТНОЕ ЛИЦО: РЕНЕ ХАРУН, HARUN@VDW.RU, WWW.VDW.RU

»» EXTERN

ARCHITEKTUR- UND BAUFORUM SÜD

28. FEBRUAR – 2. MÄRZ 2008

KRASNODAR

Die Messe ist die größte (offene) Fachmesse im Süden Russlands. Ein ausgesprochen fachkundiges Publikum verspricht den Ausstellern gute Geschäfte und hat die Messe in den letzten Jahren rasant wachsen lassen.

Nur 100 Kilometer vom Schwarzen Meer entfernt, trifft das Bauwesen dieser Region hier seine Entscheidungen. Deutsche Qualität genießt in der hiesigen Baubranche einen ausgezeichneten Ruf. Aus Anlass der Austragung der Olympischen Spiele 2014 in Sotschi fließen mindestens 12 Milliarden Euro an Investitionen in die Region. Auf der Messe werden auch Investitionsprojekte vorgestellt - eine gute Möglichkeit, als Investor oder Bauunternehmen Kontakte in eine der attraktivsten Regionen Russlands zu knüpfen.

Branchenschwerpunkt: Bautechnik, Baumaschinen, Innenausbau, Sanitärwirtschaft, Wärme, Kälte, Klima, und weitere

Angebotsschwerpunkt: Bauen, Baustoffe, Baumaschinen, Fenster, Türen, Fassadenbaustoffe, Sanitärtechnik, Heizungstechnik, Klimatechnik, Lüftungstechnik, Elektrotechnik, Fassadensysteme, Dämmsysteme, Dachbau

Foto: www.sochi2014.com



AUTOMECHANIKA

2. – 6. MÄRZ

MOSKAU

Im vorigen Jahr gab es erstmal eine Gemeinschaftsbeteiligung deutscher Unternehmen auf der Automechanika. 2007 stellten 24 Aussteller auf einer Fläche von 517 qm aus. Zusätzlich war ein Bundesinformationsstand von 63 qm obligatorisch in die Firmenpräsentation als zentrale Anlaufstelle für Fachbesucher integriert worden. Auch in diesem Jahr ist Deutschland wieder stark vertreten.

Branchenschwerpunkt: Fahrzeugbau (Automobile, Nutzfahrzeuge, Motorräder, Caravans, Kfz-Zubehör)

Angebotsschwerpunkt: Automobilersatzteile, Werkstattausrüstung, Tankstelleneinrichtungen, Werkzeuge, Automobilzubehör

OSTEUROPA FORUM

11. MÄRZ 2008,

NEUSS

Nach einer aktuellen IHK-Befragung unter mittelständischen Unternehmen gehört Osteuropa zu den Top-Zielregionen für ein wirtschaftliches Auslandsengagement, noch vor Asien oder Nordamerika. Als besonders attraktiv gelten die EU-Mitglieder Polen und Slowakei. Polen ist auch aufgrund seiner Marktgröße und Nähe der wichtigste Investitionsstandort und der zweitgrößte Handelspartner Deutschlands in Osteuropa. Beeindruckende Zahlen kann auch die Slowakei vorweisen: Mit einem Rekordwachstum von acht Prozent in 2006 verzeichnete das Land bereits zum fünften Mal in Folge die höchsten Zuwachsraten unter allen MOE-Staaten. Russland gehört neben den Wirtschaftsriesen China, Indien und Brasilien zu den am schnellsten wachsenden Zukunftsmärkten weltweit. Mit dem Osteuropa-Forum bietet die IHK Mittlerer Niederrhein mittelständischen Unternehmen die Möglichkeit, sich im Rahmen von parallel laufenden Workshops durch Marktexperten über die wirtschaftlichen und rechtlichen Rahmenbedingungen in Polen, der Slowakei und in Russland aus erster Hand zu informieren.

UNTERNEHMERREISE NACH ROSTOV AM DON UND SOTSCHI

13. – 17. APRIL 2008

IHK FRANKFURT AM MAIN

Südrussland bietet interessante Investitions- und Absatzmöglichkeiten. In Rostov am Don werden große Summen in die Modernisierung der Infrastruktur investiert. Wichtige Industriezweige der Stadt sind die Holzverarbeitende, funkelektronische, elektrotechnische und chemische Industrie. In der Region werden im großen Umfang landwirtschaftliche Produkte hergestellt und verarbeitet. Die zweite Station der Reise ist Sotschi, Austragungsort der Olympischen Winterspiele 2014. Das Investitionsvolumen zum Ausbau der Infrastruktur und Errichtung der olympischen Spielstätten wird ca. 12 Milliarden US Dollar betragen. Der Bedarf an modernem Know-how ist enorm – deutsche Geschäftspartner sind sehr gefragt.

Diese Reise findet in Begleitung des ehemaligen Bundesbankpräsidenten Ernst Welteke statt.

INFORMATIONEN UNTER:

[HTTP://WWW.IHK-FULDA.DE/INHALT/ATT/FLYER_ROSTOV.PDF](http://www.ihk-fulda.de/inhalt/att/flyer_rostov.pdf)

TRANSRUSSIA

22. – 25. APRIL

MOSKAU

Die TransRussia versteht sich als führende Leistungsschau für Transport und Logistik in der Russischen Föderation. Als umfassende Informationsplattform bildet sie das gesamte Spektrum der Branche in allen Verkehrsbereichen und der Logistik einschließlich Technik und Equipment, Umschlag und Verpackung, Sicherheitssysteme, Versicherung, Leasing und Finanzdienstleistungen sowie Informationstechnologien ab. Die Fachmesse ist die einzige ihrer Art in Russland, der GUS und den baltischen Staaten.

ЮЖНЫЙ АРХИТЕКТУРНО-СТРОИТЕЛЬНЫЙ ФОРУМ

28 ФЕВРАЛЯ – 2 МАРТА 2008

КРАСНОДАР

Крупнейшая (открытая) специализированная выставка, которая проводится в южном регионе РФ. Посетители – высокопрофессиональные специалисты отрасли, благодаря чему у экспонентов есть все шансы заключить выгодные сделки. В последние годы авторитет выставки заметно вырос. О своем участии в ближайшем форуме уже заявили 200 фирм (по состоянию на 6.11.2007).

Краснодар находится в ста километрах от Черноморского побережья, и здешняя стройиндустрия непосредственно связана со строительным бумом, захлестнувшим сейчас этот курортный регион. Профессионалы отрасли очень высоко ценят качество немецкой продукции. Для реализации программы олимпийского строительства до 2014 года сюда должно поступить как минимум 12 млрд. евро инвестиций. На выставке в числе прочего будут представлены инвестиционные проекты – отличная возможность для инвесторов и строительных компаний завязать деловые контакты в одном из самых привлекательных для этой отрасли регионов России.

Тематика выставки: строительная техника, строительные машины, внутреннее обустройство, водоснабжение и канализация, отопительные и охлаждающие системы, кондиционирование и пр.

Разделы выставки: строительство, стройматериалы, строительная техника, окна, двери, отделка фасадов, техника для водоснабжения и канализации, отопительная техника, оборудование для кондиционирования и вентиляции, электротехника, фасадные и изоляционные системы, кровельные материалы

Среди организаторов – федеральные органы власти (Госстрой).



Фото: www.sochi2014.com

АВТОМЕХАНИКА

2 – 6 МАРТА МОСКВА

В прошлом году Германия впервые была представлена на Автомеханике коллективным стендом. 24 компании презентовали свои продукты и услуги на площади в 517 м². В центре этого пространства находился немецкий информационный центр площадью в 63 м², куда все желающие специалисты могли обратиться за дополнительными сведениями и контактной информацией. В этом году Германия снова примет активное участие в форуме.

Тематика выставки: автомобилестроение (автомобили, специальный автотранспорт, мотоциклы, автокараваны, автопринадлежности)

Разделы выставки: автозапчасти, оборудование для автосервисов и заправочных станций, инструменты, автомобильные принадлежности.

ФОРУМ ВОСТОЧНАЯ ЕВРОПА

11 МАРТА 2008, НОЙС

Недавний опрос, проведенный немецкими ТПП среди малых и средних предприятий, показал, что из числа других заграничных направлений Восточная Европа считается наиболее благоприятным для открытия бизнеса регионом, опережая по популярности Азию и Северную Америку. Особенно привлекательными считаются недавние члены ЕС – Польша и Словакия. Польша, как крупный и расположенный по соседству рынок, является еще и важнейшим инвестиционным и вторым по величине торговым партнером Германии в Восточной Европе. Словакия тоже демонстрирует впечатляющие показатели. В 2006 году страна добилась рекордного роста экономики – восемь процентов, это вот уже пятый год подряд лучший показатель среди других восточноевропейских стран. Россия вместе с такими экономическими гигантами, как Китай, Индия и Бразилия, относится к наиболее быстро растущим и наиболее перспективным рынкам мира. Форум Восточная Европа организован ТПП среднего бизнеса Земли Нидеррейн. На форуме одновременно будут проводиться воркшопы ведущих экспертов по польскому, словацкому и российскому рынкам. Участники воркшопов смогут из первых рук получить информацию об экономических и правовых рамках условиях в этих странах.

ПОЕЗДКА ПРЕДПРИНИМАТЕЛЕЙ В РОСТОВ-НА-ДОНУ И СОЧИ

13 – 17 АПРЕЛЯ 2008

ТПП ФРАНКФУРТА-НА-МАЙНЕ

Юг России – один из самых интересных регионов с точки зрения инвестиций и продаж. В Ростове-на-Дону сейчас делаются большие вложения в модернизацию инфраструктуры. Важнейшие отрасли, на которых специализируется город, – деревообрабатывающая, радиоэлектронная, электротехническая и химическая. В регионе в больших объемах производится и перерабатывается сельхозпродукция. Второй пункт поездки – Сочи, город, в котором в 2014 году пройдут Зимние Олимпийские игры. Объем инвестиций, направленных на создание инфраструктуры и строительство олимпийских объектов, составит около 12 млрд. долларов. Здесь особенно велик спрос на современные ноу-хау. Большой интерес существует к партнерству с немецкими компаниями. В поездке примет участие бывший президент Федерального банка Германии Эрнст Вельтеке.

ИНФОРМАЦИЯ В ИНТЕРНЕТЕ:

[HTTP://WWW.IHK-FULDA.DE/INHALT/ATT/FLYER_ROSTOV.PDF](http://www.ihk-fulda.de/inhalt/att/flyer_rostov.pdf)

ТРАНСРОССИЯ

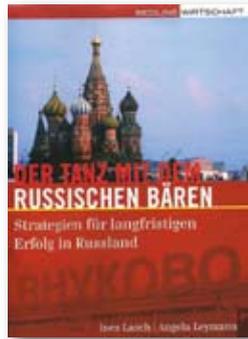
22 – 25 АПРЕЛЯ МОСКВА

Выставка TransRussia позиционирует себя как ведущий форум, демонстрирующий успехи российского транспорта и логистики. Выставка действительно служит широкой информационной платформой и представляет весь спектр секторов, входящих в транспортную и логистическую отрасли России: технику и оборудование, обработку грузов и упаковку, системы безопасности, лизинг и финансовые услуги, а также информационные технологии. Эта специализированная выставка – единственная в своем роде в России, странах СНГ и Балтии.

»»» BUCHTIPP

DER TANZ MIT DEM RUSSISCHEN BÄREN

Strategien für langfristigen Erfolg in Russland,
von Ines Lasch und Angela Leymann



Obwohl viele Mittelständler dem Einstieg in den russischen Markt positiv gegenüberstehen, zögern sie, dort zu investieren und zu expandieren. Damit etwaige Vorurteile und Ängste überwunden und vorhandene Chancen genutzt werden, liefern die Autorinnen mit diesem Buch das nötige Rüstzeug für das erfolgreiche Business mit Russland.

Neben geschichtlich-kulturellen Hintergründen werden die rechtlichen Rahmenbedingungen, die Bedeutung der Medien, sowie die geschäftlichen Gepflogenheiten in der russischen Ökonomie erläutert. Dazu berichten Ost-West-Unternehmer aus ihrem russischen Geschäftsalltag und stellen so anschaulich den direkten Praxisbezug her. Mit zahlreichen Grafiken.

REDLINE WIRTSCHAFT
HARDCOVER, 245 SEITEN
ISBN 978-3-636-01446-7

»»» ЧТО ПОЧИТАТЬ

ТАНЕЦ С РОССИЙСКИМ МЕДВЕДЕМ

Стратегии долгосрочного успеха в России
Авторы: Инесс Лаш и Ангела Лайманн

Многие предприниматели среднего звена положительно относятся к освоению российского рынка, однако же инвестировать в него и продвигать на нем свой бизнес не спешат. Помочь избавиться от предрассудков и страхов и использовать весь потенциал российского рынка – такую задачу ставили перед собой авторы книги, своего рода пособия для немецких бизнесменов.

В книге рассматриваются культурно-историческая подоплека, правовые рамочные условия, роль СМИ в российской экономике, а также деловой этикет, принятый в России. В качестве наглядных примеров приводятся рассказы предпринимателей из западной и восточной части ФРГ, в которых они делятся своим опытом ведения бизнеса в России. В издании много иллюстраций.

REDLINE WIRTSCHAFT
В ТВЕРДОЙ ОБЛОЖКЕ, 245 СТРАНИЦ
ISBN 978-3-636-01446-7

Germany Contact



GERMANYCONTACT RUSSIA ist das effiziente Werbemedium für Ihre Anzeige und Ihr Firmenprofil in Russland.

Ja, informieren Sie uns über **GERMANY CONTACT RUSSIA**. Senden Sie uns Anzeigenpreise, Themen und Termine.

Firma _____
Firma _____
Abteilung _____
Herr/Frau _____
Straße _____
PLZ _____
Ort _____
Telefon _____
E-Mail _____



Institut für Außenwirtschaft GmbH
Hohenzollernstraße 11 - 13
D-40211 Düsseldorf · Germany
Telefon + 49 (0) 211 55 04 26 70
Fax + 49 (0) 211 55 04 26 55
info@ifa-d.com

GERMANY CONTACT RUSSIA
wird unterstützt durch:



Internationale Weiterbildung und Entwicklung gGmbH Capacity Building International, Germany



Deutsch - Russische
Auslandshandelskammer
Российско - Германская
Внешнеторговая палата

Деловая поездка

«ИНТЕР-ВОЛГА 2008:

Автопром. Автокомпоненты. Развитие технопарковой зоны»
2-8 ИЮНЯ 2008 ГОДА



- Тольятти
- Ульяновск
- Ижевск
- Елабуга
- Набережные Челны



на борту комфортабельного теплохода «Александр Пушкин»

- Презентации компаний-участников и тематические круглые столы
- Переговоры с представителями местных органов власти, с ведущими представителями автомобильной промышленности Поволжского региона, российскими и иностранными производителями автомобилей и автокомпонентов.
- Посещение свободной экономической зоны «Алабуга» и обмен опытом с резидентами
- Посещение заводов ОАО «Автоваз», ОАО «Камаз», ОАО «Иж-авто», ОАО «УАЗ»
- Обсуждение проекта создания промышленного технопарка на территории Тольятти с привлечением иностранных инвесторов.

Организацией мероприятия со стороны Российско-Германской Внешнеторговой Палаты занимается ООО «Центр Информации немецкой экономики».

Участие в программе платное. За дополнительной информацией обращайтесь к нашим представителям:

Владимир Никитенко
Тел.: +7 (495) 234 49 50
nikitenko@dihk.ru

Керстин Ляйзеринг
Тел.: +7 (495) 234 49 50
leisering@dihk.ru



»» NEUVORSTELLUNGEN

B+ BUSINESS PLUS

BUSINESS PLUS

BUSINESS PLUS ist spezialisiert auf die Unterstützung vom Unternehmen aus Deutschland und anderen EU Ländern, die dabei sind sich in Russland zu etablieren. Für viele an Russland interessierte Unternehmen ist es oft noch zu früh ein eigenes Repräsentationsbüro zu eröffnen; aber tägliche Präsenz ist bereits erforderlich.

BUSINESS PLUS bietet die Repräsentation von Unternehmen einschließlich Lobbying, Helpline, Kontakte zu Behörden und Regierung und auch Office Service mit eigener Adresse an. Dies in Form von Servicepaketen zu festen monatlichen Kosten.

Daneben bieten wir Headhunting- und Recruiting Support an. Unsere Klienten sind Unternehmen, die sich für den Russischen Markt interessieren aber kein eigenes Repräsentationsbüro eröffnen und trotzdem präsent sein möchten, Unternehmen die bereits in Russland etabliert sind und gegenüber Behörden und Regierung repräsentiert werden möchten, und Unternehmen die Unterstützung im Import, Zoll und Zertifizierung benötigen; Bereiche in denen wir spezialisiert sind.

Wir können auf eine 10jährige praktische Erfahrung mit dem Aufbau eines weltbekannten Retailers und Importeurs in Russland zurückgreifen und auf große Erfahrung mit gemeinsamen Projekten mit Regierungsorganisationen.

BUSINESS PLUS hilft beim Aufbau einer Firma in Russland mit eigenem Personal und den besten Spezialisten im jeweiligen Bereich, die dabei transparent ist und respektiert wird, um so vereinfachte Geschäftsverfahren zu erhalten.

BUSINESS PLUS kooperiert mit vielen Behörden, Regierungsstellen und Organisationen von denen unsere Klienten profitieren.

KONTAKT: 000 «BUSINESS PLUS», 124482 MOSKAU, ZELENOGRAD, SAVELKINSKY PR.4

ANSPRECHPARTNER: GERHARD EGGERT, TEL.:+7 985 786 07 17 ODER +49 173 2033503, EMAIL: GEEG@BERLIN.DE

WWW.BPLUSWEB.COM

БИЗНЕС ПЛЮС

Специализация **БИЗНЕС ПЛЮС** - это поддержка компаний из Германии и других стран ЕС на этапе выхода на российский рынок и создания бизнеса. Многие компании, намеревающиеся начать свой бизнес в России, не всегда на ранней стадии хотят создавать собственную инфраструктуру, поскольку это влечет за собой большие расходы. Тем не менее, без ежедневного присутствия на этом столь быстро развивающемся рынке достичь больших успехов не удастся.

БИЗНЕС ПЛЮС предлагает представление интересов Вашей компании в органах власти и в государственных службах, включая лоббирование интересов компании, помощь в получении упрощенных процедур для ведения бизнеса, телефон горячей линии, а также услуги офиса в форме одного из пакетов услуг или пакета услуг за фиксированную ежемесячную плату. **БИЗНЕС ПЛЮС** также предлагает услуги подбора высококвалифицированного персонала и хедхантинг.

Наши клиенты - это компании, которые намерены выйти на российский рынок и хотят быть представленными на нем с самого начала, еще не имея собственного представительского офиса и инфраструктуры. Также это компании, которые уже ведут бизнес в России и нуждаются в поддержке при импорте товаров, в таможенных и сертификационных вопросах – областях, в которых мы специализируемся.

Мы гордимся нашим десятилетним опытом в области интеграции на российском рынке ведущих компаний-импортеров и розничных торговцев, а также опытом ведения проектов совместно с государственными службами и организациями.

БИЗНЕС ПЛЮС помогает создать в России честную и открытую компанию с собственным персоналом и доступом к высококвалифицированным специалистам в различных областях, чтобы получить право на упрощенные процедуры.

БИЗНЕС ПЛЮС сотрудничает со многими организациями, опыт которых поможет преуспеть Вашему бизнесу в России.

КОНТАКТЫ: 000 «БИЗНЕС ПЛЮС» 124482 Г. МОСКВА, ЗЕЛЕНОГРАД, САВЕЛКИНСКИЙ ПР.4
КОНТАКТНОЕ ЛИЦО – ОЛЬГА ЗЕНИНА, ТЕЛ. +7 495 771 5541, EMAIL: OLZE@BPLUSWEB.COM

WWW.BPLUSWEB.COM

»»» НОВЫЕ ЧЛЕНЫ ПАЛАТЫ

oventrop

OVENTROP

Premium Armaturen + Systeme

Die Firma Oventrop wurde 1851 gegründet und ist seitdem unabhängig und in Familienbesitz.

Das Unternehmen ist einer der führenden europäischen Hersteller von Armaturen, Reglern und Systemen für die Haustechnik. Mit über 4 000 Produkten für die Bereiche Heizung, Kühlung, Sanitär, Öl, Gas, Solarthermie und Feststoffkessel sowie Industrie hat Oventrop eine der breitesten Produktpaletten.

Das Unternehmen verfügt über zwei Produktionsbetriebe, einen in Olsberg, wo sich das Hauptwerk befindet, ein weiterer steht im etwa 10 km entfernten Brilon. Neben neun Tochterfirmen im Ausland verfügt die Firma weltweit über 45 Vertretungen. Die Firma ist ein wichtiger Wirtschaftsfaktor an den Standorten. Oventrop hat einen festen Stamm von mehr als 800 hochqualifizierten Mitarbeitern.

Anforderungen der Zukunft werden erkannt und in neue Produkte und Dienstleistungen umgesetzt. Zahlreiche nationale und internationale Designauszeichnungen bezeugen gutes Design der Oventrop - Produkte. Das Qualitätsmanagement ist nach DIN – EN – ISO 9001 zertifiziert.

Oventrop versteht sich als kompetenter Partner von Großhandel, Handwerkern, Planern und der Industrie. Ziel ist es, den Partnern langfristig hohen Nutzen zu bieten.

In CD's, Handbüchern, Datenblättern, Produktübersichten, etc. sowie Fachseminaren werden nicht nur Oventrop Produkte, sondern auch das Umfeld in Planung und Ausführung behandelt. Software für die Bereiche Heizung und Sanitär ist ebenso verfügbar.

ALLE INFORMATIONEN STEHEN AUCH AUF DER ÜBERSICHTLICHEN UND INFORMATIVEN OVENTROP HOMEPAGE (IN 19 SPRACHEN) UNTER WWW.OVENTROP.DE ZUR VERFÜGUNG.

WWW.OVENTROP.DE

ОВЕНТРОП

Фирма Овентроп была основана в 1851 году и является независимым семейным предприятием.

Овентроп – один из ведущих европейских производителей арматуры, регуляторов и систем для инженерного оборудования зданий. Богатый ассортимент изделий компании, включающий в себя более 4000 наименований, предлагает продукцию для систем отопления и охлаждения помещений, водо- и газоснабжения, топливоподачи, подключения котельной техники, использования солнечной энергии, а также для других промышленных предприятий.

Компания располагает двумя заводами, главное предприятие находится в городе Ольсберг и еще один производственный комплекс – в соседнем г. Брилон (Германия). Заводы Овентроп являются важным экономическим фактором для региона. На них трудятся более 800 высококвалифицированных сотрудников.

Кроме девяти дочерних предприятий, Oventrop имеет 45 представительств по всему миру.

Разработки новой продукции и услуг отвечают требованиям современности. Множественные национальные и международные награды подтверждают отличный дизайн изделий Овентроп. Система качества предприятия сертифицирована по DIN – EN – ISO 9001.

Овентроп является компетентным партнером оптовых и монтажных фирм, а также проектировщиков и других производителей, предлагая им эффективное и долгосрочное сотрудничество.

В различных проспектах, листовках, на цифровых носителях и на семинарах представлена не только сама продукция предприятия, но и способы ее применения и проектирования. Имеющееся программное обеспечение позволяет делать расчеты систем отопления и водоснабжения.

ВСЯ ИНФОРМАЦИЯ ПРЕДСТАВЛЕНА ТАКЖЕ НА ИНТЕРНЕТ-СТРАНИЦЕ КОМПАНИИ (НА 19 ЯЗЫКАХ)

WWW.OVENTROP.DE

»»» NEUVORSTELLUNGEN



INTERKREDIT HOLDING
Zeit zum Leben

INTERKREDIT HOLDING AG I. G.

Hervorgegangen aus dem Tätigkeitsfeld der Kreditvermittlung hat sich die **Interkredit Holding AG i. G.** in den letzten Jahren erfolgreich am Markt etablieren können.

Der Fokus unserer Aktivitäten lag und liegt in den Bereichen Baufinanzierungen, private Altersvorsorge und Immobilienmanagement. Zunehmend treten strukturiert die Beratung, Begleitung und Abwicklung von komplexen Investitionsvorhaben für Investoren und in eigenem Namen in den Vordergrund. Strikte Neutralität gegenüber Produktanbietern ist Grundsatz für uns. Klienten beraten wir individuell und ganzheitlich und empfehlen ihnen das Produkt, welches am besten zu ihrer persönlichen Lebenssituation passt. Mit mehr als 30 namhaften Finanzinstituten hat das Unternehmen Kooperationen geschlossen. Über 2 000 Kunden schenken dem Unternehmen bereits während der Gründungsphase ihr Vertrauen.

Unsere Kompetenz stellen wir unter anderem mit unserem Projekt Erfolgsakademie auch Mitbürgern aus dem osteuropäischen Raum einerseits bei ihrer Entwicklung in die Selbstständigkeit und andererseits zur besseren Integration in Deutschland zur Verfügung. So leisten wir einen produktiven, nachhaltigen Beitrag in der Intensivierung der Ost-West-Verständigung.

Es gibt kein Anliegen mit dem Sie sich nicht an uns wenden können.

KONTAKT: INTERKREDIT HOLDING AG I. G., RHEINSTR. 22, 65185 WIESBADEN,
ANSPRECHPARTNER: IRINA TABLER +49 611 308570, FAX: +49 611 30857288,
EMAIL: IRINA.TABLER@INTERKREDIT-AG.DE

WWW.INTERKREDIT-AG.DE

»»» NEUVORSTELLUNGEN

INTERKREDIT HOLDING AG I. G.

В течение последних лет **Interkredit Holding AG i. G.** зарекомендовала себя как успешная компания в области посредничества по вопросам кредитования. Основная деятельность компании охватывает области финансирования строительства и приобретения недвижимости, а также область накопительной программы с участием государственных денежных дотаций. Все больше возрастает значение комплексного предоставления услуг: консультация, сопровождение, выполнение инвестиционных планов от имени клиентов.

Независимые отношения с представителями финансовых услуг - это главный принцип компании. Индивидуальная консультация клиентов, поиск оптимального комплексного решения, сопровождение в течении его реализации - это новый подход к вопросу кредитования. Компания сотрудничает с более чем 30-ю влиятельными финансовыми институтами Германии. Более 2.000 клиентов доверились ей уже на этапе ее становления.

Среди прочих проектов особо выделяется проект «Академия успеха», который предоставляет свою помощь бывшим гражданам стран СНГ в развитии их бизнеса, что способствует успешной интеграции. Таким образом, компания постоянно и продуктивно вносит свой вклад в упрочение взаимопонимания Восток-Запад.

Для компании Interkredit Holding AG i. G., не существует неразрешимых проблем!

АДРЕС: INTERKREDIT HOLDING AG I. G., RHEINSTR. 22, 65185 WIESBADEN,
КОНТАКТНОЕ ЛИЦО: IRINA TABLER +49 611 308570, FAX: +49 611 30857288
E-MAIL: IRINA.TABLER@INTERKREDIT-AG.DE

WWW.INTERKREDIT-AG.DE



MITGLIEDER NEWS

«Impuls» soll auch als Plattform für den Informationsaustausch der AHK-Mitglieder untereinander genutzt werden. Deshalb bieten wir Ihnen ab der nächsten Ausgabe (April / Mai) die Möglichkeit an, in der Rubrik «Mitglieder News» Kurzinformationen über Ihr Unternehmen, die Kooperationen in Russland, neue Projekte, Personalwechsel in der Leitung, Umfirmierungen, Gründung von Repräsentanzen, Filialen, ООО, Büroumzüge, Eröffnung einer Produktion etc. zu veröffentlichen. Es genügt eine kurze Mitteilung an die Impuls-Redaktion (hollacher@vdw.ru). Nutzen Sie diese Möglichkeit, die deutsche Business-Community über wesentliche Veränderungen in Ihrem Unternehmen zu informieren.

ОТ ЧЛЕНОВ ПАЛАТЫ

«Импульс» является также платформой для обмена информацией между членами Палаты. В этой связи, начиная со следующего выпуска (апрель / май), мы предлагаем возможность публиковать в рубрике «Новости от фирм-членов» краткую информацию о своей компании, сотрудничестве в России, новых проектах, смене персонала в руководстве, переименовании фирм, учреждении представительств, филиалов, ООО, переездах, открытиях производства и т.д. Для этого достаточно направить короткое сообщение в редакцию журнала «Импульс» по адресу hollacher@vdw.ru. Не упустите данную возможность проинформировать деловое сообщество об актуальных изменениях в Вашей компании.